Universität Bern
Institut für Pädagogik und Schulpädagogik
Abteilung Pädagogische Psychologie

Forschungsbericht Nr. 25

Berufswahlprozess bei Jugendlichen

Dokumentation der zweiten und dritten Erhebung

Juli 2003

Walter Herzog
Markus P. Neuenschwander
Evelyne Wannack
Madeleine Pfäffli

Bereits erschienene Publikationen:

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2001). *Stand des Berufswahlprozesses bei verschiedenen Gruppen von Jugendlichen. Zwischenbericht*. Bern: Universität Bern, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2003). Bei der Berufswahl benachteiligt? Strategien gegen strukturelle Benachteiligungen bei schweizerischen und ausländischen Jugendlichen. *terra cognita* (2), 30 - 34.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2003). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen. Erhebungsinstrumente*. Bern: Universität Bern, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne; Pfäffli, Madeleine (2003). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen. Dokumentation der ersten Erhebung* (Forschungsbericht Nr. 23). Bern: Universität Bern. Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Universität Bern
Institut für Pädagogik und Schulpädagogik
Abteilung Pädagogische Psychologie
Muesmattstr. 27, 3012 Bern

Impressum

Forschungsbericht Nr. 25: Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Dokumentation der zweiten und dritten Erhebung

Auflage: 100 Exemplare

Juli 2003

© Herzog, Neuenschwander, Wannack, Pfäffli

Druck: Druckerei der Universität Bern

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Beschreibung der Stichproben 5

3 Fragebogen 9

3.1 Herkunft der Items – zweite Befragung 9

3.2 Herkunft der Items – dritte Befragung 23

4 Itemdeskription und Itemanalyse 34

4.1 Itemdeskription und Itemanalyse der zweiten Befragung 34

4.1.1 9./10. Schuljahre 34

4.1.2 Diplommittelschulen, Gymnasien und Seminare 74

4.1.3 Schlussteil der zweiten Befragung 126

4.1.4 Evaluation Pilotprojekt 9. Klassen Kanton Bern 127

4.2 Itemdeskription und Itemanalyse der dritten Befragung 132

4.2.1 9./10. Schuljahre 132

4.2.2 Gymnasium, Diplommittelschule, Seminar 155

4.2.3 Schlussteil der dritten Befragung 187

4.3 Itemdeskription und Itemanalyse des allgemeinen Teils Längsschnitt 189

5 Literatur 197

1 Einleitung

Im Zentrum des Forschungsprojekts „Berufswahlprozess bei Jugendlichen“ stehen Fragen nach dem Erleben des Übergangs in die Berufsbildung bzw. weiterführende Schulen durch die Jugendlichen, nach den Strategien der Jugendlichen, sich in einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt über mögliche Ausbildungen zu informieren, wie auch nach der Bedeutung von schulischen und kontextuellen Bedingungen für die Berufswahl. Es wird ebenfalls gefragt, welchen allfälligen Belastungen Jugendliche während dieses Übergangs ausgesetzt sind und welche personalen und sozialen Ressourcen ihnen zur Verfügung stehen, um den Übergang zu meistern.

Ein längsschnittliches Forschungsdesign wurde entwickelt, damit die Berufswahlprozesse möglichst nah „am Geschehen“ erfasst werden konnten. Im Abstand von ca. 6 Monaten wurden die Jugendlichen jeweils mit einem standardisierten Erhebungsinstrument befragt. Wie der Abbildung 1 zu entnehmen ist, fanden die zwei ersten Befragungen zu Beginn und am Ende des letzten Schuljahrs vor dem Übertritt statt. Die dritte Befragung erfolgte ein halbes Jahr nach dem Übertritt. Der Abbildung ist des Weiteren zu entnehmen, dass durch den Einbezug verschiedener Schultypen der Sekundarstufe I und II die schulischen Ausgangsbedingungen variiert wurden, um so den Berufswahlprozess zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen schulischen Kontexten und von unterschiedlichem Alter vergleichen zu können.

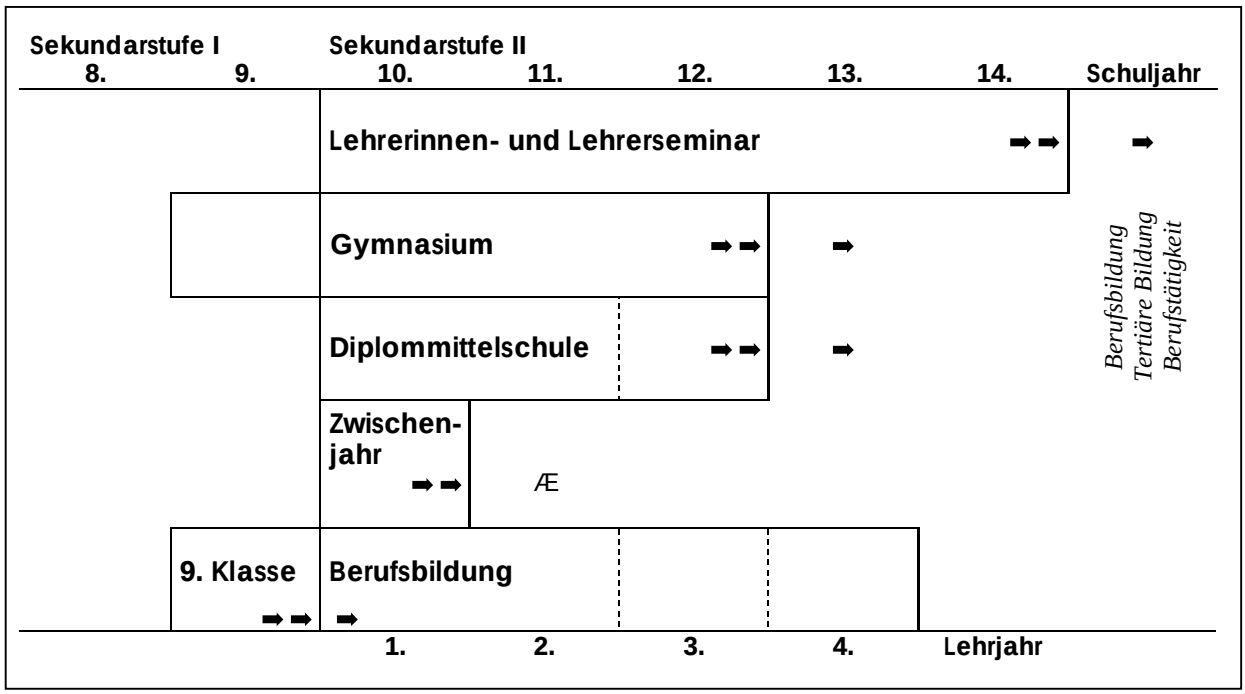

Abbildung 1: Forschungsdesign

Auf der Grundlage der Erhebungsinstrumente der ersten Befragung (vgl. Herzog, Neuenschwander, Wannack 2000) wurden nach Schultypen differenzierte Fragebogen für die zweite und dritte Befragung entwickelt (vgl. Herzog, Neuenschwander, Wannack 2001, 2002). Im Gegensatz zur ersten und zweiten Befragung, die im Rahmen einer Doppellektion in den Schulklassen durchgeführt wurde, erhielten die Jugendlichen den dritten

Fragebogen per Post zugesandt. Der Rücklauf belief sich auf rund 68%. Der Grund für den recht hohen Rücklauf dürften die Klassenbefragungen sein, die der Anonymität entgegenwirkten und eine gewisse „Verpflichtung“, auch den dritten Fragebogen auszufüllen, aufbauten.

Nachfolgend werden im Kapitel 2 die Stichproben beschrieben, und zwar zuerst getrennt die Stichproben der zweiten und dritten Befragung und abschliessend die Längsschnitt-Stichprobe für alle drei Befragungszeitpunkte. Die Beschreibung der Erhebungsinstrumente für den zweiten und dritten Messzeitpunkt erfolgt in Kapitel 3. Die Kodierungen offener Fragen wie z.B. Berufe und Studiengänge sind dem ersten Dokumentationsband (vgl. Herzog, Neuenschwander, Wannack, Pfäffli 2003) zu entnehmen. Das Kapitel „Itemdeskription und Itemanalyse“ präsentiert zuerst die allgemeinen Auswertungen der zweiten und dritten Befragung. Im letzten Kapitel (4.3) werden in einem Überblick - der alle drei Messzeitpunkte umfasst - die Skalen dargestellt, deren aggregierte Variablen zu längsschnittlichen Analysen verwendet werden können.

Die Erhebungsinstrumente aller drei Messzeitpunkte sind in einem speziellen Band zusammengestellt resp. als pdf-Dateien auf einer CD-Rom erhältlich, die ebenfalls die zwei Dokumentationsbände als pdf-Dateien enthält. Sämtliche Unterlagen können via Internet[1] bestellt werden.

An dieser Stelle danken wir den Jugendlichen nochmals herzlich für das Ausfüllen der drei Fragebogen und ebenfalls den Lehrpersonen, die ihre Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt haben.

[1] <http://www.app.unibe.ch/>

2 Beschreibung der Stichproben

Nachfolgend werden in den Tabellen 2.1 und 2.2 die Stichproben der zweiten resp. der dritten Erhebung beschrieben. Folgende Bemerkungen sind anzufügen. Aus organisatorischen Gründen musste in einzelnen Klassen der 10. Schuljahre und der Seminarien auf die Befragung in der Klasse zum zweiten Messzeitpunkt verzichtet werden, woraus der kleinere Stichprobenumfang zu erklären ist (vgl. Tabelle 2.1). Die dritte Befragung wurde ausschliesslich postalisch durchgeführt, was sich ebenfalls auf die Stichprobengrösse auswirkte (vgl. Tabelle 2.2). Die Stichprobe des Längsschnitts – also über drei Messzeitpunkte hinweg – wird in den Tabellen 2.3 und 2.4 vorgestellt.

Tabelle 2.1: Stichprobe der zweiten Befragung – Schultyp und Geschlechterverteilung

	Häufigkeiten	männlich	weiblich
Sekundarstufe I: Grundansprüche (Realschule oder Oberschule im Kanton Solothurn)	187	98	89
Sekundarstufe I: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule und Bezirksschule)	289	148	141
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Grundansprüche (Realschule)	192	103	89
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule)	98	40	58
Werkjahr	57	38	19
WBK	85	31	54
DMS 2	89	1	88
DMS 3	45	7	38
Gymnasium alt Sprachen	21	6	15
Gymnasium alt Mathematik-Naturwissenschaften	34	23	11
Gymnasium alt Wirtschaft	32	12	20
Gymnasium neu SP Sprachen	13	6	7
Gymnasium neu SP Mathematik-Naturwissenschaften	7	2	5
Gymnasium neu SP Wirtschaft und Recht	23	15	8
Gymnasium neu SP Sozialwissenschaften	13	6	7
Gymnasium neu SP Bildende Kunst und Musik	16	3	13
Seminar	140	38	102
Summe	1341	577	764

Tabelle 2.2: Stichprobe der dritten Befragung – Schultyp und Geschlechterverteilung

	Häufigkeiten	männlich	weiblich
Sekundarstufe I: Grundansprüche (Realschule oder Oberschule im Kanton Solothurn)	134	64	70
Sekundarstufe I: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule und Bezirksschule)	220	98	122
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Grundansprüche (Realschule)	116	54	62
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule)	81	33	48
Werkjahr	38	23	15
WBK	66	22	44
DMS 2	72	1	71
DMS 3	41	6	35
Gymnasium alt Sprachen	18	5	13
Gymnasium alt Mathematik-Naturwissenschaften	32	19	13
Gymnasium alt Wirtschaft	24	6	18
Gymnasium neu SP Sprachen	13	6	7
Gymnasium neu SP Mathematik-Naturwissenschaften	6	1	5
Gymnasium neu SP Wirtschaft und Recht	20	11	9
Gymnasium neu SP Sozialwissenschaften	11	3	8
Gymnasium neu SP Bildende Kunst und Musik	17	5	12
Seminar	121	31	90
Summe	1030	388	642

Tabelle 2.3: Stichprobe Längsschnitt – Schultyp und Geschlechterverteilung

	Häufigkeiten	männlich	weiblich
Sekundarstufe I: Grundansprüche (Realschule oder Oberschule im Kanton Solothurn)	125	57	68
Sekundarstufe I: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule und Bezirksschule)	216	95	121
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Grundansprüche (Realschule)	112	52	60
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule)	79	32	47
Werkjahr	34	20	14
WBK	60	18	42
DMS 2	69	1	68
DMS 3	39	6	33
Gymnasium alt Sprachen	18	5	13
Gymnasium alt Mathematik-Naturwissenschaften	24	14	10
Gymnasium alt Wirtschaft	23	6	17
Gymnasium neu SP Sprachen	12	6	6
Gymnasium neu SP Mathematik-Naturwissenschaften	5	1	4
Gymnasium neu SP Wirtschaft und Recht	18	10	8
Gymnasium neu SP Sozialwissenschaften	9	3	6
Gymnasium neu SP Bildende Kunst und Musik	13	3	10
Seminar	112	29	83
Summe	968	358	610

Die Abweichungen in der nachfolgenden Tabelle zum Gesamt-N der Stichprobe (N=968) erklärt sich aufgrund fehlender Angaben, sogenannten missing values.

Tabelle 2.4: Schultyp und Staatsangehörigkeit

	Häufigkeiten	Schweiz	andere Staatsangehörigkeit
Sekundarstufe I: Grundansprüche (Realschule oder Oberschule im Kanton Solothurn)	122	91	31
Sekundarstufe I: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule und Bezirksschule)	215	189	26
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Grundansprüche (Realschule)	111	83	28
Pilotprojektklasse 9. Schuljahr: Erweiterte Ansprüche (Sekundarschule)	79	72	7
Werkjahr	32	32	0
WBK	58	45	13
DMS 2	67	64	3
DMS 3	37	34	3
Gymnasium alt Sprachen	18	18	0
Gymnasium alt Mathematik-Naturwissenschaften	24	24	0
Gymnasium alt Wirtschaft	23	21	2
Gymnasium neu SP Sprachen	12	12	0
Gymnasium neu SP Mathematik-Naturwissenschaften	5	4	1
Gymnasium neu SP Wirtschaft und Recht	18	18	0
Gymnasium neu SP Sozialwissenschaften	9	9	0
Gymnasium neu SP Bildende Kunst und Musik	12	12	0
Seminar	112	111	1
Summe	954	839	115

3 Fragebogen

3.1 Herkunft der Items – zweite Befragung

Nebst dem Konzept-Namen der verwendeten Fragen und Skalen wird die Quelle dokumentiert. Die ausführlichen Literaturangaben sind dem Literaturverzeichnis zu entnehmen.

Tabelle 3.1: Soziodemografische Angaben zur Person

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Alter	Herzog, Labudde, Neuenschwander et al. 1997	1	1
Geschlecht	Herzog, Labudde, Neuenschwander et al. 1997	1	2

Tabelle 3.2: Ressourcen – Belastungen – Bewältigung allgemein

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Schulische Selbstwirksamkeit	Schwarzer & Jerusalem 1999	7	3
Schulzufriedenheit	Neuenschwander 1998	6	4
Schulische Anstrengungsbereitschaft	Neuenschwander 1998	4	5
Selbstwert	Rosenberg 1979	10	6
Zufriedenheit mit schulischer Situation	Eigenentwicklung	1	7
Persönliche Wertvorstellungen	Riman & Udris 1997 (aequas-Projekt)	21	8
Bedeutsame Lebensereignisse	Neuenschwander 1998	32	9
Bewältigung	Endler & Parker 1990	33	10
Soziales Netzwerk	Tschan Semmer & Pickering (o. Jg.)	8	11, 12

Tabelle 3.3: Ressourcen – Belastungen – Bewältigung hinsichtlich beruflicher Zukunft

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Berufliche Werte	Riman & Udris 1997 (aequas-Projekt)	16	13
Berufliche Interessen	Eigenentwicklung	26	14
Verwirklichung Berufswunsch	in Anlehnung an Bergmann 1996; Hackett 1995	6	15
Geschlechterrollenorientierung Berufswahl	Eigenentwicklung	5	16
Entscheidungssicherheit	Eigenentwicklung	6	17

Nach einem allgemeinen Teil, der für alle Schultypen die gleichen Fragen enthielt, wurden aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung und Zielsetzungen dieser, die Fragen je spezifisch angepasst und zwar bezüglich der Informationsstrategien (vgl. Tabellen 3.4 und 3.25) und den individuellen Teilen für die Sekundarstufe I und II.

Tabelle 3.4: Phase konkrete Suche - Sekundarstufe I und II (ohne Seminar) - Informationsstrategien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Informationsstrategien	Eigenentwicklung in Anlehnung an Dubi, Rutsch 1998	10 10 11	18 19 20
Güte der Informationen	Eigenentwicklung	10 10	21 22
Benutzung neuer Informationstechnologien	Eigenentwicklung	1 6 1 8 8	23 24 25 26 27

Spezifischer Teil Fragebogen für 9. und 10. Schuljahre

Tabelle 3.5: Übersicht zum Entscheidungsstand der 9. / 10. Klassen

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	9	Seite 23

Tabelle 3.6: Berufslehre und Lehrvertrag bereits zum 1. Befragungszeitpunkt

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	28
Bezeichnung Beruf, Firma	Eigenentwicklung	2	29
Art der Lehre	Eigenentwicklung	2	30
Berufsmaturität	Eigenentwicklung	1	31
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	32
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	33
Selektionskriterien für Erhalt der Lehrstelle	Stalder 2000	26	34
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	35

Tabelle 3.7: Berufslehre, Lehrvertrag im letzten halben Jahr abgeschlossen

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	36
Bezeichnung Beruf und Betrieb	Eigenentwicklung	2	37
Art der Lehre	Eigenentwicklung	2	38
Berufsmaturität	Eigenentwicklung	1	39
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	40
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	41
Gründe für eine Berufslehre	Eigenentwicklung	9	42
Informationen zu offenen Lehrstellen	Eigenentwicklung	15	43
Kriterien für die Wahl der Lehrstelle	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	44
Verlauf der Lehrstellensuche	Eigenentwicklung	7	45
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	46
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	47
Selektionskriterien für Erhalt der Lehrstelle	Stalder 2000	26	48
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	49

Tabelle 3.8: Berufslehre, noch keinen Lehrvertrag unterschrieben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	50
Bezeichnung Beruf	Eigenentwicklung	1	51
Art der Lehre	Eigenentwicklung	2	52
Berufsmaturität	Eigenentwicklung	1	53
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	54
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	55
Gründe für eine Berufslehre	Eigenentwicklung	9	56
Informationen zu offenen Lehrstellen	Eigenentwicklung	15	57
Kriterien für die Wahl der Lehrstelle	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	58
Zur Lehrstellensuche	Eigenentwicklung	4	59
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	60

Tabelle 3.9: Berufsfeld

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfragen	Eigenentwicklung	2	61, 62
Beschreibung Berufsfeld	Eigenentwicklung	1	63
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	64
Gründe für die Wahl des Berufsfeldes	ALLBUS 1999, erweitert	12	65
Gründe für eine Berufslehre	Eigenentwicklung	9	66
Zur Lehrstellensuche (Filterfrage)	Eigenentwicklung	2	67
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	68
Verlauf der Lehrstellensuche	Eigenentwicklung	4	69
Informationen zu offenen Lehrstellen	Eigenentwicklung	15	70
Kriterien für die Wahl der Lehrstelle	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	71
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	72

Tabelle 3.10: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	73
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	74
Informationen zu Möglichkeiten im Zwischenjahr	Eigenentwicklung	12	75
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	9	76
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	7	77

Tabelle 3.11: An einer Mittelschule aufgenommen

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	78
Art der Mittelschule und Ort	Eigenentwicklung	2	79
Informationsquellen zur Wahl der Schule	Eigenentwicklung	12	80
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	13	81
Informiertheit über Schule	Eigenentwicklung	10	82
Gründe für die Wahl einer Mittelschule	Eigenentwicklung	8	83
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	3	84
Finden der Mittelschule	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	85
Bedingungen Aufnahme	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	5	86
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	87

Tabelle 3.12: Entscheid für eine Mittelschule ohne Aufnahme

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	88
Arten und Orte der in Frage kommenden Mittelschulen	Eigenentwicklung	6	89
Informationsquellen zur Wahl der Schule	Eigenentwicklung	12	90
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	11	91
Gründe für die Wahl einer Mittelschule	Eigenentwicklung	8	92
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	2	93
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	94

Tabelle 3.13: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	95
Möglichkeiten Erwerbsleben	Eigenentwicklung	5	96
Informationsgewinnung zu offenen Stellen	Eigenentwicklung	13	97
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	10	98
Konkrete Schritte	Eigenentwicklung	5	99
Keine Arbeitsstelle	Eigenentwicklung	1	100

Tabelle 3.14: Keine konkreten Vorstellungen zur beruflichen Zukunft

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	101
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	5	102
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	15	103
Planung der näheren beruflichen Zukunft	Eigenentwicklung	1	104
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung	Eigenentwicklung	16	105

Spezifischer Teil Fragebogen für Diplommittelschulen und Gymnasien

Die grau schraffierten Felder in den Tabellen weisen darauf hin, dass die gleichen Fragen wie im Fragebogen für die 9./10. Schuljahre verwendet wurden.

Tabelle 3.15: Übersicht zum Entscheidungsstand an Diplommittelschulen und Gymnasien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	9	Seite 23

Tabelle 3.16: Entscheid für Studium bereits bei der ersten Befragung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	28
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	29
Studienort	Eigenentwicklung	2	30
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	31
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	32
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	10	33

Tabelle 3.17: Entscheid für Studium seit der letzten Befragung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	34
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	35
Studienort	Eigenentwicklung	2	36
Gründe für Wahl der Studienrichtung	Eigenentwicklung	9	37
Informationen zu Wahl der Studienrichtungen	Eigenentwicklung	12	38
Gründe für Wahl Studium	In Anlehnung an ALLBUS 1999	8	39
Immatrikulation Studium	Eigenentwicklung	3	40
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	41
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigenentwicklung	3	42
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	43
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	44
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	10	45
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	46
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigentwicklung	5	47
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	10	48

Tabelle 3.18: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	49
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	50
Informationen zu Möglichkeiten im Zwischenjahr	Eigenentwicklung	12	51
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	52
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	13	53

Tabelle 3.19: Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz gesichert

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	54
Art der beruflichen Ausbildung und Bezeichnung Beruf	Eigenentwicklung	6	55
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	56
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	57
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	58
Informationen zu Ausbildungsplätzen	Eigenentwicklung	15	59
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	60
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	7	61
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	62
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	63
Selektionskriterien für Erhalt der Lehrstelle	Stalder 2000	26	64
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	11	65

Tabelle 3.20: Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz noch nicht gesichert

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	66
Art Ausbildung und Bezeichnung Beruf	Eigenentwicklung	4	67
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	68
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	69
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	70
Informationen zu Ausbildungsplätzen	Eigenentwicklung	15	71
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	72
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	11	73
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	13	74

Tabelle 3.21: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	75
Möglichkeiten Erwerbsleben	Eigenentwicklung	4	76
Bezeichnung Arbeit und Ort	Eigenentwicklung	2	77
Informationsgewinnung zu Arbeitsmöglichkeiten	Eigenentwicklung	13	78
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	9	79
Verlauf Stellensuche	Eigenentwicklung	6	80
Schritte Geschäftsgründung	Eigenentwicklung	1	81

Tabelle 3.22: Keine konkrete Vorstellungen zur beruflichen Zukunft

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	82
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	5	83
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	13	84
Planung der näheren beruflichen Zukunft	Eigenentwicklung	1	85
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung	Eigenentwicklung	16	86

Tabelle 3.23: Wechsel an eine andere Mittelschule mit Aufnahme (nur DMS-Absolventinnen und Absolventen)

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	87
Art der Mittelschule und Ort	Eigenentwicklung	2	88
Informationsquellen zur Wahl der Schule	Eigenentwicklung	12	89
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	11	90
Informiertheit über Schule	Eigenentwicklung	10	91
Gründe für die Wahl einer Mittelschule	Eigenentwicklung	8	92
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	3	93
Finden der Mittelschule	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	94
Bedingungen Aufnahme	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	5	95
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	96

Tabelle 3.24: Wechsel an eine andere Mittelschule ohne Aufnahme (nur DMS-Absolventinnen und -Absolventen)

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	97
Arten und Orte der in Frage kommenden Mittelschulen	Eigenentwicklung	6	98
Informationsquellen zur Wahl der Schule	Eigenentwicklung	12	99
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	11	100
Gründe für die Wahl einer Mittelschule	Eigenentwicklung	8	101
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	2	102
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	6	103

Spezifischer Teil Fragebogen für Seminarien

Die grau schraffierten Felder in den Tabellen weisen darauf hin, dass die gleichen Fragen wie im Fragebogen für die Diplommittelschulen und Gymnasien verwendet wurden.

Tabelle 3.25: Phase konkrete Suche - Seminar - Informationsstrategien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Informationsstrategien	Eigenentwicklung in Anlehnung an Dubi, Rutsch 1998	11 10	18 19
Güte der Informationen	Eigenentwicklung	11 9	20 21
Benutzung neuer Informationstechnologien	Eigenentwicklung	1 6 1 8 8	22 23 24 25 26

Tabelle 3.26: Übersicht zum Entscheidungsstand an den Seminarien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	9	Seite 21

Tabelle 3.27: Einstieg in den Lehrberuf mit fester Anstellung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	27
Profil Anstellung	Eigenentwicklung	18	28
Pensengrösse	Eigenentwicklung	1	29
Fächer resp. Fächerkombination	Eigenentwicklung	11	30
Gründe für den Entscheid Lehrberuf	in Anlehnung an Terhart 1994, erweitert	11	31
Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf	Eigenentwicklung	10	32
Finden der Anstellung	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	33
Selektionskriterien für Erhalt der Anstellung	Eigenentwicklung	19	34
Verlauf der Stellensuche	Eigenentwicklung	6	35
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	11	36

Tabelle 3.28: Einstieg in den Lehrberuf ohne feste Anstellung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	37
Möglichkeiten für Berufseinstieg Schule	Eigenentwicklung	7	38
Gründe für den Entscheid Lehrberuf	in Anlehnung an Terhart 1994, erweitert	11	39
Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf	Eigenentwicklung	10	40
Kriterien für die Stellenbewerbung	Eigenentwicklung	18	41
Pensengrösse bei Stellenbewerbung	Eigenentwicklung	1	42
Fächer resp. Fächerkombination bei Stellenbewerbung	Eigenentwicklung	11	43
Informationen zu freien Stellen	Eigenentwicklung	14	44
Kriterien für die Wahl des Arbeitsorts	Eigenentwicklung	13	45
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	7	46
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	11	47

Tabelle 3.29: Entscheid für Studium bereits bei der ersten Befragung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	48
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	49
Studienort	Eigenentwicklung	2	50
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	51
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	52
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	12	53

Tabelle 3.30: Entscheid für Studium seit der letzten Befragung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	54
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	55
Studienort	Eigenentwicklung	2	56
Gründe für Wahl der Studienrichtung	Eigenentwicklung	9	57
Informationen zu Wahl der Studienrichtungen	Eigenentwicklung	12	58
Gründe für Wahl Studium	In Anlehnung an ALLBUS 1999	8	59
Immatrikulation Studium	Eigenentwicklung	3	60
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	61
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigenentwicklung	3	62
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	63
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	64
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	12	65
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	66
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigentwicklung	5	67
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	12	68

Tabelle 3.31: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	69
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	9	70
Informationen zu Möglichkeiten im Zwischenjahr	Eigenentwicklung	12	71
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	72
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	13	73

Tabelle 3.32: Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz gesichert

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	74
Art der beruflichen Ausbildung und Bezeichnung Beruf	Eigenentwicklung	6	75
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	76
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	77
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	78
Informationen zu Ausbildungsplätzen	Eigenentwicklung	15	79
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	80
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	7	81
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	82
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	83
Selektionskriterien für Erhalt der Lehrstelle	Stalder 2000	26	84
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	15	85

Tabelle 3.33: Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz noch nicht gesichert

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	86
Art Ausbidlung und Bezeichnung Beruf	Eigenentwicklung	4	87
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	88
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	89
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	90
Informationen zu Ausbildungsplätzen	Eigenentwicklung	15	91
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	92
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	11	93
Alternativen zur konkreten Wahl	Eigenentwicklung	15	94

Tabelle 3.34: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	95
Möglichkeiten Erwerbsleben	Eigenentwicklung	4	96
Bezeichnung Arbeit und Ort	Eigenentwicklung	2	97
Informationsgewinnung zu Arbeitsmöglichkeiten	Eigenentwicklung	13	98
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	9	99
Verlauf Stellensuche	Eigenentwicklung	6	100
Schritte Geschäftsgründung	Eigenentwicklung	1	101

Tabelle 3.35: Keine konkreten Vorstellungen zur beruflichen Zukunft

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	102
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	5	103
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	13	104
Planung der näheren beruflichen Zukunft	Eigenentwicklung	1	105
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung	Eigenentwicklung	16	106

Allen Schultypen wurden zum Schluss des Fragebogens die gleichen Skalen zu Fragen des Übergangs vorgelegt.

Tabelle 3.36: Probleme beim Übergang ins Berufsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage FB grün
Mangelnde ausbildungs- und berufsbezogene Informiertheit	Bergmann, 1996	5	106
Ausbildungsbezogene Identitätsprobleme	Bergmann, 1996	5	106
Berufsbezogene Identitätsprobleme	Bergmann, 1996	8	106
Antizipierte Probleme beim Übergang	In Anlehnung an Eder, 1989	14	107

Die Fragebogen der 9. Schuljahre des Kantons Bern wurden um einen spezifischen Teil, der der Evaluation des Pilotprojektes 9. Schulhahr diente, erweitert.

Tabelle 3.37: Evaluation Pilotprojekt 9. Klassen Kanton Bern

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage FB grün
Individuelle Förderung	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	7	108
Mitbestimmung der Klasse	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	4	108
Berufspraktikum (Filter)	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	1	109
Inhalte Berufspraktikum	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	9	110
Persönlicher Profit Berufspraktikum	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	6	111
Zielsetzungen PP9	in Anlehnung an Unterlagen zu PP9 Brunner 1998	6	112

3.2 Herkunft der Items – dritte Befragung

Wie in Kapitel 3.1 werden auch hier Konzept-Name sowie die Quellen angegeben. Die detaillierten Literaturangaben sind in Kapitel 5, Literatur zu finden.

Tabelle 3.38: Soziodemografische Angaben zur Person

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Alter	Herzog, Labudde, Neuenschwander et al. 1997	1	1
Geschlecht	Herzog, Labudde, Neuenschwander et al. 1997	1	2
Wohnsituation	Eigenentwicklung	1	3
Familiäre Situation	Eigenentwicklung	12	4

Tabelle 3.39: Ressourcen – Belastungen – Bewältigung allgemein

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Selbstwert	Rosenberg 1979	10	5
Schulische Selbstwirksamkeit	Schwarzer & Jerusalem 1999	7	6
Schulische Anstrengungsbereitschaft	Neuenschwander 1998	4	7
Persönliche Wertvorstellungen	Riman & Udris 1997 (aequas-Projekt)	21	8

Tabelle 3.40: Ressourcen – Belastungen – Bewältigung hinsichtlich beruflicher Zukunft

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Berufliche Werte	Riman & Udris 1997 (aequas-Projekt)	16	9

Auch bei der Entwicklung des dritten Fragebogens wurde sowohl im allgemeinen wie im individuellen Teil auf die Spezifitäten der einzelnen Schultypen eingegangen. Es ist jeweils angegeben, an welchen Schultyp die Fragen gerichtet wurden.

Tabelle 3.41: Phase konkrete Suche - Sekundarstufe I und II - Informationsstrategien (ohne Seminar)

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Güte der Informationen	Eigenentwicklung	10	10

Spezifischer Teil Fragebogen für 9. und 10. Schuljahre

Tabelle 3.42: Übersicht zum Entscheidungsstand der 9. / 10. Klasse

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	1	Seite 11

Tabelle 3.43: Wiederholung des letzten Schuljahres

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	2	12
Schulzufriedenheit	Neuenschwander 1998	6	13
Möglichkeiten nach Wiederholung	Eigenentwicklung	7	14
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	15
Abschluss der Wiederholung	Eigenentwicklung	1	16
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	17

Tabelle 3.44: Berufslehre

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Beruf und Firma	Eigenentwicklung	2	18
Art der Lehre	Eigenentwicklung	1	19
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	20
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	21
Gründe für eine Berufslehre	Eigenentwicklung	9	22
Art des Ausbildungsorts	Eigenentwicklung	1	23
Grösse des Lehrbetriebs	Eigenentwicklung	1	24
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	25
Kriterien für die Wahl der Lehrstelle	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	26
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	27
Verlauf der Lehrstellensuche	Eigenentwicklung	6	28
Betriebszufriedenheit	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	29
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	30
Erlernen des Wunschberufes	Eigenentwicklung	2	31
Abschluss der Lehre	Eigenentwicklung	1	32
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	33

Tabelle 3.45: Besuch einer weiterführenden Schule

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Art der Mittelschule und Ort	Eigenentwicklung	14	34
Informiertheit über Schule	Eigenentwicklung	10	35
Gründe für die Wahl einer weiterführenden Schule	Eigenentwicklung	8	36
Finden der Mittelschule	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	37
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	13	38
Bedingungen Aufnahme	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	5	39
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	3	40
Schulzufriedenheit	Neuenschwander 1998	6	41
Zufriedenheit mit momentaner Situation	Eigenentwicklung	3	42
Absolvieren der Wunschausbildung	Eigenentwicklung	2	43
Abschluss der Ausbildung	Eigenentwicklung	1	44
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	45

Tabelle 3.46: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	7	46
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	9	47
Einstiegsfragen	Eigenentwicklung	1	48
Zufriedenheit mit Schule/Lehrbetrieb	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	48
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	49
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	7	49
Zufriedenheit mit momentaner Situation	Eigenentwicklung	3	50
Abschluss des Zwischenjahres	Eigenentwicklung	1	51
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	52

Tabelle 3.47: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Art der Arbeit	Eigenentwicklung	1	53
Arbeitszeit pro Woche	Eigenentwicklung	1	54
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	10	55
Einstiegsfrage nach späterer beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	56
Art der beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	4	56
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	57
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	58

Tabelle 3.48: Abbruch der Ausbildung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	59
Abbruch der Berufslehre	Eigenentwicklung	2	60
Abbruch der Berufslehre nach Monaten	Eigenentwicklung	1	61
Gründe für den Abbruch der Berufslehre	Eigenentwicklung	1	62
Abbruch einer Schule	Eigenentwicklung	14	63
Abbruch der Schule nach Monaten	Eigenentwicklung	1	64
Gründe für den Abbruch der Schule	Eigenentwicklung	1	65
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	66
Konkrete Schritte nach dem Abbruch	Eigenentwicklung	11	67
Abschluss der neuen Lehre resp. der neuen Schule	Eigenentwicklung	1	68
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	69

Tabelle 3.49: Andere Möglichkeit

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Tätigkeiten in der Zwischenzeit	Eigenentwicklung	10	70
Berufliche Tätigkeit zur Zeit	Eigenentwicklung	1	71
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	15	72
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung	Eigenentwicklung	16	73
Zufriedenheit mit getroffene Situation	Eigenentwicklung	1	74

Spezifischer Teil Fragebogen für Diplommittelschulen und Gymnasien

Die grau schraffierten Felder in den Tabellen weisen darauf hin, dass die gleichen Fragen wie im Fragebogen für die 9./10. Schuljahre verwendet wurden.

Tabelle 3.50: Übersicht zum Entscheidungsstand an Diplommittelschulen und Gymnasien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	1	Seite 11

Tabelle 3.51: Wiederholung des letzten Ausbildungsjahres

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	2	12
Schulzufriedenheit	Neuenschwander 1998	6	13
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	14
Möglichkeiten nach Wiederholung	Eigenentwicklung	8	14
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	15
Abschluss der Wiederholung des Schuljahrs	Eigenentwicklung	1	16
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	17

Tabelle 3.52: Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	18
Studienort	Eigenentwicklung	2	19
Gründe für Wahl der Studienrichtung	Eigenentwicklung	9	20
Gründe für Wahl Studium	In Anlehnung an ALLBUS 1999	8	21
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	22
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	23
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	24
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigenentwicklung	3	25
Hochschulzufriedenheit	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	26
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	27
Absolvieren des Wunschstudiums	Eigenentwicklung	2	28
Abschluss des Studiums	Eigenentwicklung	1	29
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	30

Tabelle 3.53: Berufliche Ausbildung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Beruf und Firma	Eigenentwicklung	2	31
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	32
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	33
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	34
Art des Ausbildungsorts	Eigenentwicklung	1	35
Grösse des Lehrbetriebs	Eigenentwicklung	1	36
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	37
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	38
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	39
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	6	40
Schul-/Betriebszufriedenheit	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	41
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	42
Erlernen des Wunschberufs	Eigenentwicklung	2	43
Abschluss der Berufsausbildung	Eigenentwicklung	1	44
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	45

Tabelle 3.54: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	46
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	47
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	7	48
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	49
Abschluss des Zwischenjahres	Eigenentwicklung	1	50
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	51

Tabelle 3.55: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Arbeit	Eigenentwicklung	1	52
Möglichkeiten Erwerbsleben	Eigenentwicklung	6	53
Arbeitszeit pro Woche	Eigenentwicklung	1	54
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	9	55
Einstiegsfrage nach späterer beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	56
Art der beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	5	56
Zufriedenheit mit momentaner Situation	Eigenentwicklung	3	57
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	58

Tabelle 3.56: Abbruch bzw. Wechsel der Ausbildung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	71
Art der abgebrochenen beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	72
Abbruch der beruflichen Ausbildung nach Monaten	Eigenentwicklung	1	73
Gründe für den Abbruch der beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	74
Bezeichnung der abgebrochenen oder gewechselten Studienrichtung	Eigenentwicklung	4	75
Abbruch/Wechsel des Studiums nach Monaten	Eigenentwicklung	1	76
Gründe für den Abbruch/Wechsel des Studiums	Eigenentwicklung	1	77
Art der abgebrochenen Mittelschule	Eigenentwicklung	14	78
Abbruch der Mittelschule nach Monaten	Eigenentwicklung	1	79
Gründe für den Abbruch der Mittelschule	Eigenentwicklung	1	80
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	81
Tätigkeiten nach Abbruch	Eigenentwicklung	13	82
Abschluss der neu begonnenen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	83
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	84

Tabelle 3.57: Andere Möglichkeit

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Tätigkeiten in der Zwischenzeit	Eigenentwicklung	12	85
Berufliche Tätigkeit zur Zeit	Eigenentwicklung	1	86
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	13	87
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung	Eigenentwicklung	15	88
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	89

Tabelle 3.58: Wechsel an eine andere Mittelschule (nur DMS-Absolventinnen und -Absolventen)

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Art der Mittelschule und Ort	Eigenentwicklung	14	59
Informiertheit über Schule	Eigenentwicklung	10	60
Gründe für die Wahl einer Mittelschule	Eigenentwicklung	8	61
Finden der Mittelschule	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	62
Kriterien für Schulwahl	Eigenentwicklung	11	63
Bedingungen Aufnahme	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	5	64
Verlauf der Schulwahl	Eigenentwicklung	3	65
Schulzufriedenheit	In Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	66
Zufriedenheit mit der momementanen Situation	Eigenentwicklung	3	67
Absolvieren der Wunschausbildung	Eigenentwicklung	2	68
Abschluss der Ausbildung	Eigenentwicklung	1	69
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	70

Spezifischer Teil Fragebogen für Seminarien

Die grau schraffierten Felder in den Tabellen weisen darauf hin, dass die gleichen Fragen wie im Fragebogen für die Diplommittelschulen und Gymnasien verwendet wurden.

Tabelle 3.59: Übersicht zum Entscheidungsstand an den Seminarien

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Stand der Entscheidung	Eigenentwicklung	1	Seite 11

Tabelle 3.60: Wiederholung des letzten Ausbildungsjahres

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	2	12
Schulzufriedenheit	Neuenschwander 1998	6	13
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	14
Möglichkeiten nach Wiederholung	Eigenentwicklung	8	14
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	15
Abschluss der Wiederholung des Schuljahrs	Eigenentwicklung	1	16
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	17

Tabelle 3.61: Einstieg in den Lehrberuf

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Profil Anstellung	Eigenentwicklung	18	18
Pensengrösse	Eigenentwicklung	1	19
Fächer resp. Fächerkombination	Eigenentwicklung	11	20
Gründe für den Entscheid Lehrberuf	in Anlehnung an Terhart 1994, erweitert	11	21
Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf	Eigenentwicklung	10	22
Finden der Anstellung	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	23
Verlauf der Stellensuche	Eigenentwicklung	5	24
Kriterien für die Wahl des Arbeitsorts	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	13	25
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	26
Sicherheit im Lehrerberuf zu bleiben	Eigenentwicklung	1	27
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	1	28

Tabelle 3.62: Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Studienrichtung	Eigenentwicklung	3	29
Studienort	Eigenentwicklung	2	30
Gründe für Wahl der Studienrichtung	Eigenentwicklung	9	31
Gründe für Wahl Studium	In Anlehnung an ALLBUS 1999	8	32
Finden eines Studienplatzes	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	33
Kriterien für die Wahl des Studienorts	In Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	12	34
Bedingungen Studienplatz	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	6	35
Verlauf der Suche Studienplatz	Eigenentwicklung	3	36
Hochschulzufriedenheit	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	37
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	38
Absolvieren des Wunschstudiums	Eigenentwicklung	2	39
Abschluss des Studiums	Eigenentwicklung	1	40
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	41

Tabelle 3.63: Berufliche Ausbildung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Beruf und Firma, Schule	Eigenentwicklung	2	42
Berufliche Informiertheit	Seifert, Eder 1984	10	43
Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufs	ALLBUS 1999, erweitert	13	44
Gründe für eine berufliche Ausbildung	Eigenentwicklung	9	45
Ort der beruflichen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	46
Grösse des Lehrbetriebs	Eigenentwicklung	1	47
Finden einer Lehrstelle	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	7	48
Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution	in Anlehnung an Süss, Neuenschwander, Dumont 1996	11	49
Bedingungen Lehrvertragsabschluss	Eigenentwicklung in Anlehnung an Stalder 2000	10	50
Verlauf der Suche	Eigenentwicklung	6	51
Lehrbetrieb-/Schulzufriedenheit	in Anlehnung an Neuenschwander 1998	6	52
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	53
Erlernen des Wunschberufs	Eigenentwicklung	2	54
Abschluss der Berufsausbildung	Eigenentwicklung	1	55
Zufriedenheit mit getroffener Entscheidung	Eigenentwicklung	1	56

Tabelle 3.64: Zwischenjahr

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Möglichkeiten für das Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	57
Gründe für ein Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	58
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	59
Möglichkeiten nach Zwischenjahr	Eigenentwicklung	8	59
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	60
Abschluss des Zwischenjahrs	Eigenentwicklung	1	61
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	62

Tabelle 3.65: Direkter Einstieg ins Erwerbsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Bezeichnung Arbeit	Eigenentwicklung	1	63
Möglichkeiten Erwerbsleben	Eigenentwicklung	6	64
Arbeitszeit pro Woche	Eigenentwicklung	1	65
Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben	Eigenentwicklung	9	66
Einstiegsfrage spätere berufliche Tätigkeit oder Ausbildung	Eigenentwicklung	1	67
Art der Tätigkeit/Ausbildung	Eigenentwicklung	6	67
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	68
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	69

Tabelle 3.66: Abbruch der beruflichen Tätigkeit bzw. der Ausbildung

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Einstiegsfrage	Eigenentwicklung	1	70
Profil Anstellung	Eigenentwicklung	18	71
Pensengrösse	Eigenentwicklung	1	72
Fächer resp. Fächerkombination	Eigenentwicklung	11	73
Abbruch der nach Monaten	Eigenentwicklung	1	74
Gründe für den Abbruch	Eigenentwicklung	1	75
Bezeichnung der abgebrochenen Studienrichtung	Eigenentwicklung	4	76
Abbruch nach Monaten	Eigenentwicklung	1	77
Gründe für den Abbruch	Eigenentwicklung	1	78
Art der abgebrochenen beruflich Ausbildung	Eigenentwicklung	1	79
Abbruch nach Monaten	Eigenentwicklung	1	80
Gründe für den Abbruch	Eigenentwicklung	1	81
Zufriedenheit mit der momentanen Situation	Eigenentwicklung	3	82
Tätigkeiten nach Abbruch	Eigenentwicklung	12	83
Abschluss der neu begonnen Ausbildung	Eigenentwicklung	1	84
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	85

Tabelle 3.67: Andere Möglichkeit

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage
Tätigkeiten in der Zwischenzeit	Eigenentwicklung	13	86
Tätigkeit zur Zeit	Eigenentwicklung	1	87
Weiterführende Möglichkeiten	Eigenentwicklung	17	88
Antizipation der Unterstützung der Entscheidungs-findung	Eigenentwicklung	15	89
Zufriedenheit mit der getroffenen Entscheidung	Eigenentwicklung	1	90

Am Schluss des Fragebogens wurden wiederum sämtlichen Jugendlichen dieselben Fragen zum Übergang vorgelegt.

Tabelle 3.68: Probleme beim Übergang ins Berufsleben

Konzept-Name	Quellenangabe / Bemerkungen	Anz. Items	Nr. der Frage FB grün
Mangelnde ausbildungs- und berufsbezogene Informiertheit	Bergmann, 1996	5	75
Berufsbezogene Identitätsprobleme		9	75
Besorgtheit hinsichtlich der Beschäftigungsaussichten		3	75
Furcht vor dem Übergang ins Berufsleben		4	75
Antizipierte Probleme beim Übergang	In Anlehnung an Eder, 1989	14	76
Schulabschluss	Eigenentwicklung	1	77

4 Itemdeskription und Itemanalyse

Die Präsentation gliedert sich in drei Teile. In Kapitel 4.1 werden die Ergebnisse zu den individuellen Teilen der zweiten Befragung dokumentiert, gefolgt von der Auswertung der individuellen Teile der dritten Befragung (vgl. Kapitel 4.2). Abgeschlossen wird die Itemdeskription und Itemanalyse durch die Darstellung der mittels Faktorenanalyse gewonnenen Skalen des allgemeinen Teils (Kapitel 4.3). Beschrieben werden hier sämtliche, den Längsschnitt umfassende Kennzahlen.

4.1 Itemdeskription und Itemanalyse der zweiten Befragung

4.1.1 9. / 10. Schuljahre

Tabelle 4.1: Stand der Entscheidung

		Titel des Einzelteils*	Ja
1	Sie waren schon bei der letzen Befragung entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule eine Berufslehre zu machen und haben damals angegeben, dass Sie bereits einen Lehrvertrag unterschrieben haben.	Berufslehre, Lehrvertrag bereits bei 1. Befragung unterschrieben	122
2	Sie waren oder haben sich seit der letzten Befragung entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule eine Berufslehre zu machen und haben in der Zwischenzeit den Lehrvertrag unterschrieben.	Berufslehre, Lehrvertrag seit letzter Befragung unterschrieben	372
3	Sie haben sich seit der letzten Befragung entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule eine Berufslehre zu machen und wissen bereits, welchen Beruf Sie lernen möchten, haben aber noch keinen Lehrvertrag unterschrieben.	Berufslehre ohne Lehrvertrag	72
4	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule eine Berufslehre zu machen, wissen aber den konkreten Beruf noch nicht und haben auch keinen Lehrvertrag unterschrieben.	Berufsfeld, keinen Lehrvertag unterschrieben	3
5	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule ein Zwischenjahr (z.B. Praktikum, Sprachaufenthalt, 10. Schuljahr) zu machen (ohne Erwerbsarbeit!).	Zwischenjahr	230

Forsetzung		Titel des Einzelteils*	Ja
6	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule, eine Mittelschule (z.B. Gymnasium, DMS, Handelsschule) zu besuchen und sind von der entsprechenden Mittelschule bereits aufgenommen worden.	Mittelschule mit Aufnahme	86
7	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule, eine Mittelschule (z.B. Gymnasium, DMS, Handelsschule) zu besuchen, sind aber von der entsprechenden Mittelschule noch nicht aufgenommen worden.	Mittelschule ohne Aufnahme	0
8	Sie haben entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Ausbildung an der jetzigen Schule, direkt ins Erwerbsleben einzusteigen, d. h. eine bezahlte Arbeit anzunehmen.	Direkter Einstieg ins ausserschulische Erwerbsleben	10
9	Sie haben noch keine Vorstellung, was Sie unmittelbar nach Abschluss Ihrer jetzigen Schule machen werden.	Keine Vorstellung zu beruflichen Zukunft	13
Summe			908

* Die Jugendlichen wurden aufgefordert, zuerst auf einem Übersichtsblatt (vgl. Tabelle 4.1) die für sie zutreffende Option anzukreuzen. Anschliessend haben sie den entsprechenden Einzelteil ausgefüllt.

Einzelteil – Kategorie „Berufslehre, Lehrvertrag bereits bei der 1. Befragung unterschrieben“

Tabelle 4.2: Anzahl der Lehrverträge - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	5
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	5
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	0
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	2
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	1
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	13
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	11
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	2
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	6
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	3
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	7
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	25
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	19
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	9
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	2
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	6
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		121

Tabelle 4.3: Art der Lehre

	Häufigkeiten
Berufslehre	119
Anlehre	1
Summe	120

Tabelle 4.4: Berufsmaturität

	Häufigkeiten
Mache ich sicher	21
Habe ich geplant	12
Überlege ich mir	39
Mache ich nicht	48
Summe	120

Tabelle 4.5: Finden einer Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben.	114	16	98
2	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einer Lehrstellenvermittlungsstelle ausgeschrieben.	114	19	95
3	Der Betrieb hat die Lehrstelle im Lehrstellennachweis ausgeschrieben.	113	15	98
4	Ich habe mich selber beim Betrieb beworben, ohne zu wissen, ob eine Lehrstelle frei ist.	113	42	71
5	Ein Familienangehöriger / eine Familienangehörige hat mir die Lehrstelle vermittelt.	113	17	96
6	Nach der Schnupperlehre im Lehrbetrieb ist mir eine Lehrstelle angeboten worden.	116	68	48
7	Anderes	34	18	16

Tabelle 4.6: Bedingungen für den Lehrvertragsabschluss

		N	Ja	Nein
1	Ich musste einen betriebsinternen (Eignungs-) Test machen.	117	42	75
2	Ich musste einen durch ein aussenstehendes Institut oder Berufsverband organisierten Test machen.	116	13	103
3	Ich musste mein Schulzeugnis zeigen.	119	93	26

Fortsetzung		N	Ja	Nein
4	Ich musste ein Bewerbungsgespräch absolvieren.	116	76	40
5	Ich musste mich zusammen mit meiner Mutter und / oder meinem Vater resp. Erziehungsberechtigten vorstellen.	117	54	63
6	Ich musste einen Betriebsbesuch im Lehrbetrieb machen.	116	61	55
7	Ich musste einen Informationshalbtag im Lehrbetrieb besuchen.	116	13	103
8	Ich musste eine Schnupperlehre im Lehrbetrieb machen.	116	92	24
9	Ich musste verschiedene Empfehlungsschreiben vorlegen.	115	8	107
10	Anderes	15	5	10

Tabelle 4.7: Selektionskriterien für den Erhalt der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Meine schulische Vorbildung (Ober-, Real-, Sekundar-, Bezirksschule, 10. Schuljahre usw.).	118	2.79	1.00
2	Zeugnisnoten	119	2.90	1.01
3	Deutschkenntnisse schriftlich	119	2.53	.89
4	Deutschkenntnisse mündlich	119	2.66	.94
5	Französischkenntnisse	119	2.29	1.07
6	Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Englisch und/oder Italienisch)	119	2.26	.99
7	Mathematik / Rechnen	119	3.39	.79
8	Logisches Denken	119	3.41	.84
9	Räumliches Vorstellungsvermögen	119	2.99	1.09
10	Handwerkliches Geschick	119	3.02	1.16
11	Praktisches Auffassungsvermögen	119	3.36	.76
12	Aussehen und Kleidung	118	2.36	.99
13	Körperbau	117	2.26	.99
14	Persönlichkeit	119	3.06	.88
15	Unternehmungsgeist	118	3.06	.84
16	Motivation	119	3.63	.59
17	Teamfähigkeit	118	3.63	.68
18	Mitarbeit in Jugendgruppen oder anderen Organisationen	119	2.23	.95
19	Umgangsformen	119	3.37	.73
20	Staatsangehörigkeit	121	1.97	.87

Fortsetzung		N	M	SD
21	Mein familiäres Umfeld	121	2.29	.96
22	Mein allgemeiner Eindruck	121	3.41	.71
23	Verlauf des Vorstellungsgesprächs	120	2.95	.99
24	Schnupperlehre, die ich im Betrieb absolviert habe.	121	3.39	.99
25	Empfehlungsschreiben	120	1.98	.94
26	Anderes	9	3.22	1.09

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.8: Mögliche Alternativen zum abgeschlossenen Lehrvertrag

		N	Ja	Nein
1	Suche einer anderen Lehrstelle	112	86	26
2	Zwischenjahr (10. Schuljahr, Praktika, Welschlandjahr usw.)	111	40	71
3	Besuch einer Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule)	111	19	92
4	Einstieg ins Erwerbsleben ohne berufliche Ausbildung	107	11	96
5	Keine andere Möglichkeit vorgesehen	111	12	99
6	Andere Möglichkeiten	31	9	22

Tabelle 4.9: Mögliche Alternativen zum abgeschlossenen Lehrvertrag - Andere Berufslehre nach Branchen*

		Häufigkeiten	
		Alternative BL1	Alternative BL2
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1	2
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	3	1
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	0	0
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1	0
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	4	3
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	1	1
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	5	0
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	5	0

Fortsetzung		Alternative BL1	Alternative BL2
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1	0
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	0	0
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1	0
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	0	0
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holzbau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	5	0
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	22	2
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	5	0
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	7	0
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	2	0
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	3	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	3	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1	0
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	2	0
Summe		74	10

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Berufslehre gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Berufslehre, Lehrvertrag seit der letzten Befragung unterschrieben“

Tabelle 4.10: Anzahl der Lehrverträge Berufslehre nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	34
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	13
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	2
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	4
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	10
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	5
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	32

Fortsetzung		Häufigkeiten
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	30
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	9
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	2
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	21
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	7
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holzbau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	22
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	72
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	30
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	19
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	9
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	9
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	37
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	2
Summe		370

Tabelle 4.11: Art der Lehre

	Häufigkeiten
Berufslehre	364
Anlehre	8
Summe	372

Tabelle 4.12: Berufsmaturität

	Häufigkeiten
Mache ich sicher	38
Habe ich geplant	43
Überlege ich mir	108
Mache ich nicht	181
Summe	370

Tabelle 4.13: Berufliche Informiertheit

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	372	3.52	.59
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	372	3.42	.59
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	372	3.41	.64
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	369	3.41	.63
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	370	3.29	.69
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	369	3.14	.78
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	368	3.16	.79
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	370	3.35	.74
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	370	2.52	1.00
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	369	3.23	.80

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich ein wenig, 3=weiss ich ziemlich viel, 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.14: Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	370	3.22	.79
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	368	2.98	.86
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	371	3.07	.79
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	368	2.48	.74
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	370	2.86	.75
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	372	3.30	.63
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	370	2.44	.74
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	372	3.47	.65
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	372	3.24	.70
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	372	3.13	.71
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	370	3.11	.83
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	371	3.38	.63
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	371	3.42	.63

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.15: Gründe für eine Berufslehre

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	372	2.91	.98
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	370	2.07	.83
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	372	3.28	.77
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	369	3.15	.74
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	369	3.26	.73
6	Weil weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	371	3.30	.67
7	Weil weil ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt werde.	370	3.08	.74
8	Weil weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	372	2.75	.85
9	Andere	34	3.00	1.10

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.16: Informationen zu offenen Lehrstellen

		N	M	SD
1	Vater	363	2.42	1.15
2	Mutter	366	2.40	1.12
3	Verwandten, Bekannten	361	1.99	1.02
4	Kolleginnen	363	2.00	.96
5	Kollegen	358	2.00	.98
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	358	2.18	1.09
7	Berufstätigen Personen	362	2.35	1.07
8	Berufsberatung	360	2.05	1.17
9	Lehrstellenausschreibungen in der Schule	361	1.79	1.01
10	Lehrstellenausschreibungen in der Zeitung	365	2.10	1.16
11	Lehrstellenbörse des Amts für Berufsbildung	361	1.73	1.00
12	Lehrstellenbörsen im Internet	361	2.20	1.26
13	Schnupperlehre	368	3.27	1.00
14	Praktikum	352	1.78	1.16
15	Andere	48	1.98	1.34

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.17: Kriterien für die Wahl der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	371	3.32	.78
2	Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	372	3.39	.65
3	Distanz zwischen Wohnort und Lehrbetrieb	371	2.50	1.01
4	Distanz zwischen Wohnort und Berufsschule	369	2.30	.91
5	Arbeitszeiten	371	2.73	.87
6	Ansehen, Ruf des Betriebs	372	2.95	.84
7	Krisensicherheit des Betriebs	372	2.94	.83
8	Gute Information durch den Betrieb	372	3.29	.67
9	Gute Gespräche mit Vorgesetzten (z. B. Vorstellungsgespräch)	372	3.44	.66
10	Interesse des Betriebs an der Ausbildung von jungen Menschen	372	3.36	.68
11	Eintrittsanforderungen des Betriebs (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests)	372	2.91	.88
12	Ich hatte keine andere Lehrstelle zur Auswahl	364	1.76	1.02

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.18: Anzahl Monate Lehrstellensuche

	Häufigkeiten
0 - 5 Monate	200
6 - 10 Monate	94
11 - 15 Monate	40
16 - 20 Monate	11
21 - 25 Monate	5
26 - 30 Monate	2
31 - 35 Monate	0
36 - 40 Monate	5
41 - 45 Monate	0
46 - 50 Monate	1
Summe	358

Tabelle 4.19: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 10 Bewerbungen	276
11 - 20 Bewerbungen	44
21 - 30 Bewerbungen	21
31 - 40 Bewerbungen	9
41 - 50 Bewerbungen	9
51 - 60 Bewerbungen	4
61 - 70 Bewerbungen	1
71 - 80 Bewerbungen	1
100 Bewerbungen	3
150 Bewerbungen	1
Summe	369

Tabelle 4.20: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 10 Absagen	288
11 - 20 Absagen	41
21 - 30 Absagen	15
31 - 40 Absagen	7
41 - 50 Absagen	5
51 - 60 Absagen	1
61 - 70 Absagen	1
71 - 80 Absagen	3
81 - 90 Absagen	1
150 Absagen	1
Summe	363

Tabelle 4.21: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Vorstellung	105
2 - 3 Vorstellungen	151
4- - 5 Vorstellungen	66
6 - 7 Vorstellungen	16
8 - 9 Vorstellungen	5
10 - 11 Vorstellungen	12
12 - 13 Vorstellungen	1
14 - 15 Vorstellungen	7
16 - 17 Vorstellungen	2
18 - 19 Vorstellungen	0
20 - 21 Vorstellungen	3
Summe	368

Tabelle 4.22: Anzahl Aufnahmeprüfungen, Eignungstests

	Häufigkeiten
0 - 1 Prüfung	254
2 - 3 Prüfungen	82
4 - 5 Prüfungen	18
6 - 7 Prüfungen	6
8 - 9 Prüfungen	4
10 - 11 Prüfungen	1
12 - 13 Prüfungen	1
Summe	366

Tabelle 4.23: Anzahl Zusagen

	Häufigkeiten
0 - 1 Zusage	211
2 - 3 Zusagen	122
4 - 5 Zusagen	23
6 - 7 Zusagen	2
8 - 9 Zusagen	3
10 - 11 Zusagen	2
Summe	363

Tabelle 4.24: Finden einer Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben.	370	54	316
2	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einer Lehrstellenvermittlungsstelle ausgeschrieben.	366	69	297
3	Der Betrieb hat die Lehrstelle im Lehrstellennachweis ausgeschrieben.	363	64	299
4	Ich habe mich selber beim Betrieb beworben, ohne zu wissen, ob eine Lehrstelle frei ist.	368	155	213
5	Ein Familienangehöriger / eine Familienangehörige hat mir die Lehrstelle vermittelt.	369	90	279
6	Nach der Schnupperlehre im Lehrbetrieb ist mir eine Lehrstelle angeboten worden.	369	224	145
7	Anderes	89	61	28

Tabelle 4.25: Bedinungen für den Lehrvertragsabschluss

		N	Ja	Nein
1	Ich musste einen betriebsinternen (Eignungs-) Test machen.	372	124	248
2	Ich musste einen durch ein aussenstehendes Institut oder Berufsverband organisierten Test machen.	372	47	325
3	Ich musste mein Schulzeugnis zeigen.	372	291	81
4	Ich musste ein Bewerbungsgespräch absolvieren.	371	239	132
5	Ich musste mich zusammen mit meiner Mutter und / oder meinem Vater resp. Erziehungsberechtigten vorstellen.	372	147	225
6	Ich musste einen Betriebsbesuch im Lehrbetrieb machen.	372	222	150
7	Ich musste einen Informationshalbtag im Lehrbetrieb besuchen.	370	69	301
8	Ich musste eine Schnupperlehre im Lehrbetrieb machen.	371	302	69
9	Ich musste verschiedene Empfehlungsschreiben vorlegen.	370	42	328
10	Anderes	37	16	21

Tabelle 4.26: Selektionskriterien für den Erhalt der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Meine schulische Vorbildung (Ober-, Real-, Sekundar-, Bezirksschule, 10. Schuljahre usw.).	372	2.84	.86
2	Zeugnisnoten	372	2.93	.83
3	Deutschkenntnisse schriftlich	370	2.69	.84
4	Deutschkenntnisse mündlich	372	2.78	.86
5	Französischkenntnisse	371	2.22	.96
6	Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Englisch und/oder Italienisch)	372	2.32	.91
7	Mathematik / Rechnen	372	3.22	.83
8	Logisches Denken	372	3.37	.74
9	Räumliches Vorstellungsvermögen	369	3.02	.90
10	Handwerkliches Geschick	373	3.07	1.08
11	Praktisches Auffassungsvermögen	370	3.24	.74
12	Aussehen und Kleidung	372	2.55	.91
13	Körperbau	370	2.19	.94
14	Persönlichkeit	371	3.17	.79
15	Unternehmungsgeist	371	3.07	.74
16	Motivation	370	3.54	.61
17	Teamfähigkeit	371	3.56	.61
18	Mitarbeit in Jugendgruppen oder anderen Organisationen	372	2.27	.98

Fortsetzung Tabelle 4.26		N	M	SD
19	Umgangsformen	371	3.31	.74
20	Staatsangehörigkeit	369	2.05	.91
21	Mein familiäres Umfeld	370	2.33	.94
22	Mein allgemeiner Eindruck	370	3.39	.70
23	Verlauf des Vorstellungsgesprächs	369	3.07	.92
24	Schnupperlehre, die ich im Betrieb absolviert habe.	370	3.41	.93
25	Empfehlungsschreiben	368	2.17	1.04
26	Anderes	33	2.55	1.28

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.27: Mögliche Alternativen zum abgeschlossenen Lehrvertrag

		N	Ja	Nein
1	Suche einer anderen Lehrstelle	335	235	100
2	Zwischenjahr (10. Schuljahr, Praktika, Welschlandjahr usw.)	332	145	187
3	Besuch einer Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule)	331	57	274
4	Einstieg ins Erwerbsleben ohne berufliche Ausbildung	330	49	281
5	Keine andere Möglichkeit vorgesehen	324	45	279
6	Andere Möglichkeiten	64	23	41

Tabelle 4.28: Alternativen zum abgeschlossenen Lehrvertrag - Berufe nach Branchen*

		Häufigkeiten	
		Alternative BL1	Alternative BL2
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	17	2
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	4	0
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	2	0
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	7	1
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	1	1
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	13	1
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	12	0
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	4	2
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	3	1

Fortsetzung Tabelle 4.28		Alternative BL1	Alternative BL2
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	11	1
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	2	0
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holzbau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	14	2
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	42	1
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	10	2
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	14	1
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	4	0
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	5	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	26	3
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	5	0
Summe		199	20

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Beruflehre gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Berufslehre, noch keinen Lehrvertrag unterschrieben“

Tabelle 4.29: Suche einer Lehrstelle nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	8
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	2
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	0
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	3
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	0
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	4
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	7
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	0

Fortsetzung		Häufigkeiten
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	4
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	1
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	7
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	9
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	2
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	4
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	4
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	13
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	0
Summe		72

Tabelle 4.30: Art der Lehre

	Häufigkeiten
Berufslehre	64
Anlehre	8
Summe	72

Tabelle 4.31: Berufsmaturität

	Häufigkeiten
Mache ich sicher	3
Habe ich geplant	11
Überlege ich mir	25
Mache ich nicht	32
Summe	71

Tabelle 4.32: Berufliche Informiertheit

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	71	3.48	.58
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	72	3.39	.59
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	71	3.31	.75
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	72	3.17	.87
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	72	3.24	.78
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	72	3.14	.77
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	71	3.20	.79
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	72	3.08	.87
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	72	2.46	1.02
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	71	2.73	.96

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich ein wenig, 3=weiss ich ziemlich viel, 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.33: Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	72	3.03	.82
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	72	2.72	.83
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	69	2.90	.75
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	72	2.39	.83
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	71	2.83	.74
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	71	3.00	.63
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	72	2.49	.84
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	72	3.18	.72
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	72	3.07	.68
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	71	3.01	.75
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	72	3.13	.79
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	72	3.21	.67
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	72	3.35	.61

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.34: Gründe für eine Berufslehre

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	71	2.61	.96
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	71	2.15	.80
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	70	3.19	.71
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	71	3.07	.74
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	71	3.10	.72
6	Weil weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	71	3.27	.63
7	Weil weil ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt werde.	69	3.07	.67
8	Weil weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	70	2.77	.80
9	Andere	10	3.50	.53

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.35: Informationen zu offenen Lehrstellen

		N	M	SD
1	Vater	70	2.23	1.01
2	Mutter	69	2.45	1.11
3	Verwandten, Bekannten	69	2.22	.89
4	Kolleginnen	70	2.31	.97
5	Kollegen	69	2.43	.98
7	Berufstätigen Personen	66	2.53	1.07
8	Berufsberatung	70	2.40	1.15
9	Lehrstellenausschreibungen in der Schule	68	2.25	.97
10	Lehrstellenausschreibungen in der Zeitung	68	2.54	1.04
11	Lehrstellenbörse des Amts für Berufsbildung	68	2.19	1.03
12	Lehrstellenbörsen im Internet	67	2.67	1.25
13	Schnupperlehre	71	2.86	1.02
14	Praktikum	66	2.05	1.16
15	Andere	9	1.56	.89

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.36: Kriterien für die Wahl der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	69	3.23	.67
2	Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	71	3.32	.65
3	Distanz zwischen Wohnort und Lehrbetrieb	69	2.61	.88
4	Distanz zwischen Wohnort und Berufsschule	70	2.47	.86
5	Arbeitszeiten	70	2.97	.72
6	Ansehen, Ruf des Betriebs	69	3.10	.75
7	Krisensicherheit des Betriebs	69	3.04	.78
8	Gute Information durch den Betrieb	70	3.27	.64
9	Gute Gespräche mit Vorgesetzten (z. B. Vorstellungsgespräch)	71	3.30	.60
10	Interesse des Betriebs an der Ausbildung von jungen Menschen	71	3.24	.66
11	Eintrittsanforderungen des Betriebs (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests)	71	2.90	.83

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.37: Lehrstellensuche

		N	Ja	Nein	weiss noch nicht
1	Haben Sie sich bereits für Lehrstellen beworben?	71	66	5	
2	Haben Sie Absagen erhalten?	69	53	16	
3	Konnten Sie sich bereits in einem Betrieb vorstellen oder haben Sie bereits ein Aufnahmeverfahren durchlaufen?	72	53	19	
4	Haben Sie einen Lehrvertrag in Aussicht?	70	39	31	
5	Falls ja, werden Sie den Lehrvertrag unterschreiben?	48	37	6	5

Tabelle 4.38: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 10 Bewerbungen	39
11 - 20 Bewerbungen	11
21 - 30 Bewerbungen	10
31 - 40 Bewerbungen	0
41 - 50 Bewerbungen	2
51 - 60 Bewerbungen	0
61 - 70 Bewerbungen	1
Summe	63

Tabelle 4.39: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 10 Absagen	32
11 - 20 Absagen	11
21 - 30 Absagen	7
31 - 40 Absagen	1
41 - 50 Absagen	2
Summe	53

Tabelle 4.40: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Vorstellung	22
2 - 3 Vorstellungen	21
4 - 5 Vorstellungen	4
6 - 7 Vorstellungen	2
8 - 9 Vorstellungen	3
Summe	52

Tabelle 4.41: Mögliche Alternativen zur gewünschten Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Suche einer anderen Lehrstelle	61	39	22
2	Zwischenjahr (10. Schuljahr, Praktika, Welschlandjahr usw.)	63	28	35
3	Besuch einer Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule)	62	7	55
4	Einstieg ins Erwerbsleben ohne berufliche Ausbildung	14	44	58
5	Keine andere Möglichkeit vorgesehen	58	9	49
6	Andere Möglichkeiten	23	7	16

Tabelle 4.42: Alternativen zur gewünschten Lehrstelle - Berufe nach Branchen*

		Häufigkeiten	
		Alternative BL1	Alternative BL2
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	2	0
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	0	0

Fortsetzung		Alternative BL1	Alternative BL2
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	0	0
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	0	0
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1	1
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	0	0
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	3	0
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	2	0
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	2	0
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	0	0
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1	0
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	1	0
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holzbau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	1	0
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	3	0
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	4	1
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	0	0
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	0	0
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	0	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	0	0
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	0	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	5	2
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	0	0
Summe		25	4

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Berufslehre wählen würden.

Einzelteil – Kategorie „Berufsfeld, noch keinen Lehrvertrag unterschrieben“

Tabelle 4.43: Berufsfeld bekannnt

	Häufigkeiten
Ja	3
Nein	0
Summe	3

Tabelle 4.44: Gewählte Berufsfelder - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten	
		1. Bereich	2. Bereich
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	0	1
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1	0
Summe		2	1

Tabelle 4.45: Berufliche Informiertheit

		N	weiss ich nichts	weiss ich wenig	weiss ich ziemlich viel	weiss ich sehr viel
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	3	0	0	3	0
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	3	0	1	2	0
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	3	0	1	2	0
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	3	0	2	1	0
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	3	0	1	2	0
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	3	0	1	2	0
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	3	0	1	2	0
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	3	0	1	2	0
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	3	0	1	2	0
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	3	0	1	2	0

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich ein wenig, 3=weiss ich ziemlich viel, 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.46: Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufsfeldes

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten.	3	0	1	2	0
2	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld in Zukunft gefragte Berufe sein werden.	3	0	1	2	0
3	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld ein hohes Einkommen bringen.	3	0	1	2	0
4	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld anerkannt und geachtet werden.	3	0	2	1	0
5	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld mit einer sicheren beruflichen Zukunft verknüpft sind.	3	0	0	3	0
6	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld einem viel Freizeit lassen.	3	1	2	0	0
7	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten aufweisen.	3	0	1	2	0
8	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld die Möglichkeit bieten, selbständig zu arbeiten.	3	0	0	3	0
9	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld viel Verantwortungsbewusstsein erfordern.	3	0	0	3	0
10	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld die Möglichkeit geben, viel Kontakt zu anderen Menschen zu haben.	3	0	0	3	0
11	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld meinen Fähigkeiten entsprechen.	3	0	1	2	0
12	Weil die Berufe in diesem Berufsfeld mir das Gefühl geben, etwas Sinnvolles zu tun.	3	0	2	1	0

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.47: Gründe für eine Berufslehre

		N	gar nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
1	Weil ich genug von der Schule habe.	3	1	2	0	0
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	3	0	2	1	0
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	3	0	2	1	0
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	3	0	0	3	0
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	3	0	0	3	0

Fortsetzung		N	gar nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
6	Weil weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	3	0	2	1	0
7	Weil weil ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt werde.	3	0	2	1	0
8	Weil weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	3	0	1	2	0

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.48: Lehrstellensuche

	N	Ja	Nein
Haben Sie sich bereits für Lehrstellen beworben?	3	3	0

Tabelle 4.49: Bewerbung um eine Lehrstelle

	N	Ja	Nein
Haben Sie Absagen erhalten?	3	3	0
Konnten Sie sich bereits in einem Betrieb vorstellen oder haben Sie bereits ein Aufnahmeverfahren durchlaufen?	3	2	1
Haben Sie einen Lehrvertrag in Aussicht?	3	0	3

Tabelle 4.50: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 5 Bewerbungen	0
6 - 10 Bewerbungen	0
11 - 15 Bewerbungen	2
16 - 20 Bewerbungen	1
Summe	3

Tabelle 4.51: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 5 Absagen	0
6 - 10 Absagen	0
11 - 15 Absagen	2
16 - 20 Absagen	1
Summe	3

Tabelle 4.52: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Vorstellung	1
2 - 3 Vorstellungen	0
4 - 5 Vorstellungen	1
Summe	2

Tabelle 4.53: Informationen zu offenen Lehrstellen

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Vater	3	2	1	0	0
2	Mutter	3	1	1	1	0
3	Verwandten, Bekannten	3	1	1	1	0
4	Kolleginnen	3	1	0	2	0
5	Kollegen	3	1	1	1	0
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	3	1	1	0	1
7	Berufstätigen Personen	3	2	1	0	0
8	Berufsberatung	3	2	0	0	1
9	Lehrstellenausschreibungen in der Schule	3	0	1	1	1
10	Lehrstellenausschreibungen in der Zeitung	3	1	0	2	0
11	Lehrstellenbörse des Amts für Berufsbildung	3	2	0	0	1
12	Lehrstellenbörsen im Internet	3	2	0	0	1
13	Schnupperlehre	3	0	0	3	0
14	Praktikum	3	2	0	1	0

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.54: Kriterien für die Wahl der Lehrstelle

		N	gar nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	3	0	0	3	0
2	Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	3	0	0	2	1
3	Distanz zwischen Wohnort und Lehrbetrieb	3	0	1	1	1
4	Distanz zwischen Wohnort und Berufsschule	3	1	0	1	1
5	Arbeitszeiten	3	0	0	1	2
6	Ansehen, Ruf des Betriebs	3	0	0	1	2
7	Krisensicherheit des Betriebs	3	0	0	2	1

Fortsetzung Tabelle 4.54		N	gar nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
8	Gute Information durch den Betrieb	3	0	0	2	1
9	Gute Gespräche mit Vorgesetzten (z. B. Vorstellungsgespräch)	3	0	0	2	1
10	Interesse des Betriebs an der Ausbildung von jungen Menschen	3	0	0	2	1
11	Eintrittsanforderungen des Betriebs (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests)	3	0	0	2	1

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.55: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl der Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Suche einer anderen Lehrstelle	3	2	1
2	Zwischenjahr (10. Schuljahr, Praktika, Welschlandjahr usw.)	3	2	1
3	Besuch einer Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule)	3	0	3
4	Einstieg ins Erwerbsleben ohne berufliche Ausbildung	3	1	2
5	Keine andere Möglichkeit vorgesehen	3	1	2

Tabelle 4.56: Suche einer anderen Lehrstelle - Berufe nach Branchen*

		Häufigkeiten	
		1. Bereich	2. Bereich
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	0	1
Summe		1	1

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Berufslehre wählen würden.

Einzelteil – Kategorie „Zwischenjahr“

Tabelle 4.57: Möglichkeiten für das Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Praktikum (z. B. in einem Spital, Kinderheim, Altersheim)	192	3.43	1.05
2	Haushaltslehrjahr	192	3.64	.90
3	Bauernlehrjahr	186	3.84	.60
4	Sprachschule	187	3.20	1.11
5	Kombination von Sprachaufenthalt und praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum)	193	3.31	1.09
6	Schulisches Brückenangebot wie Werkjahr, Weiterbildungsklasse (WBK), Fortbildungsklasse, 10. Schuljahr	207	1.95	1.31
7	Berufliches Brückenangebot wie z. B. Vorlehre	182	3.52	.90
8	Andere	43	2.93	1.42

Skalenpunkte: 1=mache ich sicher, 2=habe ich geplant, 3=überlege ich mir, 4=mache ich nicht

Tabelle 4.58: Informationen zu Möglichkeiten im Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Vater	210	2.45	1.12
2	Mutter	214	2.87	1.07
3	Verwandten, Bekannten	210	2.22	1.05
4	Kolleginnen	215	2.41	1.01
5	Kollegen	207	2.32	1.01
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	215	2.89	1.05
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	210	2.29	1.12
8	Berufsberatung	215	2.21	1.25
9	Direkt bei den entsprechenden Stellen	211	2.30	1.19
10	Inserate in der Zeitung	209	1.56	.89
11	Internet-Homepages	209	1.54	.89
12	Andere	43	1.98	1.18

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.59: Gründe für ein Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	215	1.96	1.19
2	Weil ich schulische Lücken in verschiedenen Fächern und Bereichen schliessen will.	217	2.59	1.16
3	Weil ich das Gefühl habe, dass meine Chancen für eine gute Lehrstelle steigen.	216	3.04	1.05
4	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder eine weiterführende Schule entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich beruflich zu orientieren.	216	2.06	1.08
5	Weil ich von meinem Lehrbetrieb aufgefordert wurde, zuerst ein Zwischenjahr zu machen.	218	1.80	1.10
6	Weil ich genug von der Schule habe.	215	1.51	.76
7	Weil ich keine Lehrstelle gefunden habe.	215	2.25	1.21
8	Weil ich von keiner Schule aufgenommen wurde.	212	1.31	.72
9	Andere	31	2.42	1.31

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.60: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft nach dem Zwischenjahr

	N	Ja	Nein
Ich habeVorstellungen darüber, was ich nach dem Zwischjahr machen werde.	221	170	51

Tabelle 4.61: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Berufslehre mit einem Lehrvertrag*

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich eine Berufslehre machen und habe bereits einen Lehrvertrag.	163	15	148

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.61, 4.63, 4.65 und 4.67) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.62: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	3
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	3
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	2

Fortsetzung		Häufigkeiten
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	8
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	1
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holzbau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	2
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	7
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	2
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	3
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	2
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	5
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		39

Tabelle 4.63: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Berufslehre ohne Lehrvertrag*

	N	Ja	Nein
Ich möchte eine Berufslehre machen, habe aber noch keinen Lehrvertrag	156	113	43

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.61, 4.63, 4.65 und 4.67) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.64: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1	0
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	0	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	7	2
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	3	0
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	3	0
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	1	2
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1	0
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	5	0

Fortsetzung		1. Wahl	2. Wahl
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	11	0
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	2	0
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	2	0
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	40	2
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	1	1
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	4	0
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	4	0
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1	0
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	8	0
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	14	0
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1	0
Summe		109	8

Tabelle 4.65: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Besuch einer Mittelschule*

	N	Ja	Nein
Ich werde eine Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule) besuchen.	133	11	122

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.61, 4.63, 4.65 und 4.67) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.66: Besuch einer Mittelschule - Art der Schule

		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Diplommittelschule	4	0
2	Maturitätschule (Gymnasium)	5	1
3	Handelsmittelschule	3	0
4	Lehrerinnen-/Lehrerseminar	1	0
5	Übrige	1	0
Summe		14	1

Tabelle 4.67: Berufliche Zukunft nach Zwischenjahr - Weitere Möglichkeiten*

	N	Ja	Nein
Ich werde direkt ins Erwerbsleben einsteigen, ohne berufliche Ausbildung	147	5	142
Ich werde ein weiteres Zwischenjahr machen	146	27	119
Ich habe noch keine weiteren Pläne	148	31	117
Andere Möglichkeiten	34	12	22

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.61, 4.63, 4.65 und 4.67) sind Mehrfachantworten möglich.

Einzelteil – Kategorie „Besuch einer Mittelschule mit Aufnahme“

Tabelle 4.68: Art der Mittelschule

		Häufigkeiten
1	Diplommittelschule	33
2	Maturitätsschule (Gymnasium)	11
3	Handelsmittelschule	29
4	Lehrerinnen- / Lehrerseminar	3
5	Übrige	10
Summe		86

Tabelle 4.69: Informationsquellen zur Wahl der Mittelschule

		N	M	SD
1	Vater	83	2.22	1.00
2	Mutter	82	2.57	1.08
3	Verwandten, Bekannten	81	2.00	1.04
4	Kolleginnen	82	2.59	1.02
5	Kollegen	83	2.27	1.01
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	82	2.59	1.14
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	82	2.32	1.12
8	Berufsberatung	82	1.94	1.22
9	Direkt bei den entsprechenden Stellen	82	2.21	1.17
10	Inserate in der Zeitung	81	1.33	.67
11	Internet-Homepages der Schulen	81	1.46	.84
12	Andere	12	1.42	1.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.70: Kriterien für die Wahl der Schule

		N	M	SD
1	Mit jetzigen Schulkolleginnen, Schulkollegen zusammen zu bleiben	85	1.71	.75
2	Distanz zwischen Wohnort und Schule	85	2.09	.95
3	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Eltern	82	2.06	.88
4	Ansehen, Ruf der weiterführenden Schule bei meinen Kolleginnen, Kollegen	84	2.06	.81
5	Gute Informationen durch die Schule	84	3.10	.69
6	Guter Eindruck der Schule	85	3.16	.77
7	Aufnahmebedingungen der Schule	85	2.84	.91
8	Finanzieller Aufwand (z. B. Schulgeld, Reisekosten, Mittagessen, Lehrmittel, Studienwochen) beim Besuch der Schule	83	2.10	.84
9	Das Fächerangebot der Schule	84	3.07	.92
10	Die Dauer der Schule	82	2.66	.91
11	Die Zielsetzungen der Schule	84	3.30	.85
12	Ich hatte keine andere Schule zur Auswahl	85	1.44	.79
13	Meine Eltern haben für mich die Wahl der Schule getroffen	84	1.33	.68

Tabelle 4.71: Informiertheit über die Schule

		N	M	SD
1	Über das Leitbild der Schule	83	2.37	.97
2	Über die Zielsetzungen der Schule	84	3.04	.81
3	Über das (Pflicht-) Fächerangebot der Schule	84	3.32	.68
4	Über das Freifächerangebot der Schule	84	3.17	.86
5	Über den Lehrplan der Schule	83	2.19	.79
6	Über die zeitlichen Anteile der einzelnen Fächer	81	2.49	1.04
7	Über den Ausbildungsverlauf	83	2.77	.83
8	Über die Leistungsanforderungen	83	2.94	.74
9	Über die Abschlussprüfungen	83	2.53	.94
10	Über die Berufs- oder Studienwahlmöglichkeiten nach Abschluss der Mittelschule	82	3.02	.89

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich wenig 3=weiss ich ziemlich viel 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.72: Gründe für die Wahl einer Mittelschule

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	85	2.19	1.16
2	Weil ich für meinen Berufswunsch einen Mittelschulabschluss vorweisen muss.	85	2.55	1.19
3	Weil ich so noch länger Zeit habe, mich für einen Beruf zu entscheiden.	85	2.31	1.04
4	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Wahlmöglichkeiten habe.	85	3.01	.85
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, in anspruchsvollere Berufe zu kommen.	85	3.11	.85
6	Weil ich immer gute Leistungen in der Schule hatte.	83	2.42	.80
7	Weil ich gerne in die Schule gehe.	85	2.51	.88
8	Andere	11	3.45	1.21

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.73: Anzahl Anmeldungen

		Häufigkeiten
Eine	Anmeldung	59
2	Anmeldungen	18
3	Anmeldungen	7
Summe		84

Tabelle 4.74: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	Aufnahmeprüfung	44
1	Aufnahmeprüfung	24
2	Aufnahmeprüfungen	10
3	Aufnahmeprüfungen	2
Summe		80

Tabelle 4.75: Anzahl bestandene Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	bestandene Prüfung	43
1	bestandene Prüfung	29
2	bestandene Prüfungen	7
3	bestandene Prüfungen	1
Summe		80

Tabelle 4.76: Finden der Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Die Mittelschule hat mit Zeitungsinseraten auf sich aufmerksam gemacht.	84	7	77
2	Die Mittelschule hat an meiner jetzigen Schule eine Informationsveranstaltung gemacht.	84	17	67
3	Die Mittelschule hat an meine jetzige Schule Informationsbroschüren gesandt.	83	41	42
4	Ich habe bei der Mittelschule ohne weitere Vorkenntnisse angerufen und Anmeldeformulare bestellt.	84	29	55
5	Meine Eltern / Erziehungsberechtigten haben für mich die Mittelschule ausgewählt.	84	7	77
6	Meine jetzigen Lehrpersonen haben mir diese Mittelschule empfohlen.	82	44	38
7	Anderes	20	18	2

Tabelle 4.77: Bedingungen für die Aufnahme

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine Aufnahmeprüfung machen.	84	29	55
2	Ich musste mein Schulzeugnis vorlegen.	81	68	13
3	Ich musste ein Eignungsgespräch absolvieren.	81	12	69
4	Ich musste eine Beurteilung der Lehrpersonen der jetzigen Schule einsenden.	83	42	41
5	Anderes	11	10	1

Tabelle 4.78: Mögliche Alternativen zum Besuch einer Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Andere Mittelschule gesucht	81	58	23
2	Absolvieren einer Berufslehre	74	21	53
3	Entscheid für ein Zwischenjahr (10. Schuljahr, Praktika, Welschlandjahr usw.)	79	54	25
4	Einstieg ins Erwerbsleben ohne berufliche Ausbildung	79	7	72
5	Keine andere Möglichkeit vorgesehen	81	11	70
6	Andere	9	5	4

Tabelle 4.79: Mögliche Alternativen zum Besuch einer Mittelschule - Berufslehren nach Branchen*

		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1	0
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1	0
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	1	2
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1	0
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	2	0
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	9	1
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	1	0
Summe		19	3

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine Berufslehre gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Besuch einer Mittelschule ohne Aufnahme“

Die Auswertung ergab, dass keine Jugendlichen diese Option angegeben haben.

Einzelteil – Kategorie „Einstieg ins Erwerbsleben“

Tabelle 4.80: Möglichkeiten im Erwerbsleben

		N	M	SD
1	Verschiedene Jobs annehmen, gerade so wie’s kommt	10	3.10	1.10
2	Temporär arbeiten (Arbeitsstellen über ein Vermittlungsbüro)	10	2.70	1.34
3	Feste Teilzeit-Arbeit	10	2.40	1.26
4	Feste 100% - Arbeitsstelle	10	1.82	1.18
5	Andere	3	1.67	1.15

Skalenpunkte: 1=mache ich sicher, 2=habe ich geplant, 3=überlege ich mir, 4=mache ich nicht

Tabelle 4.81: Informationen zu offenen Stellen

		N	M	SD
1	Vater	10	2.45	1.37
2	Mutter	10	2.82	1.33
3	Verwandten, Bekannten	10	2.36	1.29
4	Kolleginnen	10	2.64	1.29
5	Kollegen	10	2.27	1.27
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	10	2.27	1.27
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	10	2.45	1.29
8	Beratungsstellen	10	2.05	1.17
9	Arbeitsvermittlungsstellen	10	2.18	1.25
10	Stelleninserate	10	2.82	1.33
11	Direkt bei Firmen, Betrieben	10	2.73	1.19
12	Stellenbörsen im Internet	10	2.00	1.18
13	Andere	2	1.00	.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.82: Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	10	1.73	1.01
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	10	1.55	.52
3	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder eine Schule entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	10	2.09	1.22
4	Weil ich keine Lehrstelle, keinen Ausbildungsplatz gefunden habe.	10	2.64	1.36
5	Weil ich genug von der Schule habe.	10	2.45	1.13
6	Weil ich endlich Geld verdienen will.	10	3.45	.82
7	Weil ich Geld verdienen muss.	10	3.73	.47
8	Weil ich bereits ein Angebot einer Firma, eines Betriebs erhalten habe.	10	3.09	1.04
9	Weil meine schulischen Leistungen nicht genügen, eine Lehre zu machen oder eine Schule zu besuchen.	10	1.64	.81
10	Andere	3	1.67	1.15

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.83: Bereits unternommene Schritte

		N	Ja	Nein	weiss noch nicht
1	Bewerbung um eine Arbeitsstelle	10	8	2	-
2	Zusagen für Arbeitsstelle erhalten	10	5	5	-
3	Entscheid zur Annahme der Arbeit	7	5	0	2

Tabelle 4.84: Bewerbung um eine Arbeitsstelle - Anzahl Bewerbungen

		Häufigkeiten
1 - 2	Bewerbungen	4
3 - 4	Bewerbungen	2
47	Bewerbungen	1
Summe		7

Tabelle 4.85: Zusage für Arbeitsstelle erhalten - Art der Arbeit nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	1
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1
Summe		6

Einzelteil – Kategorie „Noch keine Vorstellung zur beruflichen Zukunft“

Tabelle 4.86: Bereits unternommene Schritte

		N	Ja	Nein
1	Ich habe gesucht, aber nichts gefunden, was meinen Vorstellungen entspricht.	13	7	7
2	Ich hatte bei meiner bisherigen Suche nur Misserfolge.	13	7	7
3	Ich habe mit der Suche noch gar nicht angefangen.	13	0	14
4	Ich hatte bis jetzt keine Lust zu suchen.	13	0	14
5	Ich wartete, ob ich ein gutes Angebot erhalte.	13	2	12

Tabelle 4.87: Weiterführende Möglichkeiten

		N	M	SD
1	Berufslehre	13	2.15	1.14
2	Anlehre	12	3.25	1.06
3	Vorlehre	13	3.38	.96
4	Gelegenheitsarbeit, verschiedene Jobs	12	2.67	1.23
5	Feste Arbeitsstelle	12	3.08	1.16
6	10. Schuljahr	12	3.33	1.23
7	Diplommittelschule	13	3.92	.28
8	Gymnasium	13	3.85	.55
9	Praktikum in Betrieben	13	2.62	1.33
10	Praktikum im sozialen Bereich	11	3.09	.83
11	Haushaltslehrjahr	11	3.55	.93
12	Bauernlehrjahr	10	4.00	.00
13	Sprachschule	11	2.82	.87
14	Kombination von Sprachaufenthalt und praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum usw.)	11	3.45	.93

Skalenpunkte: 1=mache ich sicher, 2=habe ich geplant, 3=überlege ich mir, 4=mache ich nicht

Tabelle 4.88: Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung

		N	M	SD
1	Vater	13	2.93	1.14
2	Mutter	13	3.07	.83

Fortsetzung		N	M	SD
3	Verwandte, Bekannte	13	2.46	1.05
4	Kolleginnen	13	2.38	1.26
5	Kollegen	13	2.15	1.07
6	Lehrerinnen / Lehrer meiner jetzigen Schule	13	2.71	1.20
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	13	1.85	.99
8	Berufsberatung	13	2.69	1.32
9	Berufswahlvorbereitung in der Schule	11	2.64	1.21
10	Informationsveranstaltungen	13	2.08	1.12
11	Schnupperlehre	12	3.08	1.16
12	Praktikum	12	2.50	1.24
13	Informationsbroschüren	13	2.62	1.26
14	Stelleninserate in Zeitungen	13	2.54	1.39
15	CD-Roms	12	1.67	1.55
16	Internet-Homepages	12	2.00	1.21

Skalenpunkte: 1=gar nicht hilfreich, 2=eher nicht hilfreich, 3=eher hilfreich, 4=sehr hilfreich

4.1.2 Diplommittelschulen, Gymnasien und Seminare

Tabelle 4.89: Stand der Entscheidung

		Titel des Einzelteils*	Ja
1	Sie waren schon bei der letzten Befragung entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS ein Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule zu beginnen.	Entscheid für Studium bereits bei der ersten Befragung	70
2	Sie haben sich seit der letzten Befragung entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS ein Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule aufzunehmen.	Entscheid für Studium seit letzter Befragung	30
3	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS ein Zwischenjahr einzuschalten (Praktikum, Sprachaufenthalt o. ä.).	Zwischenjahr	110
4	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS eine berufliche Lehre oder Ausbildung (die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist) zu machen und verfügen bereits über einen Ausbildungsplatz (Lehrvertrag unterschrieben, Aufnahmeprüfung bestanden, o. ä.).	Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz gesichert	61
5	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS eine berufliche Lehre oder Ausbildung (die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist) zu machen, haben aber noch keine Zusicherung für einen Ausbildungsplatz erhalten.	Berufliche Ausbildung, Ausbildungsplatz noch nicht gesichert	11
6	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS direkt ins Erwerbsleben einzusteigen, d. h. eine bezahlte Arbeit anzunehmen.	Direkter Einstieg ins ausserschulische Erwerbsleben	10
7	Sie haben noch keine Vorstellung, was Sie unmittelbar nach Abschluss Ihrer Schulzeit am Gymnasium oder an der DMS machen werden.	Keine Vorstellungen zur beruflichen Zukunft	34
	Nur DMS:**	Wechsel an andere Mittelschule mit Aufnahme	6
8	Sie haben sich entschieden, von der DMS in eine andere Mittelschule (z. B. Gymnasium, Handelsschule, 3. DMS-Jahr) zu wechseln und sind von der entsprechenden Mittelschule bereits aufgenommen worden.		
9	Sie haben sich entschieden, von der DMS in eine andere Mittelschule (z. B. Gymnasium, Handelsschule, 3. DMS-Jahr) zu wechseln, sind von der entsprechenden Mittelschule aber noch nicht aufgenommen worden.	Wechsel an andere Mittelschule ohne Aufnahme	4

Fortsetzung		Titel des Einzelteils*	Ja
10	Nur sLLB:***		
	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss meiner Ausbildung am Seminar in den Lehrberuf einzusteigen und verfügen bereits eine Anstellung als Lehrerin/Lehrer.	Feste Stelle als Lehrperson	79
11	Sie haben sich entschieden, unmittelbar nach Abschluss meiner Ausbildung am Seminar in den Lehrberuf einzusteigen, verfügen aber noch nicht über eine Anstellung.	Einstieg Lehrberuf, noch keine Stelle	21
Summe			436

* Die Jugendlichen wurden aufgefordert, zuerst auf einem Übersichtsblatt (vgl. Tabelle 4.89) die für sie zutreffenden Optionen anzukreuzen. Anschliessend haben sie die entsprechenden Einzelteile ausgefüllt.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der Diplommittelschule beantwortet.

*** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Einzelteil – Kategorie „Entscheid für Studium bereits bei der ersten Befragung“

Tabelle 4.90: Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten		
		Hauptfach	1. Nebenfach	2. Nebenfach
201	Rechtswissenschaften	10	2	0
202	Forensische Wissenschaft / Kriminalistik / Kriminologie	0	0	1
3	Medizin und Pharmazie	1	0	0
301	Humanmedizin	4	0	0
304	Pharmazie	1	0	0
401	Wirtschaftswissenschaften	13	1	0
501	Philosophie	0	1	1
511	Anglistik	0	0	1
526	Ur- und Frühgeschichte	1	0	0
527	Geschichte	2	1	1
533	Politikwissenschaft	1	1	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	0	2	0
538	Psychologie	2	1	0
539	Pädagogik	1	0	1
601	Mathematik	1	1	1
603	Informatik	6	1	0
605	Physik	1	0	1
613	Geographie	0	1	0
701	Architektur	1	0	0

Fortsetzung Tabelle 4.90		Häufigkeiten		
Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Hauptfach	1. Nebenfach	2. Nebenfach
803	Sekundarlehrer/in (Sekundarstufe I = 7. bis 9. Schuljahr)	1	0	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	2	0	0
19	Gestaltung und Kunst	1	0	0
25	Lehrerinnen- und Lehrerbildung	8	0	0
2501	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Kindergarten – Primarstufe	6	0	0
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	2	0	0
	Summe	65	12	7

Tabelle 4.91: Art der Hochschule

		Häufigkeiten
1	Universität	46
2	ETH	4
3	Fachhochschule	18
Summe		68

Tabelle 4.92: Finden eines Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Ich habe Informationsveranstaltungen an dieser Universität, ETH, Fachhochschule besucht.	66	43	23
2	Ich habe Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Studiengängen an meiner Mittelschule besucht.	63	23	40
3	Ich habe den Schweizer Studienführer (herausgegeben von der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung) resp. den Fachhochschulführer Schweiz (herausgegeben vom Schweizerischen Fachhochschulrat) durchgesehen.	62	18	44
4	Ich habe mich ohne weitere Vorkenntnisse an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben.	61	1	60
5	Mir wurde diese Universität, ETH, Fachhochschule persönlich empfohlen.	63	38	25
6	Ich habe mich an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben, weil sie in meinem Studienfach als die Beste gilt.	61	14	47

Tabelle 4.93: Bedingungen für Aufnahme an der Hochschule

		N	Ja	Nein
1	Dokumente, die den Abschluss einer Mittelschule bestätigen (gymnasiale Maturität, Primarlehrerpatent, Berufsmaturität, DMS-Diplom)	56	35	21
2	Fristgerechte Einschreibung	53	43	10
3	Eignungsprüfung	51	20	31
4	Qualifizierte Arbeitspraxis oder Praktikum	48	8	40
5	Flexibilität Studienort (Umteilung wegen Studienplatzmangel an eine andere Universität, ETH, Fachhochschule)	49	1	48
6	Anderes	11	5	6

Tabelle 4.94: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl des Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Anderer Studiengang an einer Universität, ETH, Fachhochschule	53	27	26
2	Zwischenjahr	51	39	12
3	Berufliche Lehre oder Ausbildung, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist	47	9	38
4	Keine Alternativen überlegt	45	8	37
5	Andere Alternative	15	7	8
Nur sLLB:*				
6	Suche nach Möglichkeiten im Bereich Schule wie z.B. kurzfristige Stellvertretungen	6	6	0
7	Jobs im ausserschulischen Bereich	6	5	1

* Diese Frage wurde nur von den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.95: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl des Studienplatzes - Wahl der Studienrichtung*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
201	Rechtswissenschaften	3	0
401	Wirtschaftswissenschaften	2	2
527	Geschichte	1	0
533	Politikwissenschaft	2	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	0	1
538	Psychologie	2	0

Fortsetzung Tabelle 4.95		Häufigkeiten	
Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		1. Wahl	2. Wahl
541	Logopädie	1	0
6	Mathematik und Naturwissenschaften	1	0
603	Informatik	2	0
607	Chemie und Chemieingenieurwesen	1	0
609	Biologische Richtungen	2	1
613	Geographie	0	1
701	Architektur	1	0
702	Bauingenieurwesen	1	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	1	0
1805	Hotellerie	2	0
1808	Wirtschaftsinformatik	1	0
20	Musik und Theater	1	0
25	Lehrerinnen- und Lehrerbildung	1	0
2501	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Kindergarten – Primarstufe	2	0
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	1	0
	Summe	28	5

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Studienrichtung an einer Hochschule gewählt hätten.

Tabelle 4.96: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl des Studienplatzes - Art der Hochschule*

		Häufigkeiten
1	Universität	17
2	ETH	7
3	Fachhochschule	10
Summe		34

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Studienrichtung an einer Hochschule gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Entscheid für Studium seit der letzten Befragung“

Tabelle 4.97: Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten		
		Hauptfach	1. Nebenfach	2. Nebenfach
201	Rechtswissenschaften	2	0	0
3	Medizin und Pharmazie	1	0	0
401	Wirtschaftswissenschaften	5	1	0
501	Philosophie	0	3	0
507	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	1	0	0
511	Anglistik	2	2	0
512	Slavistik und Russistik	1	0	0
524	Volkskunde	1	0	0
528	Religionswissenschaft	1	0	0
533	Politikwissenschaft	1	0	1
534	Soziologie	0	1	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	0	3	2
538	Psychologie	0	0	1
601	Mathematik	1	0	0
603	Informatik	1	2	0
605	Physik	1	0	1
608	Werkstoffwissenschaft	1	0	0
611	Erdwissenschaften	0	0	1
613	Geographie	1	0	0
7	Architektur und Ingenieurwissenschaften	1	0	0
708	Mikrotechnik	1	0	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	2	1	0
901	Architektur	1	0	0
1001	Bauingenieurwesen	1	0	0
19	Gestaltung und Kunst	1	0	0
25	Lehrerinnen- und Lehrerbildung	2	0	0
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	1	0	0
	Summe	30	13	6

Tabelle 4.98: Art der Hochschule

		Häufigkeiten
1	Universität	22
2	ETH	4
3	Fachhochschule	4
Summe		30

Tabelle 4.99: Gründe für die Wahl der Studienrichtung

		N	M	SD
1	Weil es meinen Interessen entspricht.	30	3.73	.45
2	Weil ich in diesem Bereich immer gute Noten in der Mittelschule hatte.	30	2.93	.78
3	Weil es meinen Fähigkeiten entspricht.	29	3.52	.57
4	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	30	3.47	.63
5	Weil meine Eltern finden, dieses Studium passe zu mir.	29	2.00	.89
6	Weil meine Eltern wollen, dass ich diese Studienrichtung studiere.	30	1.23	.57
7	Weil meine Lehrerinnen / Lehrer an der Mittelschule mir diese Studienrichtung vorgeschlagen haben.	30	1.40	.67
8	Weil ich bei Gesprächen auf der Berufs- oder Studienberatung gemerkt habe, dass dieses Studium für mich optimal wäre.	30	1.67	.88
9	Weil sich mit diesem Studium sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergeben.	30	2.47	.94

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.100: Informationen zur Wahl der Studienrichtung

		N	M	SD
1	Vater	30	1.88	1.01
2	Mutter	30	2.13	1.01
3	Verwandten, Bekannten	30	2.19	1.06
4	Kolleginnen	30	2.44	.84
5	Kollegen	30	2.56	.80
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	30	1.88	.94
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	30	2.81	1.12
8	Berufs- oder Studienberatung	30	2.06	1.08
9	Direkt bei der entsprechenden Universität, ETH oder Fachhochschule	30	2.71	1.01

Fortsetzung Tabelle 4.100		N	M	SD
10	Inserate in der Zeitung	30	1.23	.43
11	Homepages der entsprechenden Universität, ETH oder Fachhochschule	30	2.32	1.19
12	Andere	4	3.00	1.41

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.101: Gründe für den Entscheid Studium

		N	M	SD
1	Weil ich für meinen Wunschberuf ein Studium machen muss.	30	2.84	1.02
2	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Chancen habe, verschiedene Berufe zu ergreifen.	30	2.97	.78
3	Weil ich mich in einem Gebiet spezialisieren will.	30	3.03	.86
4	Weil ich denke, dass es der naheliegendste Schritt nach dem Abschluss der Mittelschule ist.	30	2.59	.67
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, sehr anspruchsvolle Berufe ergreifen zu können.	30	3.25	.76
6	Weil ich das Gefühl habe, dass dies eine notwendige Grundlage für meine berufliche Karriere ist.	30	2.88	.98
7	Weil ich denke, dass ein Studium einen hohen Arbeitsmarktwert hat.	30	2.69	.90

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.102: Immatrikulation für Studium

	N	Ja	Nein
Bereits an Universität, ETH oder Fachhochschule eingeschrieben resp. Studienplatz bereits erhalten	32	15	15

Tabelle 4.103: Immatrikulation für Studium - Art der Hochschule

		Häufigkeiten
1	Universität	12
2	ETH	1
3	Fachhochschule	2
Summe		15

Tabelle 4.104: Immatrikulation für Studium - Kriterien für die Wahl des Studienortes

		N	M	SD
1	Distanz zwischen Wohnort und Studienort	15	2.40	1.06
2	Attraktivität der Stadt (z.B. kulturelle Veranstaltungen, Freizeitangebote)	15	2.13	.83
3	Studiengebühren	15	1.67	.90
4	Möglichkeit Stipendien zu erhalten	15	1.93	1.16
5	Ansehen des Studienorts	15	2.13	.92
6	Meinung meiner Kolleginnen und Kollegen	15	1.87	.83
7	Grösse der Institution	15	1.87	.74
8	Angebot an Mobilitätsprogrammen	15	1.87	.74
9	Eintrittsbedingungen, um Studienplatz zu erhalten	15	1.80	.94
10	Bestimmte Personen (z. B. Professorinnen / Professoren)	15	1.47	.64
11	Angebot an berufsbezogenen Ausbildungsgängen	15	2.27	1.16
12	Hoher Leistungsanspruch	15	1.67	.72

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.105: Immatrikulation für Studium - Anzahl Aufnahmeverfahren

		Häufigkeiten
Kein	Aufnahmeverfahren	3
1	Aufnahmeverfahren	9
2	Aufnahmeverfahren	1
Summe		13

Tabelle 4.106: Immatrikulation für Studium - Anzahl Absagen

		Häufigkeiten
Keine	Absage	10
1	Absage	1
Summe		11

Tabelle 4.107: Immatrikulation für Studium - Besuch der Hochschule erster Wahl

	N	Ja	Nein
Besuch der Hochschule erster Wahl	13	12	1

Tabelle 4.108: Immatrikulation für Studium - Finden eines Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Ich habe Informationsveranstaltungen an dieser Universität, ETH, Fachhochschule besucht.	15	13	2
2	Ich habe Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Studiengängen an meiner Mittelschule besucht.	15	7	8
3	Ich habe den Schweizer Studienführer (herausgegeben von der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung) resp. den Fachhochschulführer Schweiz (herausgegeben vom Schweizerischen Fachhochschulrat) durchgesehen.	15	3	12
4	Ich habe mich ohne weitere Vorkenntnisse an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben.	15	0	15
5	Mir wurde diese Universität, ETH, Fachhochschule persönlich empfohlen.	15	4	15
6	Ich habe mich an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben, weil sie in meinem Studienfach als die Beste gilt.	15	1	14

Tabelle 4.109: Immatrikulation für Studium - Bedingungen für Aufnahme an der Hochschule

		N	Ja	Nein
1	Dokumente, die den Abschluss einer Mittelschule bestätigen (gymnasiale Maturität, Primarlehrerpatent, Berufsmaturität, DMS-Diplom)	15	10	5
2	Fristgerechte Einschreibung	15	13	2
3	Eignungsprüfung	15	4	11
4	Qualifizierte Arbeitspraxis oder Praktikum	15	0	15
5	Flexibilität Studienort (Umteilung wegen Studienplatzmangel an eine andere Universität, ETH, Fachhochschule)	15	1	14
6	Anderes	2	1	1

Tabelle 4.110: Immatrikulation für Studium - Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl des Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Anderer Studiengang an einer Universität, ETH, Fachhochschule-Suche einer anderen Lehrstelle	13	8	5
2	Zwischenjahr	12	9	3
3	Berufliche Lehre oder Ausbildung, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist	13	4	9
4	Keine Alternativen überlegt	13	2	11
5	Andere Alternative	2	1	1

Fortsetzung		N	Ja	Nein
Nur sLLB:*				
6	Suche nach Möglichkeiten im Bereich Schule wie z.B. kurzfristige Stellvertretungen	1	1	0
7	Jobs im ausserschulischen Bereich	1	1	0

* Diese Frage wurde nur von den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.111: Immatrikulation für Studium - Art der Hochschule bei Alternative*

		Häufigkeiten
1	Universität	5
2	ETH	0
3	Fachhochschule	1
Summe		6

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Studienrichtung an einer Hochschule gewählt hätten.

Tabelle 4.112: Keine Immatrikulation für Studium - Kriterien für die Wahl des Studienortes

		N	M	SD
1	Distanz zwischen Wohnort und Studienort	15	2.53	.94
2	Attraktivität der Stadt (z.B. kulturelle Veranstaltungen, Freizeitangebote)	15	3.12	.49
3	Studiengebühren	15	2.06	.97
4	Möglichkeit Stipendien zu erhalten	15	2.24	.66
5	Ansehen des Studienorts	15	2.88	.70
6	Meinung meiner Kolleginnen und Kollegen	15	2.18	.64
7	Grösse der Institution	15	2.35	.86
8	Angebot an Mobilitätsprogrammen	15	2.44	.73
9	Eintrittsbedingungen, um Studienplatz zu erhalten	15	2.35	.86
10	Bestimmte Personen (z. B. Professorinnen / Professoren)	15	1.71	.85
11	Angebot an berufsbezogenen Ausbildungsgängen	15	2.76	.97
12	Hoher Leistungsanspruch	15	2.53	.94

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.113: Keine Immatrikulation für Studium - Verlauf der Suche um einen Studienplatz

	N	Ja	Nein	weiss noch nicht
Bereits an Universität, ETH oder Fachhochschule eingeschrieben.	15	2	13	
Annahme des Studienplatzes wenn von der Hochschule die Zusage dazu erteilt wird.	12	10	0	2

Tabelle 4.114: Keine Immatrikulation für Studium - mögliche Alternativen zur konkreten Wahl des Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Anderer Studiengang an einer Universität, ETH, Fachhochschule-Suche einer anderen Lehrstelle	14	12	2
2	Zwischenjahr	13	11	2
3	Berufliche Lehre oder Ausbildung, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist	14	2	12
4	Keine Alternativen überlegt	13	4	9
5	Andere Alternative	4	2	2
Nur sLLB:*				
6	Suche nach Möglichkeiten im Bereich Schule wie z.B. kurzfristige Stellvertretungen	0	0	0
7	Jobs im ausserschulischen Bereich	0	0	0

* Diese Frage wurde nur von den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.115: Keine Immatrikulation für Studium - Wahl der Studienrichtung bei Alternative*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
201	Rechtswissenschaften	0	1
301	Humanmedizin	1	0
401	Wirtschaftswissenschaften	1	0
530	Filmwissenschaft	0	1
531	Theaterwissenschaft	1	0
601	Mathematik	1	0
613	Geographie	1	0
	Summe	5	2

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Studienrichtung an einer Hochschule gewählt hätten.

Tabelle 4.116: Keine Immatrikulation für Studium - Art der Hochschule bei Alternative*

		Häufigkeiten
1	Universität	9
2	ETH	2
3	Fachhochschule	1
Summe		12

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Studienrichtung an einer Hochschule gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Zwischenjahr"

Tabelle 4.117: Möglichkeiten für das Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Praktikum (z. B. in einem Spital, Kinderheim, Altersheim)	96	2.73	1.18
2	Sprachschule	96	3.00	1.11
3	Auslandaufenthalt resp. Reisen	96	2.11	1.17
4	Kombination von Sprachaufenthalt und praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum, Familienpraktikum)	93	2.86	1.07
5	Rekruten- bzw. Rekrutinnenschule	93	3.59	1.00
6	Verschiedene (ausserschulische, sLLB) Jobs annehmen, gerade so wie's kommt	92	2.82	1.08
7	Temporär arbeiten (Arbeitsstellen über ein Vermittlungsbüro)	91	3.03	1.06
8	Andere	28	2.36	1.37
Nur sLLB:*				
9	Verschiedene kurz- oder mittelfristige Stellvertretungen in der Schule	15	1.87	1.13

* Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.118: Informationen zu Möglichkeiten im Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Vater	102	2.28	1.11
2	Mutter	103	2.53	1.19
3	Verwandten, Bekannten	103	2.34	1.14
4	Kolleginnen	104	2.68	1.03
5	Kollegen	103	2.46	1.06
Fortsetzung		N	M	SD

6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	102	1.48	.84
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	103	2.15	1.15
8	Beratungsstellen	105	1.68	1.06
9	Direkt bei den entsprechenden Stellen	104	2.56	1.30
10	Inserate in der Zeitung	104	1.73	1.06
11	Internet	103	2.01	1.19
12	Andere	10	1.70	1.25

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.119: Gründe für ein Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	104	1.66	1.08
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	105	1.89	1.15
3	Weil ich für meine Wunschausbildung einen Sprachaufenthalt vorweisen muss.	104	1.39	.70
4	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder ein Studium entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	105	2.23	1.27
5	Weil ich genug von der Schule habe.	106	2.79	1.09
6	Weil ich die berufliche Ausbildung, das Studium noch nicht beginnen kann.	104	2.11	1.29
7	Weil ich mich optimal auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten will.	103	1.45	.87
8	Andere	27	3.44	1.19

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.120: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr

	N	Ja	Nein
Ich habeVorstellungen darüber, was ich nach dem Zwischjahr machen werde.	109	93	16

Tabelle 4.121: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Entscheid für ein Hochschulstudium

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer Universität machen	82	37	45
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer ETH machen	61	6	55
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer Fachhochschule machen	75	21	54

Tabelle 4.122: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten		
		1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
200	Rechtswissenschaften und Kriminalistik	0	1	0
201	Rechtswissenschaften	0	1	1
300	Medizin und Pharmazie	2	1	0
301	Humanmedizin	0	0	0
401	Wirtschaftswissenschaften	3	2	0
500	Geistes- und Sprachwissenschaften	1	0	0
501	Philosophie	0	1	0
502	Vergleichende Literaturwissenschaft	1	0	0
505	Germanistik	0	0	1
511	Anglistik	1	0	0
523	Ethnologie	1	0	0
530	Filmwissenschaft	1	0	0
531	Theaterwissenschaft	0	0	0
533	Politikwissenschaft	1	0	0
534	Soziologie	3	0	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	2	1	0
538	Psychologie	1	3	0
539	Pädagogik	1	1	0
541	Logopädie	1	0	0
600	Mathematik und Naturwissenschaften	1	0	0
601	Mathematik	0	0	0
603	Informatik	0	0	1
607	Chemie und Chemieingenieurwesen	0	1	0
612	Umweltwissenschaften / Ökologie	0	1	1
613	Geographie	0	0	0
614	Interdisziplinäre Naturwissenschaften	0	1	0
701	Architektur	2	1	0
800	Lehramt	1	0	0
803	Sekundarlehrer/in (Sekundarstufe I = 7. bis 9. Schuljahr)	0	1	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	1	1	0
901	Architektur	0	1	0
1203	Kommunikation und Informatik	0	0	1
1706	Agronomie	1	0	0

	Fortsetzung	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
1708	Lebensmitteltechnologie	1	0	0
1900	Gestaltung und Kunst	1	0	0
1903	Produkt- und Industriedesign	1	0	1
1905	Bildende Kunst	1	0	0
2000	Musik und Theater	1	0	0
2003	Schulmusik, Kirchenmusik	1	0	0
2005	Theater	0	0	1
2102	Sozialarbeit	1	0	0
2103	Sozialpädagogik	2	1	0
2402	Dolmetscher/in	0	0	1
	Summe	34	19	8

Tabelle 4.123: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Entscheid für eine Beruflehre

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich eine Berufslehre absolvieren.	76	9	67

Tabelle 4.124: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	2
Summe		7

Tabelle 4.125: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufliche Ausbildung an einer Schule

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischjahr werde ich eine berufliche Ausbildung an einer Schule absolvieren.	79	42	37

Tabelle 4.126: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Schulische Berufsausbildungen nach Branchen

		Häufigkeiten
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	27
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	2
Summe		32

Tabelle 4.127: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Weitere Vorstellungen

	N	Ja	Nein
Ich werde ein weiteres Zwischenjahr machen	76	5	71
Ich werde verschiedene Jobs annehmen	77	15	62
Ich habe noch keine weiteren Pläne	76	5	71
Andere Möglichkeiten	3	1	0
Nur sLLB:*			
Stelle als Lehrperson suchen	13	10	3

* Diese Frage wurde nur von den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Einzelteil – Kategorie „Berufliche Ausbildung mit gesichertem Ausbildungsplatz“

Tabelle 4.128: Berufslehre in einem Lehrbetrieb

	N	Ja	Nein
Ich werde eine Berufslehre in einem Lehrbetrieb absolvieren	27	27	0

Tabelle 4.129: Berufslehre in einem Lehrbetrieb - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	3
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	9
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	11

Fortsetzung Tabelle 4.130		Häufigkeiten
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	1
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1
Summe		27

Tabelle 4.130: Berufliche Ausbildung an einer Schule

	N	Ja	Nein
Ich werde eine berufliche Ausbildung an einer Schule absolvieren	34	34	0

Tabelle 4.131: Berufliche Ausbildung an einer Schule - Berufliche Ausbildung nach Branchen

		Häufigkeiten
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	33
Summe		34

Tabelle 4.132: Berufliche Informiertheit

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	61	3.49	.60
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	61	3.56	.56
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	61	3.43	.67
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	61	3.75	.43
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	61	3.31	.62
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	61	3.31	.72
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	61	3.26	.73
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	61	3.36	.68
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	61	3.02	.90
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	60	3.32	.70

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich ein wenig, 3=weiss ich ziemlich viel, 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.133: Gründe für die Wahl des Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	61	3.44	.65
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	61	2.66	.98
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	61	3.93	.98
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	61	2.11	.78
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	60	2.63	.88
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	61	3.15	.73
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	61	2.20	.57
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	61	3.72	.49
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	61	3.03	.73
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	61	3.36	.66
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	61	3.57	.69
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	61	3.51	.50
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	61	3.69	.53

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.134: Gründe für die Wahl einer beruflichen Ausbildung

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	61	2.54	1.03
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	60	1.55	.67
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	61	3.46	.70
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	61	3.10	.83
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	61	3.23	.82
6	Weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	61	3.48	.70
7	Weil ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt werde.	60	3.07	.69
8	Weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	61	2.16	.86
9	Andere	4	3.75	.50

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.135: Informationen zu freien Ausbildungsplätzen

		N	M	SD
1	Vater	59	2.00	1.07
2	Mutter	59	2.49	1.12
3	Verwandten, Bekannten	59	1.73	1.00
4	Kolleginnen	60	2.35	1.13
5	Kollegen	60	1.88	1.03
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	60	1.68	.95
7	Berufstätige Personen	61	2.62	1.14
8	Berufsberatung	59	1.80	1.13
9	Ausschreibungen in der Schule	58	1.52	.88
10	Ausschreibungen in der Zeitung	58	1.66	.98
11	Ausbildungsbörse des Amts für Berufsbildung	57	1.46	.80
12	Homepages von Ausbildungsinstitutionen im Internet	58	1.72	1.07
13	Schnupperlehre	59	2.88	1.23
14	Praktikum	58	2.38	1.34
15	Andere	8	3.38	1.06

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.136: Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	61	2.98	.79
2	Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	61	3.44	.59
3	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort	61	2.30	.90
4	Distanz zwischen Wohn-, Arbeits- und Schulort	61	2.13	.83
5	Arbeitszeiten	60	2.22	.85
6	Ansehen, Ruf der Ausbildungsinstitution	61	2.69	.94
7	Krisensicherheit der Ausbildungsinstitution	60	2.77	.89
8	Gute Information durch die Ausbildungsinstitution	61	3.25	.79
9	Gute Gespräche mit Ausbildungsverantwortlichen (z. B. Vorstellungsgespräch)	61	3.34	.70
10	Interesse der Ausbildungsinstitution an jungen Menschen.	61	3.25	.77
11	Eintrittsanforderungen der Ausbildungsinstitution (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests, Aufnahmeprüfung)	60	2.95	.91

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.137: Anzahl Monate auf Stellensuche

	Häufigkeiten
0 - 2 Monate	37
3 - 5 Monate	14
6 - 8 Monate	6
9 - 11 Monate	0
12 - 14 Monate	2
24 Monate	1
Summe	60

Tabelle 4.138: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 5 Bewerbungen	47
6 - 10 Bewerbungen	3
11 - 15 Bewerbungen	3
16 - 20 Bewerbungen	4
21 - 25 Bewerbungen	0
26 - 30 Bewerbungen	3
Summe	60

Tabelle 4.139: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 5 Absagen	51
6 - 10 Absagen	2
11 - 15 Absagen	2
16 - 20 Absagen	1
21 - 25 Absagen	0
26 - 30 Absagen	3
Summe	59

Tabelle 4.140: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Vorstellung	29
2 - 3 Vorstellungen	22
4 - 5 Vorstellungen	6
6 - 7 Vorstellungen	2
8 - 9 Vorstellungen	0
10 - 11 Vorstellungen	2
Summe	61

Tabelle 4.141: Anzahl Aufnahmeprüfungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Prüfung	40
2 - 3 Prüfungen	18
4 - 5 Prüfungen	2
6 - 7 Prüfungen	0
8 - 9 Prüfungen	0
10 - 11 Prüfungen	1
Summe	61

Tabelle 4.142: Anzahl Zusagen

	Häufigkeiten
1 - 2 Zusagen	50
3 - 4 Zusagen	7
5 - 6 Zusagen	2
7 - 8 Zusagen	1
Summe	60

Tabelle 4.143: Finden einer Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Der Betrieb resp. die Schule hat den Ausbildungsplatz in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben.	61	5	56
2	Der Betrieb resp. die Schule hat den Ausbildungsplatz in einer Lehrstellenvermittlungsstelle ausgeschrieben.	60	6	54
3	Der Betrieb resp. die Schule hat den Ausbildungsplatz im Lehrstellennachweis ausgeschrieben.	59	6	53
4	Ich habe mich selber beim Betrieb resp. bei der Schule beworben, ohne zu wissen, ob ein Ausbildungsplatz frei ist.	60	41	19
5	Ein Familienangehöriger / eine Familienangehörige hat mir den Ausbildungsplatz vermittelt.	58	5	53
6	Nach der Schnupperlehre im Lehrbetrieb ist mir ein Ausbildungsplatz angeboten worden.	59	16	43

Tabelle 4.144: Bedingungen für Lehrvertragsabschluss

		N	Ja	Nein
1	Ich musste einen betriebs-, schulinternen (Eignungs-) Test machen.	61	40	21
2	Ich musste einen durch ein aussenstehendes Institut oder Berufsverband organisierten Test machen.	59	8	51
3	Ich musste mein Schulzeugnis zeigen.	61	59	2
4	Ich musste ein Bewerbungsgespräch absolvieren.	60	53	7
5	Ich musste mich zusammen mit meiner Mutter und / oder meinem Vater resp. Erziehungsberechtigten vorstellen.	60	8	52
6	Ich musste einen Betriebsbesuch im Lehrbetrieb resp. der Schule machen.	60	25	35
7	Ich musste einen Informationshalbtag im Lehrbetrieb resp. der Schule besuchen.	60	18	42
8	Ich musste eine Schnupperlehre im Lehrbetrieb, im künftigen Berufsfeld machen.	61	37	24
9	Ich musste verschiedene Empfehlungsschreiben vorlegen.	61	26	35
10	Anderes	7	4	3

Tabelle 4.145: Kriterien für den Erhalt der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Meine schulische Vorbildung (Gymnasium, DMS2, DMS3 oder Seminar).	61	3.48	.77
2	Zeugnisnoten	61	3.10	.85
3	Deutschkenntnisse schriftlich	60	2.98	.81
4	Deutschkenntnisse mündlich	60	3.08	.81
5	Französischkenntnisse	61	2.44	.92
6	Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (Englisch und / oder Italienisch)	61	2.79	.93
7	Mathematik / Rechnen	61	2.54	.96
8	Logisches Denken	61	3.16	.82
9	Räumliches Vorstellungsvermögen	61	2.52	.96
10	Handwerkliches Geschick	61	2.59	.97
11	Praktisches Auffassungsvermögen	61	3.51	.72
12	Aussehen und Kleidung	61	2.62	.80
13	Körperbau	61	2.26	.91
14	Persönlichkeit	61	3.57	.50
15	Unternehmungsgeist	61	3.03	.82

Fortsetzung Tabelle 4.145		N	M	SD
16	Motivation	61	3.75	.43
17	Teamfähigkeit	61	3.77	.46
18	Mitarbeit in Jugendgruppen oder anderen Organisationen	61	2.21	.97
19	Umgangsformen	61	3.43	.69
20	Staatsangehörigkeit	61	1.87	.76
21	Mein familiäres Umfeld	61	2.31	.83
22	Mein allgemeiner Eindruck	61	3.49	.70
23	Verlauf des Vorstellungsgesprächs	59	3.42	.83
24	Schnupperlehre, die ich im Betrieb absolviert habe.	60	2.78	1.14
25	Empfehlungsschreiben	60	2.40	1.08
26	Anderes	3	1.67	1.15

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.146: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Entscheid für ein Hochschulstudium

	N	Ja	Nein
Ich hätte ein Studium an einer Universität absolviert	45	5	40
Ich hätte ein Studium an einer ETH absolviert	44	0	44
Ich hätte ein Studium an einer Fachhochschule absolviert	44	4	40

Tabelle 4.147: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Wahl der Studienrichtung*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Theologie	2	0
201	Rechtswissenschaften	0	1
538	Psychologie	0	1
609	Biologische Richtungen	0	1
	Summe	2	3

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule gewählt hätten.

Tabelle 4.148: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Entscheid für eine andere Berufslehre

	N	Ja	Nein
Ich hätte eine andere Berufslehre absolviert.	44	18	26

Tabelle 4.149: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Beruflehre nach Branchen*

		Häufigkeiten
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	3
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	4
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1
Summe		10

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere Berufslehre gewählt hätten.

Tabelle 4.150: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Entscheid für andere berufliche Ausbildung an einer Schule

	N	Ja	Nein
Ich hätte eine andere berufliche Ausbildung an einer Schule absolviert.	41	11	30

Tabelle 4.151: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl- Art der Lehre nach Branchen*

		Häufigkeiten
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	6
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		7

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine berufliche Ausbildung an einer Schule gewählt hätten.

Tabelle 4.152: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Weitere Vorstellungen

	N	Ja	Nein
Zwischjahr	47	36	11
Keine Alternative überlegt	37	10	27
Andere Alternative	3	3	0

Einzelteil – Kategorie „Berufliche Ausbildung ohne gesicherten Ausbildungsplatz“

Tabelle 4.153: Berufslehre in einem Lehrbetrieb

	N	Ja	Nein
Ich werde eine Berufslehre in einem Lehrbetrieb absolvieren	2	2	0

Tabelle 4.154: Berufslehre in einem Lehrbetrieb - Art der Lehre nach Branchen

		Häufigkeiten
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		2

Tabelle 4.155: Berufliche Ausbildung an einer Schule

	N	Ja	Nein
Ich werde eine berufliche Ausbildung an einer Schule absolvieren	9	9	0

Tabelle 4.156: Berufliche Ausbildung an einer Schule - Berufliche Ausbildung nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	6
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
Summe		9

Tabelle 4.157: Berufliche Informiertheit

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	11	3.18	.75
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	11	3.18	.75
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	11	3.00	1.10
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	11	3.64	.67
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	11	3.18	1.08
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	11	2.91	1.04
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	11	3.00	1.00

Fortsetzung		N	M	SD
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	11	3.09	1.14
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	10	2.50	1.27
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	11	2.91	1.22

Skalenpunkte: 1=weiss ich nichts, 2=weiss ich ein wenig, 3=weiss ich ziemlich viel, 4=weiss ich sehr viel

Tabelle 4.158: Gründe für die Wahl des Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	11	3.64	.67
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	11	2.18	1.08
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	11	2.45	1.04
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	11	1.73	.65
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	11	2.45	.69
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	11	2.36	.81
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	11	2.09	.70
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	11	3.64	.50
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	11	3.36	.67
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	11	3.18	.98
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	11	3.73	.47
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	11	3.55	.52
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	11	3.73	.47

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.159: Gründe für die Wahl einer beruflichen Ausbildung

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	11	2.82	.87
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	11	1.73	.79
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	11	3.18	.87
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	11	2.82	1.18
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	11	2.73	1.01
6	Weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	11	3.18	.98
7	Weil ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschätzt werde.	11	2.73	.90
8	Weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	11	2.00	.89

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.160: Informationen zu freien Ausbildungsplätzen

		N	M	SD
1	Vater	11	1.82	.87
2	Mutter	11	1.64	1.03
3	Verwandten, Bekannten	11	2.27	.90
4	Kolleginnen	11	1.91	1.04
5	Kollegen	11	1.91	.83
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	10	1.60	.84
7	Berufstätige Personen	11	3.09	.83
8	Berufsberatung	11	2.00	1.00
9	Ausschreibungen in der Schule	10	1.80	1.03
10	Ausschreibungen in der Zeitung	10	1.50	.85
11	Ausbildungsbörse des Amts für Berufsbildung	10	1.30	.48
12	Homepages von Ausbildungsinstitutionen im Internet	10	2.10	1.29
13	Schnupperlehre	10	2.10	1.10
14	Praktikum	10	1.80	.92

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.161: Kriterien für die Wahl der Ausbildungsinstitution

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	11	2.55	.93
2	Kontakt zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	11	3.09	.83
3	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort	11	2.27	1.10
4	Distanz zwischen Wohn-, Arbeits- und Schulort	11	1.91	.94
5	Arbeitszeiten	11	2.18	.75
6	Ansehen, Ruf der Ausbildungsinstitution	11	3.00	.63
7	Krisensicherheit der Ausbildungsinstitution	11	2.45	.82
8	Gute Information durch die Ausbildungsinstitution	11	3.09	.94
9	Gute Gespräche mit Ausbildungsverantwortlichen (z. B. Vorstellungsgespräch)	11	3.18	.87
10	Interesse der Ausbildungsinstitution an jungen Menschen.	11	2.82	1.08
11	Eintrittsanforderungen der Ausbildungsinstitution (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests, Aufnahmeprüfung)	11	2.64	.92

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.162: Verlauf der Suche nach einer Lehrstelle

		N	Ja	Nein	weiss noch nicht
1	Haben Sie sich bereits für Lehrstellen in einem Betrieb beworben?	9	2	7	-
2	Haben Sie Absagen erhalten?	8	0	8	-
3	Konnten Sie sich bereits in einem Betrieb vorstellen oder haben Sie bereits ein Aufnahmeverfahren durchlaufen?	7	2	5	-
4	Haben Sie einen Lehrvertrag in Aussicht?	9	2	7	-
5	Werden Sie den Lehrvertrag unterschreiben?	2	1	0	1

Tabelle 4.163: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
Keine Bewerbung	0
1 Bewerbung	0
2 Bewerbungen	2
Summe	2

Tabelle 4.164: Anzahl Aufnahmeverfahren

	Häufigkeiten
Kein Aufnahmeverfahren	0
1 Aufnahmeverfahren	2
Summe	2

Tabelle 4.165: Verlauf der Suche nach einer Ausbildungsinstitution

		N	Ja	Nein	weiss noch nicht
1	Haben Sie sich bereits um einen Ausbildungsplatz an einer Schule beworben?	9	3	6	-
2	Haben Sie bereits eine Aufnahmeprüfung bestanden?	9	3	6	-
3	Werden Sie die berufliche Ausbildung an einer Schule besuchen?	5	4	0	1

Tabelle 4.166: Anzahl Anmeldungen

	Häufigkeiten
1 Anmeldung	1
2 Anmeldungen	3
Summe	4

Tabelle 4.167: Anzahl Aufnahmeprüfungen

	Häufigkeiten
1 Aufnahmeprüfung	3
Summe	3

Tabelle 4.168: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung - Entscheid für ein Zwischenjahr

	N	Ja	Nein
Zwischenjahr (Auslandaufenthalt, Praktika etc.)	11	7	4

Tabelle 4.169: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung - Entscheid für ein Hochschulstudium

	N	Ja	Nein
Studium an einer Universität	11	1	10
Studium an einer ETH	11	1	10
Studium an einer Fachhochschule	10	0	10

Tabelle 4.170: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung- Wahl der Studienrichtung*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten		
		1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
2	Rechtswissenschaften und Kriminalistik	1	1	1
612	Umweltwissenschaften / Ökologie	0	1	0
701	Architektur	1	0	0
	Summe	2	2	1

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule wählen würden.

Tabelle 4.171: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung - Andere berufliche Ausbildung

	N	Ja	Nein
Andere Berufslehre	10	2	8
Andere berufliche Ausbildung an einer Schule	9	3	6

Tabelle 4.172: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung - Berufe nach Branchen*

	Häufigkeiten
11 Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
Summe	1

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative eine andere berufliche Ausbildung wählen würden.

Tabelle 4.173: Mögliche Alternativen zur beruflichen Ausbildung - Weitere Vorstellungen

	N	Ja	Nein
Noch keine weiteren Pläne / Alternativen	10	2	8
Ohne sLLB:*			
Weitersuche nach möglichen Ausbildungsplätzen	11	11	0
Verschiedene Jobs annehmen	11	7	4

* Diese Frage wurde den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung nicht gestellt.

Einzelteil – Kategorie „Einstieg ins Erwerbsleben“

Tabelle 4.174: Mögliche Anstellungen im Erwerbsleben

		N	Ja	Nein
1	Feste Teilzeitarbeit	6	5	1
2	Feste 100% - Arbeitsstelle	7	6	1
3	Selber ein Geschäft eröffnen	3	0	3
4	Andere	1	1	0

Tabelle 4.175: Bezeichnung der Arbeit nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	1
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	2
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	2
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	2
Summe		10

Tabelle 4.176: Informationen zu offenen Arbeitsstellen

		N	M	SD
1	Vater	10	2.50	1.43
2	Mutter	9	2.00	1.32
3	Verwandten, Bekannten	9	1.67	1.19
4	Kolleginnen	8	2.88	1.36
5	Kollegen	8	2.25	1.49
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	9	1.44	1.01
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	10	2.90	1.10
8	Beratungsstellen	9	1.22	.67
9	Arbeitsvermittlungsstellen	9	1.00	.00
10	Direkt bei den entsprechenden Stellen	10	2.73	1.42
11	Inserate in der Zeitung	9	1.56	.88
12	Internet	9	1.44	1.01
13	Andere	2	1.00	.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.177: Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	9	1.44	1.01
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	9	1.89	1.17
3	Weil ich mich noch nicht für eine berufliche Ausbildung oder ein Studium entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	10	2.45	1.04
4	Weil ich keine Stelle für die berufliche Ausbildung, keinen Studienplatz gefunden habe (Gym. DMS). / Weil ich keine Stelle als Lehrerin / Lehrer gefunden habe (sLLB).	9	1.00	.00
5	Weil ich genug von der Schule habe.	10	3.00	1.25
6	Weil ich endlich Geld verdienen will.	10	3.20	.92
7	Weil ich Geld verdienen muss.	9	2.56	1.33
8	Weil ich bereits ein Angebot einer Firma, eines Betriebs erhalten habe.	10	2.20	1.32
9	Andere	2	2.50	2.12

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.178: Anzahl Monate Stellensuche

		Häufigkeiten
0	Monate	2
1	Monat	3
Summe		5

Tabelle 4.179: Anzahl Bewerbungen

		Häufigkeiten
Keine	Bewerbungen	3
1 - 5	Bewerbungen	1
6 - 10	Bewerbungen	1
Summe		5

Tabelle 4.180: Anzahl Absagen

		Häufigkeiten
Keine	Absagen	4
1 - 5	Absagen	1
Summe		5

Tabelle 4.181: Anzahl Vorstellungen

		Häufigkeiten
Keine	Vorstellung	1
1	Vorstellung	4
2	Vorstellungen	1
Summe		6

Tabelle 4.182: Anzahl Zusagen

		Häufigkeiten
1 - 2	Zusagen	6
3 - 4	Zusagen	0
5 - 6	Zusagen	1
Summe		7

Einzelteil – Kategorie „Noch keine Vorstellungen zur beruflichen Zukunft“

Tabelle 4.183: Verlauf der Suche

		N	Ja	Nein
1	Ich habe gesucht, aber nichts gefunden, was meinen Vorstellungen entspricht.	32	11	21
2	Ich hatte bei meiner bisherigen Suche nur Misserfolge.	32	5	27
3	Ich habe mit der Suche noch gar nicht angefangen.	34	8	26
4	Ich hatte bis jetzt keine Lust zu suchen.	32	7	25
5	Ich wartete, ob ich ein gutes Angebot erhalte.	33	7	26

Tabelle 4.184: Weiterführende Möglichkeiten

		N	M	SD
1	Studium an einer Fachhochschule	34	3.21	.77
2	Studium an einer Universität, ETH	34	2.56	.99
3	Gelegenheitsarbeit, verschiedene Jobs (ausserhalb des Schulbereichs, sLLB)	34	2.65	1.15
4	Feste Arbeitsstelle (ausserhalb des Schulbereichs, sLLB)	34	3.32	.84
5	Praktikum in Betrieben	34	3.26	.75
6	Praktikum im sozialen Bereich	34	3.38	.92
7	Auslandaufenthalt, Reisen	29	2.48	1.02
8	Sprachaufenthalt	28	2.79	.83
9	Sprachaufenthalt kombiniert mit praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum)	28	3.04	.84
10	Elternschaft	28	3.89	.31
11	Andere	6	4.00	.00
Nur Gymnasium / DMS:*				
12	Berufslehre	28	3.61	.69
13	Andere Mittelschule (z. B. Gymnasium, Handelsschule)	27	3.96	.19
Nur sLLB:**				
14	Volles Pensum als Lehrperson	5	3.60	.55
15	Teilpensum als Lehrperson	5	3.20	.84
16	Förder- oder Stützunterricht wie z.B. Deutsch für Fremdsprachige	5	3.40	.89
17	Assistenzstelle bei einer Lehrperson	6	3.33	.52
18	Stellvertretungen für Lehrpersonen	6	2.33	.82
19	Weitere berufliche Ausbildung	6	3.50	.55

Skalenpunkte: 1=mache ich sicher, 2=habe ich geplant, 3=überlege ich mir, 4=mache ich nicht

* Diese Fragen wurden nur von den Absolventinnen und Absolventen des Gymnaiums bzw. der Diplommittelschule beantwortet.

** Diese Fragen wurden nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildug beantwortet.

Tabelle 4.185: Antizipation der Unterstützung der Entscheidungsfindung

		N	M	SD
1	Vater	34	2.38	.82
2	Mutter	34	2.65	.88
3	Verwandte, Bekannte	34	2.35	.81
4	Kolleginnen	34	2.59	.66
5	Kollegen	34	2.56	.66
6	Lehrerinnen / Lehrer meiner jetzigen Schule	34	1.97	.76
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	34	2.89	.88
8	Berufs- oder Studienberatung	34	2.47	.99
9	Berufswahl- oder Studienwahlvorbereitung in der Schule	33	2.00	.79
10	Informationsveranstaltungen	34	2.56	.75
11	Schnupperlehre	34	2.38	.78
12	Praktikum	34	2.82	.76
13	Informationsbroschüren	34	2.68	.81
14	Stelleninserate in Zeitungen	34	1.97	.72
15	CD-Roms	34	1.79	.77
16	Internet-Homepages	34	2.15	.89

Skalenpunkte: 1=gar nicht hilfreich, 2=eher nicht hilfreich, 3=eher hilfreich, 4=sehr hilfreich

Einzelteil – Kategorie „Wechsel an Mittelschule mit Aufnahme“

(ausschliesslich für DMS-Absolventinnen und -Absolventen)

Tabelle 4.186: Art der Mittelschule

		Häufigkeiten
1	Diplommittelschule (3 Jahre)	1
2	Maturitätschule (Gymnasium)	2
3	Handelsmittelschule	1
4	Übrige	1
5	Lehrerinnen- und Lehrerseminar	1
Summe		6

Tabelle 4.187: Informationsquellen zur Wahl der Schule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Vater	5	2	1	1	1
2	Mutter	5	2	1	1	1
3	Verwandten, Bekannten	5	1	2	0	2
4	Kolleginnen	5	1	1	2	1
5	Kollegen	5	2	1	2	0
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	5	2	0	3	0
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	5	1	1	2	1
8	Berufsberatung	5	3	1	0	1
9	Direkt bei den entsprechenden Stellen	5	3	0	0	2
10	Inserate in der Zeitung	5	3	1	0	1
11	Internet-Homepages der Schulen	5	4	0	1	0
12	Andere	1	0	0	0	1

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.188: Kriterien für die Wahl der Schule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Mit jetzigen Schulkolleginnen, Schulkollegen zusammen zu bleiben	5	4	1	0	0
2	Distanz zwischen Wohnort und Schule	5	4	0	1	0
3	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Eltern	5	4	1	0	0
4	Ansehen, Ruf der weiterführenden Schule bei meinen Kolleginnen, Kollegen	5	4	0	1	0
5	Gute Informationen durch die Schule	5	1	0	2	2
6	Guter Eindruck der Schule	5	1	0	2	2
7	Aufnahmebedingungen der Schule	5	2	0	1	2
8	Finanzieller Aufwand (z. B. Schulgeld, Reisekosten, Mittagessen, Lehrmittel, Studienwochen) beim Besuch der Schule	5	1	1	1	2
9	Das Fächerangebot der Schule	5	1	1	1	2
10	Die Dauer der Schule	5	2	0	1	2
11	Die Zielsetzungen der Schule	5	1	0	1	3

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.189: Informiertheit über die Schule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Über das Leitbild der Schule	5	0	2	3	0
2	Über die Zielsetzungen der Schule	5	0	0	5	0
3	Über das (Pflicht-) Fächerangebot der Schule	5	9	1	2	2
4	Über das Freifächerangebot der Schule	5	0	0	3	2
5	Über den Lehrplan der Schule	5	1	3	1	0
6	Über die zeitlichen Anteile der einzelnen Fächer	5	1	2	2	0
7	Über den Ausbildungsverlauf	5	0	0	2	3
8	Über die Leistungsanforderungen	5	0	1	3	1
9	Über die Abschlussprüfungen	5	0	1	3	1
10	Über die Berufs- oder Studienwahlmöglichkeiten nach Abschluss der Mittelschule	5	0	1	1	3

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.190: Gründe für die Wahl einer Mittelschule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	5	3	0	2	0
2	Weil ich für meinen Berufswunsch einen Mittelschulabschluss vorweisen muss.	5	1	0	0	4
3	Weil ich so noch länger Zeit habe, mich für einen Beruf zu entscheiden.	5	4	0	1	0
4	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Wahlmöglichkeiten habe.	5	2	0	3	0
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, in anspruchsvollere Berufe zu kommen.	5	2	0	1	2
6	Weil ich immer gute Leistungen in der Schule hatte.	5	2	2	1	0
7	Weil ich gerne in die Schule gehe.	5	1	0	2	2

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.191: Anzahl Anmeldungen

		Häufigkeiten
1	Anmeldung	6
Summe		6

Tabelle 4.192: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	Aufnahmeprüfung	2
1	Aufnahmeprüfung	3
Summe		5

Tabelle 4.193: Anzahl bestandene Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	bestandene Prüfung	2
1	bestandene Prüfung	3
Summe		5

Tabelle 4.194: Finden der Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Die Mittelschule hat mit Zeitungsinseraten auf sich aufmerksam gemacht.	6	1	5
2	Die Mittelschule hat an meiner jetzigen Schule eine Informationsveranstaltung gemacht.	6	1	5
3	Die Mittelschule hat an meine jetzige Schule Informationsbroschüren gesandt.	6	1	5
4	Ich habe bei der Mittelschule ohne weitere Vorkenntnisse angerufen und Anmeldeformulare bestellt.	6	5	1
5	Meine Eltern / Erziehungsberechtigten haben für mich die Mittelschule ausgewählt.	6	0	6
6	Meine jetzigen Lehrpersonen haben mir diese Mittelschule em-p-fohlen.	6	1	5
7	Ich habe bereits die DMS an dieser Mittelschule besucht und konnte so lediglich die Abteilung wechseln.	6	1	5

Tabelle 4.195: Bedingungen für Aufnahme an der Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine Aufnahmeprüfung machen.	6	3	3
2	Ich musste mein Schulzeugnis vorlegen.	6	5	1
3	Ich musste ein Eignungsgespräch absolvieren.	6	2	4
4	Ich musste eine Beurteilung der Lehrpersonen der jetzigen Schule einsenden.	6	1	5
5	Anderes	1	1	0

Tabelle 4.196: Alternativen zur jetzigen Wahl

		N	Ja	Nein
1	Andere Mittelschule gesucht	5	2	3
2	Zwischenjahr	5	3	2
3	Studium an einer Fachhochschule	5	0	5
4	Berufliche Lehre oder Ausbildung, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist	5	2	3
5	Keine Alternativen überlegt	5	3	2
6	Andere Alternative(n)	1	0	1

Einzelteil – Kategorie „Wechsel an Mittelschule ohne Aufnahme“

(ausschliesslich für DMS-Absolventinnen und -Absolventen)

Tabelle 4.197: Art der in Frage kommenden Mittelschule

		Häufigkeiten
1	Diplommittelschule (3 Jahre)	2
2	Maturitätschule (Gymnasium)	1
3	Handelsmittelschule	0
4	Übrige	1
Summe		4

Tabelle 4.198: Informationsquellen zur Wahl der Schule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Vater	3	1	1	1	0
2	Mutter	4	0	2	1	1
3	Verwandten, Bekannten	4	1	2	0	1
4	Kolleginnen	4	0	2	2	0
5	Kollegen	4	0	2	2	0
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	4	0	1	2	1
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	4	2	2	0	0
8	Berufsberatung	4	2	1	1	0
9	Direkt bei den entsprechenden Stellen	4	0	1	0	3
10	Inserate in der Zeitung	4	2	1	0	1
11	Internet-Homepages der Schulen	4	2	2	0	0

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.199: Kriterien für die Wahl der Schule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Mit jetzigen Schulkolleginnen, Schulkollegen zusammen zu bleiben	4	2	2	0	0
2	Distanz zwischen Wohnort und Schule	4	2	2	0	0
3	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Eltern	4	0	3	1	0
4	Ansehen, Ruf der weiterführenden Schule bei meinen Kolleginnen, Kollegen	4	0	3	1	0
5	Gute Informationen durch die Schule	4	0	1	1	2
6	Guter Eindruck der Schule	4	0	0	2	2
7	Aufnahmebedingungen der Schule	4	1	0	3	0
8	Finanzieller Aufwand (z. B. Schulgeld, Reisekosten, Mittagessen, Lehrmittel, Studienwochen) beim Besuch der Schule	4	0	4	0	0
9	Das Fächerangebot der Schule	4	0	1	1	2
10	Die Dauer der Schule	4	0	1	2	1
11	Die Zielsetzungen der Schule	4	0	0	1	3

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.200: Gründe für die Wahl einer Mittelschule

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	4	3	1	0	0
2	Weil ich für meinen Berufswunsch einen Mittelschulabschluss vorweisen muss.	4	2	0	1	1
3	Weil ich so noch länger Zeit habe, mich für einen Beruf zu entscheiden.	4	3	1	0	0
4	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Wahlmöglichkeiten habe.	4	1	1	0	2
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, in anspruchsvollere Berufe zu kommen.	4	2	0	2	0
6	Weil ich immer gute Leistungen in der Schule hatte.	4	2	1	1	0
7	Weil ich gerne in die Schule gehe.	4	1	1	1	1

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.201: Verlauf der Schulwahl

		N	Ja	Nein	weiss noch nicht
1	Anmeldung an einer Mittelschule	4	1	0	
2	Aufnahmeprüfung bestanden	4	0	4	
3	Wechsel an Mittelschule	1	1	0	0

Tabelle 4.202: Anzahl Anmeldungen

		Häufigkeiten
1	Anmeldung	3
2	Anmeldungen	1
Summe		4

Tabelle 4.203: Alternativen zur jetzigen Wahl

		N	Ja	Nein
1	Andere Mittelschule suchen	4	0	4
2	Zwischenjahr	4	3	1
3	Studium an einer Fachhochschule	4	0	4
4	Berufliche Lehre oder Ausbildung, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist	4	0	4
5	Keine Alternativen überlegt	4	1	3
6	Andere Alternative(n)	3	2	1

Einzelteil – Kategorie „Einstieg in den Lehrberuf mit fester Stelle“

(ausschliessliche Seminaristinnen und Seminaristen)

Tabelle 4.204: Profil der Anstellung

			N	Ja	Nein
1	Anstellung	unbefristet	63	30	33
2	Anstellung	befristet	65	43	22
3	Anstellung als	Klassenlehrperson	67	55	12
4	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an einer Klasse	56	10	46
5	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an mehreren Klassen	60	16	44
6	Anstellung als	Stellvertreterin/Stellvertreter	54	8	46

Fortsetzung			N	Ja	Nein
7	Anstellung als	Assistenz	54	0	54
8	Klassenart	Jahrgangsklasse	67	54	13
9	Klassenart	MehrstufigeKlasse (z. B. 1. – 4. Klasse)	61	22	39
10	Schulstufe	Unterstufe (1., 2. Klasse)	62	26	36
11	Schulstufe	Mittelstufe (3. bis 6. Klasse)	62	34	28
12	Schulstufe	Oberstufe (7. bis 9. Klasse)	62	25	37
13	Standort Schule	Grosse Stadt (mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	58	9	49
14	Standort Schule	Stadt (10'000 bis 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	56	6	50
15	Standort Schule	Grösseres Dorf (3'000 bis 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	63	34	29
16	Standort Schule	Kleineres Dorf (weniger als 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	61	25	36
17	Trägerschaft Schule	öffentlich-staatlich	72	72	0
18	Trägerschaft Schule	privat	56	1	55

Tabelle 4.205: Pensengrösse

		N	Ja	Nein
1	0 bis 20%	0	0	0
2	20 bis 40%	0	0	0
3	40 bis 60%	8	8	0
4	60 bis 80%	22	22	0
5	80 bis 100%	44	44	0

Tabelle 4.206: Fächer resp. Fächerkombinationen

		N	Ja	Nein
1	Deutsch resp. deutsche Sprache	71	63	9
2	Französisch resp. französische Sprache	67	22	45
3	Mathematik	69	57	12
4	Natur-Mensch-Mitwelt resp. Sachunterricht	72	69	3
5	Sport resp. Turnen	74	67	7
6	Musik	72	58	14
7	Bildhaftes Gestalten resp. Zeichnen	72	55	17
8	Technisches Gestalten resp. Werken II	66	32	34
9	Textiles Gestalten resp. Werken I	65	14	51
10	Informatik	62	4	58
11	Andere	29	17	12

Tabelle 4.207: Gründe für den Entscheid Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite.	74	3.84	.37
2	Weil ich denke, dass das Unterrichten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe ist.	74	3.28	.69
3	Weil ich die Lehrtätigkeit für abwechslungsreich und vielfältig halte.	74	3.65	.51
4	Weil ich nebst der unterrichtlichen Verpflichtung meine Zeit frei einteilen kann.	74	3.07	.83
5	Weil ich gerne Wissen weitergebe.	74	3.45	.60
6	Weil ich schlechte Erfahrungen in der Schule gemacht habe und es nun besser machen will.	74	1.99	.80
7	Weil ich während der Schulzeit gute Lehrpersonen erlebt habe, die mich beeindruckt haben.	74	2.81	.79
8	Weil ich glaube, dass in diesem Beruf familiäre und berufliche Aufgaben gut miteinander verbunden werden können.	74	2.74	.81
9	Weil ich schon immer Lehrerin / Lehrer sein wollte.	74	2.55	1.02
10	Weil ich denke, dass ich als Lehrperson in meiner konkreten beruflichen Tätigkeit weitgehend autonom sein kann.	72	3.04	.66
11	Weil ich ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	73	2.67	.88

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.208: Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich Verantwortung für eine Klasse übernehmen will.	74	3.32	.64
2	Weil ich endlich eine Klasse alleine unterrichten will.	74	3.41	.70
3	Weil ich über eine längere Zeit mit der gleichen Klasse resp. den gleichen Klassen arbeiten will.	74	3.51	.65
4	Weil für mich während der Ausbildung klar wurde, welche Schulstufe resp. Fächer ich unterrichten will.	74	3.11	.80
5	Weil ich eine entsprechende Anfrage erhalten habe.	74	2.16	1.03
6	Weil ich über eine gewisse Zeit eine berufliche Sicherheit haben will.	73	2.90	.97
7	Weil endlich Geld verdienen will.	74	3.61	.54
8	Weil endlich Geld verdienen muss.	74	2.80	1.01
9	Weil denke, dass das der naheliegendste Schritt nach dem Seminar ist.	74	2.59	.96
10	Weil mein erworbenes Wissen in der Praxis umsetzen will.	74	3.57	.50

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.209: Finden einer Anstellung

		N	Ja	Nein
1	Ich habe mich auf Stellen beworben, die im offiziellen Ausschreibungsorgan des Kantons (Kanton Bern: Amtliches Schulblatt; Kanton Solothurn: Schulblatt) ausgeschrieben waren.	73	60	13
2	Ich habe mich bei der Stellenbörse des Kantons gemeldet.	69	0	69
3	Die Stelle wurde in Zeitungen, Fachzeitschriften ausgeschrieben.	69	1	68
4	Ich habe Bewerbungen an verschiedene Schulen geschickt, ohne zu wissen, ob eine Stelle frei ist.	69	0	69
5	Personen aus meiner Verwandtschaft resp. meinem Bekanntenkreis haben mir die Stelle vermittelt.	69	11	58
6	Nach einem Praktikum an dieser Schule ist mir eine Stelle angeboten worden.	71	9	62
7	Andere	22	6	16

Tabelle 4.210: Selektionskriterien für den Erhalt der Anstellung

		N	M	SD
1	Qualifikation in der Lehrbefähigung	77	3.17	.80
2	Qualifikation in der Allgemeinbildung	78	2.65	.79
3	Empfehlungsschreiben, Referenzen	77	3.21	.88
4	Praktikum an der Schule	75	2.29	1.31
5	Verlauf des Vorstellungsgesprächs	77	3.56	.72
6	Geschlecht	78	1.92	.85
7	Aussehen und Kleidung	78	2.37	.81
8	Persönlichkeit	78	3.79	.52
9	Unternehmungsgeist	78	3.06	.78
10	Motivation	78	3.63	.67
11	Teamfähigkeit	78	3.51	.68
12	Mitarbeit in Jugendgruppen und anderen Organisationen	78	2.40	1.06
13	Umgangsformen	78	3.18	.73
14	Staatsangehörigkeit	77	1.60	.67
15	Mein familiäres Umfeld	78	1.95	.82
16	Mein allgemeiner Eindruck	78	3.63	.54
17	Bereitschaft, bestimmte Aufgaben wie Verantwortliche für Material, Stundenplan etc. in der Schule zu übernehmen.	78	2.79	1.07
18	Bereitschaft, im Schulort zu wohnen.	78	1.50	.79
19	Bereitschaft, eine Aufgabe in einem Verein (z. B. Chorleiterin/Chorleiter) zu übernehmen.	78	1.32	.59

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.211: Anzahl Monate auf Stellensuche

	Häufigkeiten
0 Monate	6
1 - 2 Monate	51
3 - 4 Monate	18
5 - 6 Monate	3
Summe	78

Tabelle 4.212: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 10 Bewerbungen	56
11 - 20 Bewerbungen	13
21 - 30 Bewerbungen	6
31 - 40 Bewerbungen	0
41 - 50 Bewerbungen	2
51 - 60 Bewerbungen	0
61 - 70 Bewerbungen	1
Summe	78

Tabelle 4.213: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 10 Absagen	64
11 - 20 Absagen	8
21- 30 Absagen	3
31 - 40 Absagen	0
41 - 50 Absagen	2
51 - 60 Absagen	0
61 -70 Absagen	1
Summe	78

Tabelle 4.214: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 1 Vorstellung	33
2 - 3 Vorstellungen	29
4 - 5 Vorstellungen	11
6 - 7 Vorstellungen	2
8 - 9 Vorstellungen	2
10 - 11 Vorstellungen	1
Summe	78

Tabelle 4.215: Anzahl Zusagen

	Häufigkeiten
Keine Zusage	3
1 - 2 Zusagen	71
3 - 4 Zusagen	4
Summe	78

Tabelle 4.216: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl

		N	Ja	Nein
1	Suche nach anderen Möglichkeiten im Bereich Schule wie z. B. kurzfristige Stellvertretungen	76	73	3
2	Jobs im ausserschulischen Bereich	76	51	25
3	Studiengang an einer Universität oder Fachhochschule	73	14	59
4	Zwischenjahr (Auslandaufenthalt, Reisen, Sprachaufenthalt etc.)	76	48	28
5	Berufliche Ausbildung, die nicht an einer Universität oder Fachhochschule angesiedelt ist	74	19	55
6	Keine Alternativen überlegt	71	16	55
7	Andere Alternative	26	9	17

Tabelle 4.217: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Wahl der Studienrichtung*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
1	Theologie	1	0
201	Rechtswissenschaften	1	0
505	Germanistik	1	0
507	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	1	0
527	Geschichte	1	1
535	Sozialarbeit	0	1
538	Psychologie	3	1
540	Heilpädagogik	2	1
605	Physik	1	0
801	Höheres Lehramt (Gymnasien, Diplommittelschulen, etc.)	0	1
803	Sekundarlehrer/in (Sekundarstufe I = 7. bis 9. Schuljahr)	0	1
806	Turn- und Sportlehrer/in	1	0
	Summe	12	6

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule gewählt hätten.

Tabelle 4.218: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Art der Hochschule*

		Häufigkeiten
1	Universität	12
2	Fachhochschule	3
Summe		15

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule gewählt hätten.

Einzelteil – Kategorie „Einstieg in den Lehrberuf noch keine Stelle“

(ausschliesslich für Seminaristinnen und Seminaristen)

Tabelle 4.219: Möglichkeiten für den Berufseinstieg

		N	M	SD
1	Volles Pensum als Lehrperson	20	2.80	.89
2	Teilpensum als Lehrperson	19	2.21	.54
3	Quartals-, Semester-, Jahres-Stellvertretungen	19	2.47	.77
4	Kürzere Stellvertretungen (Tage, Wochen)	19	2.68	.67
5	Assistenzstelle bei einer Lehrperson	19	3.53	.70
6	Förder- oder Stützunterricht in kleinen Gruppen wie z. B. Deutsch für Fremdsprachige	19	3.58	.61
7	Andere	3	3.33	.58

Skalenpunkte: 1=mache ich sicher, 2=habe ich geplant, 3=überlege ich mir, 4=mache ich nicht

Tabelle 4.220: Gründe für den Entscheid Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite.	20	3.70	.57
2	Weil ich denke, dass das Unterrichten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe ist.	20	2.95	.83
3	Weil ich die Lehrtätigkeit für abwechslungsreich und vielfältig halte.	20	3.60	.60
4	Weil ich nebst der unterrichtlichen Verpflichtung meine Zeit frei einteilen kann.	20	2.85	.75
5	Weil ich gerne Wissen weitergebe.	20	3.35	.67
6	Weil ich schlechte Erfahrungen in der Schule gemacht habe und es nun besser machen will.	20	1.85	.67
7	Weil ich während der Schulzeit gute Lehrpersonen erlebt habe, die mich beeindruckt haben.	20	2.65	.81
8	Weil ich glaube, dass in diesem Beruf familiäre und berufliche Aufgaben gut miteinander verbunden werden können.	20	2.35	.67

Fortsetzung		N	M	SD
9	Weil ich schon immer Lehrerin / Lehrer sein wollte.	20	2.15	.93
10	Weil ich denke, dass ich als Lehrperson in meiner konkreten beruflichen Tätigkeit weitgehend autonom sein kann.	20	2.65	.49
11	Weil ich ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	20	2.40	.50

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.221: Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich Verantwortung für eine Klasse übernehmen will.	20	3.10	.79
2	Weil ich endlich eine Klasse alleine unterrichten will.	20	3.30	.57
3	Weil ich über eine längere Zeit mit der gleichen Klasse resp. den gleichen Klassen arbeiten will.	20	3.25	.72
4	Weil für mich während der Ausbildung klar wurde, welche Schulstufe resp. Fächer ich unterrichten will.	20	3.15	.67
5	Weil ich eine entsprechende Anfrage erhalten habe.	20	1.40	.60
6	Weil ich über eine gewisse Zeit eine berufliche Sicherheit haben will.	20	2.35	.75
7	Weil endlich Geld verdienen will.	20	3.30	.80
8	Weil endlich Geld verdienen muss.	20	3.10	.79
9	Weil denke, dass das der naheliegendste Schritt nach dem Seminar ist.	20	2.20	.89
10	Weil mein erworbenes Wissen in der Praxis umsetzen will.	20	3.50	.69

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.222: Kriterien für die Stellenbewerbung

			N	Ja	Nein	Spielt keine Rolle
1	Anstellung	unbefristet	19	2	2	15
2	Anstellung	befristet	20	6	0	14
3	Anstellung als	Klassenlehrperson	19	11	2	6
4	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an einer Klasse	19	10	1	8
5	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an mehreren Klassen	18	3	8	7
6	Anstellung als	Stellvertreterin / Stellvertreter	19	11	2	6
7	Anstellung als	Assistenz	19	1	16	2

Fortsetzung			N	Ja	Nein	Spielt keine Rolle
8	Klassenart	Jahrgangsklasse	20	17	0	3
9	Klassenart	MehrstufigeKlasse (z. B. 1. – 4. Klasse)	18	1	12	5
10	Schulstufe	Unterstufe (1., 2. Klasse)	18	12	4	2
11	Schulstufe	Mittelstufe (3. bis 6. Klasse)	19	17	1	1
12	Schulstufe	Oberstufe (7. bis 9. Klasse)	18	2	16	0
13	Standort Schule	Grosse Stadt (mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	20	2	9	9
14	Standort Schule	Stadt (10'000 bis 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	20	5	5	10
15	Standort Schule	Grösseres Dorf (3'000 bis 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	20	10	2	8
16	Standort Schule	Kleineres Dorf (weniger als 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	20	11	1	8
17	Trägerschaft Schule	öffentlich-staatlich	20	16	0	4
18	Trägerschaft Schule	privat	19	3	10	6

Tabelle 4.223: Pensengrösse bei Stellenbewerbung

		N	Ja	Nein	Spielt keine Rolle
1	0 bis 20%	20	2	18	0
2	20 bis 40%	20	3	17	0
3	40 bis 60%	20	6	14	0
4	60 bis 80%	20	18	2	0
5	80 bis 100%	19	16	3	0

Tabelle 4.224: Fächer resp. Fächerkombinationen bei Stellenbewerbung

		N	Ja	Nein	Spielt keine Rolle
1	Deutsch resp. deutsche Sprache	20	19	0	1
2	Französisch resp. französische Sprache	20	13	6	1
3	Mathematik	20	15	3	2
4	Natur-Mensch-Mitwelt resp. Sachunterricht	20	19	0	1
5	Sport resp. Turnen	20	16	2	2
6	Musik	20	17	2	1
7	Bildhaftes Gestalten resp. Zeichnen	20	17	1	2

Fortsetzung		N	Ja	Nein	Spielt keine Rolle
8	Technisches Gestalten resp. Werken II	20	12	5	3
9	Textiles Gestalten resp. Werken I	20	9	8	3
10	Informatik	20	18	0	2

Tabelle 4.225: Informationen zu freien Stellen

		N	M	SD
1	Vater	20	1.30	.47
2	Mutter	20	1.45	.69
3	Verwandten, Bekannten	20	1.70	.80
4	Kolleginnen	20	2.50	.76
5	Kollegen	20	2.40	.82
6	Lehrerinnen / Lehrern meiner jetzigen Schule	20	2.30	.86
7	Personen, die bereits im Lehrberuf tätig sind	20	2.75	.64
8	Schulinspektoren / Schulinspektorinnen	20	1.20	.41
9	Schulleitungen	20	1.90	1.02
10	Inserate in der Zeitung	20	2.30	1.03
11	Stellenbörse der Kantone	20	2.10	1.29
12	Offizielles Ausschreibungsorgan des Kantons (Kanton Bern: Amtliches Schulblatt; Kanton Solothurn: Schulblatt)	19	4.00	.00
13	Gewerkschaftliche Organisationen für Lehrpersonen	20	1.55	.76
14	Andere	2	1.00	.67

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.226: Kritierien für die Wahl des Arbeitsortes

		N	M	SD
1	Freie Wahl des Wohnorts	20	3.35	.67
2	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort	20	3.30	.80
3	Ansehen der Schule	20	2.00	.73
4	Unterstützung durch Schulkommission	20	2.95	.83
5	Gute Gespräche mit Schulleitung	20	3.35	.59
6	Innovatives Kollegium	20	3.35	.49
7	Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Schule	20	3.60	.50
8	Grösse der Schule	20	2.30	.73

Fortsetzung		N	M	SD
9	Arbeitszeiten (Stundenplan)	20	2.70	.80
10	Angebot an schulinterner Weiterbildung	20	2.30	.66
11	Sichere Anstellung	19	2.58	.51
12	Als junge Lehrperson ernst genommen zu werden	19	3.58	.51
13	Anderes	1	1.00	.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.227: Anzahl Monate auf Stellensuche

		Häufigkeiten
0	Monate	3
1 - 2	Monate	8
3 - 4	Monate	6
5 - 6	Monate	3
Summe		20

Tabelle 4.228: Anzahl Bewerbungen

		Häufigkeiten
0 - 5	Bewerbungen	10
6 - 10	Bewerbungen	2
11 - 15	Bewerbungen	3
16 - 20	Bewerbungen	4
21 - 25	Bewerbungen	0
26 - 30	Bewerbungen	1
Summe		20

Tabelle 4.229: Anzahl Absagen

		Häufigkeiten
0 - 5	Absagen	10
6 - 10	Absagen	3
11- 15	Absagen	2
16 - 20	Absagen	4
21 - 25	Absagen	0
26 - 30	Absagen	1
Summe		20

Tabelle 4.230: Anzahl Vorstellungen

		Häufigkeiten
0 - 1	Vorstellung	14
2 - 3	Vorstellungen	4
4 - 5	Vorstellungen	1
6 - 7	Vorstellungen	1
Summe		20

Tabelle 4.231: Feste Stelle in Aussicht

	N	Ja	Nein	weiss noch nicht
Feste Stelle in Aussicht	20	9	20	
Annahme dieser Stelle	9	5	0	4

Tabelle 4.232: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl

		N	Ja	Nein
1	Suche nach anderen Möglichkeiten im Bereich Schule wie z. B. kurzfristige Stellvertretungen	20	20	0
2	Jobs im ausserschulischen Bereich	20	14	6
3	Studiengang an einer Universität oder Fachhochschule	20	4	16
4	Zwischenjahr (Auslandaufenthalt, Reisen, Sprachaufenthalt etc.)	20	8	12
5	Berufliche Ausbildung, die nicht an einer Universität oder Fachhochschule angesiedelt ist	17	1	16
6	Keine Alternativen überlegt	16	2	14
7	Andere Alternative	5	3	2

Tabelle 4.233: Mögliche Alternativen zur konkreten Wahl - Wahl der Studienrichtung*

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
5	Geistes- und Sprachwissenschaften	0	1
527	Geschichte	0	1
529	Kunstgeschichte	1	0
534	Soziologie	1	0
538	Psychologie	1	0
	Summe	3	2

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule wählen würden.

Tabelle 4.234: Art der Hochschule bei Alternative*

	Häufigkeiten
Universität	3
Fachhochschule	1
Summe	4

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen beantwortet, die als Alternative ein Studium an einer Hochschule wählen würden.

4.1.3 Schlussteil der zweiten Befragung

Tabelle 4.235: Antizipierte Probleme beim Übergang

Items (R^2=.56)		N	M	SD	h^2	F1	F2
F1: Zeitressourcen (α=.75)		1319	2.80	.66			
2	Ich werde weniger Zeit für Hobbies und Freizeitaktivitäten haben.	1319	2.80	.84	.68	**.83**	.01
4	Ich werde weniger Zeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen verbringen können.	1316	2.71	.88	.62	**.78**	-.06
3	Ich werde weniger Zeit mit meinen Familienangehörigen verbringen können.	1320	2.67	.87	.58	**.76**	-.04
1	Ich werde meinen zeitlichen Tagesablauf umstellen müssen.	1320	3.03	.85	.45	**.63**	.22
F2: Herausforderung durch Übergang (α=.70)							
12	Ich freue mich auf die neue Herausforderung.	1316	3.43	.66	.64	.04	**.80**
11	Ich werde mich am neuen Ort wohlfühlen.	1307	3.24	.61	.64	.01	**.80**
13	Ich werde den Übergang von der jetzigen Schule in die neue Lebenssituation problemlos schaffen.	1315	3.05	.66	.53	-.13	**.71**
10	Ich werde als erwachsene Person betrachtet.	1322	3.15	.69	.36	.18	**.57**
Weitere Items:							
5	Ich werde weiterhin meinen aktuellen Freundeskreis pflegen.	1325	3.43	.71			
6	Ich werde einen neuen Freundeskreis aufbauen.	1309	2.76	.86			
7	Ich werde mein Engagement in meinem aktuellen Verein, Club o.ä. weiterführen.	1303	2.64	1.06			
8	Weniger wichtige Freundschaften muss ich wohl aufgeben.	1324	2.16	.89			
9	Meine Beziehung zur Familie wird sich verändern.	1323	3.15	.90			
14	Es werden sich kaum Veränderungen durch den Übergang von der jetzigen Schule in die neue Lebenssituation ergeben.	1315	2.72	.89			

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft genau zu

4.1.4 Evaluation Pilotprojekt 9. Klassen Kanton Bern

Wie bereits in Kapitel 3.1 beschrieben wurde, fand im Kanton Bern eine erweiterte Befragung der 9. Schuljahre statt und zwar um das Pilotprojekt 9. Klassen zu evaluieren. Nachfolgend findet sich die Auswertung dieser zusätzlichen Teile.

Tabelle 4.236: Individuelle Förderung

Items (R^2=.64)	N	M	SD	h^2	F1	F2
F1: Individuelles Lernen (α=.74)	438	2.89	.61			
Im neunten Schuljahr habe ich ...						
7 ... neue Arbeitstechniken gelernt.	441	2.81	.78	.73	**.85**	.06
6 ... meine Arbeitstechniken verbessert.	441	2.87	.73	.73	**.83**	.20
5 ... mein Wissen nach meinen Interessen erweitert.	439	2.98	.73	.58	**.64**	.41
F2: Wahlfreiheit (α=.66)	437	2.89	.59			
Im neunten Schuljahr habe ich ...						
2 ... für das Zusammenarbeiten in Teams meine Partnerinnen / Partner selber gewählt.	441	2.95	.73	.69	.03	**.83**
3 ... jeweils selber die Planung zur Bearbeitung der Aufgaben erstellt.	439	2.77	.76	.57	.23	**.72**
1 ... Themen gewählt, die mich interessieren.	441	2.94	.79	.55	.29	**.68**
Weitere Items:						
Im neunten Schuljahr habe ich ...						
4 ... schulische Lücken selber aufgearbeitet.	440	2.73	.75			

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft genau zu

Tabelle 4.237: Mitbestimmung der Klasse

Items (R^2=.51)	N	M	SD	h^2	F1
F1: Mitbestimmung der Klasse (α=.68)	441	2.73	.64		
Als Klasse konnten wir mitbestimmen, ...					
4 ... in welchen Arbeitsformen (z.B. Gruppenarbeiten, Schülerinnen- und Schülervorträge, selbständiges Arbeiten, Projektarbeit) der Unterricht gestaltet werden sollte.	439	2.61	.85	.62	**.79**
1 ... welche Themen wir bearbeiten wollen.	440	2.63	.87	.50	**.71**
3 ... welche Wahlangebote (z.B. Tastaturschreiben, Buchhaltung, Sprachen, Informatik, Zeichnen) gemacht werden sollten.	440	2.71	.97	.49	**.70**
2 ... welche besonderen Aktivitäten wie z.B. ein Abschlussprojekt, Landschulwoche, Abschlussreise wir durchführen wollen.	441	2.98	.89	.45	**.67**

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft genau zu

Tabelle 4.238: Berufspraktikum im 1. Semester

	N	Ja	Nein
Haben Sie im 1. Semester ein Berufspraktikum (August 2000 - Januar 2001) gemacht?	275	248	27

Tabelle 4.239: Berufspraktikum 1. Semester - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	20
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	7
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	6
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	4
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	17
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	19
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	5
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	9
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	24
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	5
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	19
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	38
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	14
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	8
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	4
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	4
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	11
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	31
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	2
Summe		248

Tabelle 4.240: Berufspraktikum 1. Semester - Dauer des Praktikums

	Häufigkeiten
0 - 1 Woche	38
2 - 3 Wochen	176
4 - 5 Wochen	22
6 - 7 Wochen	9
Summe	245

Tabelle 4.241: Berufspraktikum im 2. Semester

	N	Ja	Nein
Haben Sie im 2. Semester ein Berufspraktikum (ab Februar 2001) gemacht?	256	100	156

Tabelle 4.242: Berufspraktikum 2. Semester - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	3
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	1
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	3
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	3
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	9
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	10
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	11
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	5
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	8
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	13
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	5
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	3

Fortsetzung		Häufigkeiten
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	7
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	14
Summe		107

Tabelle 4.243: Berufspraktikum 2. Semester - Dauer des Praktikums

		Häufigkeiten
0 - 1	Woche	30
2 - 3	Wochen	70
4 - 5	Wochen	1
6 - 7	Wochen	2
Summe		103

Tabelle 4.244: Berufspraktikum und Berufswahl

	N	Ja	Nein
Haben Sie ein Berufspraktikum in dem Beruf gemacht, den Sie lernen werden?	275	200	75
Haben Sie durch das Berufspraktikum eine Lehrstelle erhalten?	276	86	190

Tabelle 4.245: Ideale Dauer des Berufspraktikums

		Häufigkeiten
1	Woche	45
2	Wochen	110
3	Wochen	71
4	Wochen	38
Mehr als 4 Wochen		10
Summe		274

Tabelle 4.246: Persönlicher Profit aus dem Berufspraktikum

Items (R^2=.47)		N	M	SD	h^2	F1
F1: Persönlicher Profit Berufsprakikum (α=.77)		279	3.03	.57		
2	Ich bin persönlich reifer geworden.	279	2.96	.77	.55	**.74**
1	Es war für mich eine Hilfe bei der Entscheidung für meinen weiteren Ausbildungsverlauf.	279	3.19	.90	.55	**.74**
3	Ich habe gesehen, wo ich noch schulische Lücken aufweise.	279	2.83	.85	.48	**.69**
5	Ich bin mir meiner persönlichen Stärken und Schwächen bewusst geworden.	278	3.09	.72	.45	**.67**
4	Ich bin mir jetzt sicher, dass ich eine richtige Entscheidung für meine Berufs- resp. Schulwahl getroffen habe.	276	3.28	.82	.39	**.62**
6	Ich sehe nun den Sinn der Schule ein.	277	2.85	.92	.37	**.61**

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft sehr zu

Tabelle 4.247: Zielsetzungen des Pilotprojekts 9. Klassen im Kanton Bern

Items (R^2=.55)		N	M	SD	h^2	F1
F1: Zielsetzungen PP9 (α=.84)		439	2.89	.62		
Das 9. Schuljahr hat mir geholfen, ...						
4	... mich gut auf die nachfolgende Berufslehre oder weiterführende Schule vorzubereiten.	437	2.93	.80	.61	**.78**
1	... meine Berufs- und Schulwahl zu treffen.	438	2.87	.94	.57	**.76**
6	... den Übergang ins Berufsleben resp. in die weitere Ausbildung problemlos schaffen zu können.	439	2.84	.79	.57	**.75**
3	... meine Stärken und Schwächen zu erkennen.	435	2.86	.78	.54	**.74**
5	... eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule zu finden.	439	2.83	.96	.52	**.72**
2	... meine Fähigkeiten und mein Wissen zu erweitern.	437	3.02	.73	.51	**.71**

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft sehr zu

4.2 Itemdeskription und Itemanalyse der dritten Befragung

4.2.1 9./10. Schuljahre

Die Darstellung der Ergebnisse gliedert sich wie folgt. In Kapitel 4.2.1 werden die Ergebnisse des individuellen Teils der 9. und 10. Schuljahre präsentiert. Die Auswertung der individuellen Teile der restlichen Schultypen, also Diplommittelschulen, Gymnasien und Seminarien, sind Inhalt des Kapitels 4.2.2. Das letzte Kapitel, 4.2.3 umfasst die Auswertungen des Schlussteils, der für sämtliche Schultypen identisch ist.

Tabelle 4.248: Stand der Entscheidung

		Titel des Einzelteils*	Ja
1	Sie wiederholen das 9. oder das 10. Schuljahr.	Wiederholung des Schuljahres	2
2	Sie machen eine Berufslehre oder Anlehre	Berufslehre oder Anlehre	382
3	Sie besuchen eine weiterführende Schule (Diplommittelschule, Gymnasium usw.).	Weiterführende Schule	59
4	Sie machen ein Zwischenjahr (z. B. Prakitkum, Sprachaufenthalt, Haushaltslehrjahr, 10. Schuljahr, Vorlehre usw.).	Zwischenjahr	185
5	Sie sind direkt ins Erwerbsleben (ohne Berufsausbildung) eingestiegen.	Einstieg ins Erwerbsleben	8
6	Sie haben die Lehre, die Schule oder das Zwischenjahr, das Sie im letzten Jahr angefangen haben, abgebrochen.	Abbruch Lehre, Schule oder Zwischenjahr	13
7	Auf Sie trifft keine der oben genannten Möglichkeiten zu.	Andere Möglichkeit	5
Summe			654

* Die Jugendlichen wurden aufgefordert, zuerst auf einem Übersichtsblatt (vgl. Tabelle 4.248) die für sie zutreffenden Optionen anzukreuzen. Anschliessend haben sie die entsprechenden Einzelteile ausgefüllt.

Einzelteil – Kategorie „Wiederholung des letzten Schuljahres“

Tabelle 4.249: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft

	N	Ja	Nein
Ich habe bereits Vorstellungen, was ich nach dem 9. oder 10. Schuljahr machen werde.	2	1	1

Tabelle 4.250: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Berufslehre mit einem Lehrvertrag

	N	Ja	Nein
Nach dem 9. oder 10. Schuljahr mache ich eine Berufslehre und habe bereits einen Lehrvertrag.	1	1	0

Tabelle 4.251: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	1
Summe		1

Tabelle 4.252: Abschluss des Schuljahres

	N	gar nicht sicher	eher nicht sicher	eher sicher	sehr sicher
Ich bin mir sicher, die 9. oder die 10. Klasse im Sommer 2002 abzuschliessen.	2	0	0	0	2

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Berufslehre oder Anlehre“

Tabelle 4.253: Berufsbezeichnungen nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	22
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	14
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	5
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	10
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	4
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	28
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	22
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	14
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	3
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	17
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	5
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	23
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	79
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	40
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	18
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	6
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	8
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	37
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	0
Summe		358

Tabelle 4.254: Art der Lehre

	Häufigkeiten
Berufslehre	347
Anlehre	4
Summe	351

Tabelle 4.255: Berufliche Informiertheit vor Beginn der Lehre

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	351	2.84	.74
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	349	3.03	.69
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	351	3.04	.75
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	350	3.18	.74
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	351	2.91	.76
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	351	2.89	.88
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	350	2.94	.89
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	349	2.97	.89
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	349	2.05	.99
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	350	2.69	.94

Skalenpunkte: 1=wusste ich nichts, 2=wusste ich ein wenig, 3=wusste ich ziemlich viel, 4=wusste ich sehr viel

Tabelle 4.256: Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	350	3.01	.89
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	350	2.85	.88
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	349	3.04	.86
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	348	2.27	.80
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	347	2.81	.84
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	352	3.23	.70
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	347	2.31	.83
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	350	3.47	.69
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	351	3.26	.74
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	349	3.13	.73

Fortsetzung		N	M	SD
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	350	3.07	.90
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	349	3.33	.67
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	351	3.43	.63

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.257: Gründe für eine Berufslehre

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	351	2.66	1.04
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	347	1.80	.84
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	349	3.38	.75
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	349	3.11	.75
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	349	3.31	.70
6	Weil weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	352	3.24	.76
7	Weil weil ich von Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen geschätzt werde.	352	3.10	.76
8	Weil weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	348	2.74	.86
9	Andere	28	3.29	1.05

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.258: Art des Ausbildungsortes

		Häufigkeiten
	Ich mache meine Lehre in einer Lehrwerkstätte	13
	Ich mache meine Lehre in einem Lehrbetrieb (Firma, Büro, Geschäft usw.)	334
	Summe	347

Tabelle 4.259: Grösse des Lehrbetriebs

		Häufigkeiten
1	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 1 - 2 Personen	27
2	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 3 - 4 Personen	46
3	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 5 - 9 Personen	63

Fortsetzung		Häufigkeiten
4	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 10 - 49 Personen	100
5	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 50 - 249 Personen	50
6	Lehrmeisterin / Lehrmeister und mehr als 250 Personen	40
Summe		326

Tabelle 4.260: Lehrstellensuche

		N	Ja	Nein
1	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben.	339	59	280
2	Der Betrieb hat die Lehrstelle bei einer Lehrstellenvermittlungsstelle ausgeschrieben.	334	82	252
3	Der Betrieb hat die Lehrstelle im Lehrstellennachweis ausgeschrieben.	328	74	254
4	Ich habe mich selber beim Betrieb beworben, ohne zu wissen, ob eine Lehrstelle frei ist.	344	147	197
5	Ein Familienangehöriger / eine Familienangehörige hat mir die Lehrsstelle vermittelt.	327	70	257
6	Nach der Schnupperlehre im Lehrbetrieb ist mir eine Lehrstelle angeboten worden.	353	228	125
7	Andere Möglichkeiten	90	52	38

Tabelle 4.261: Kriterien für die Wahl der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	379	3.36	.71
2	Kontakt zu Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen	379	3.28	.70
3	Distanz zwischen Wohnort und Lehrbetrieb	378	2.52	1.00
4	Distanz zwischen Wohnort und Berufsschule	377	2.11	.90
5	Arbeitszeiten	378	2.65	.83
6	Ansehen, Ruf des Betriebs	378	2.85	.84
7	Krisensicherheit des Betriebs	375	2.93	.83
8	Gute Information durch den Betrieb	374	3.21	.70
9	Gute Gespräche mit Vorgesetzten (z. B. Vorstellungsgespräch)	377	3.33	.75
10	Interesse des Betriebes an der Ausbildung von jungen Menschen	378	3.30	.75
11	Eintrittsanforderungen des Betriebes (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests)	377	2.70	.92
12	Ich hatte keine andere Lehrstelle zur Auswahl	356	1.66	.98

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.262: Kriterien für den Erhalt der Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine betriebsinternen (Eignungs-) Test machen.	375	123	252
2	Ich musste durch ein aussenstehendes Institut oder den Berufsverband organisierten Test machen.	363	43	320
3	Ich musste mein Schulzeugnis zeigen.	373	314	59
4	Ich musste ein Bewerbungsgespräch absolvieren.	377	256	121
5	Ich musste mich zusammen mit meiner Mutter und / oder meinem Vater resp. Erziehungsberechtigten vorstellen.	369	153	216
6	Ich musste einen Betriebsbesuch im Lehrbetrieb machen.	367	191	176
7	Ich musste einen Informationshalbtag im Lehrbetrieb besuchen.	365	45	320
8	Ich musste eine Schnupperlehre im Lehrbetrieb machen.	374	307	67
9	Ich musste verschiedene Empfehlungsschreiben vorlegen.	363	17	346
10	Anderes	53	18	35

Tabelle 4.263: Anzahl Monate auf Lehrstellensuche

	Häufigkeiten
0 - 10 Monate	306
11 - 20 Monate	50
21 - 30 Monate	14
31 - 40 Monate	3
Summe	373

Tabelle 4.264.: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 10 Bewerbungen	284
11 - 20 Bewerbungen	48
21 - 30 Bewerbungen	15
31 - 40 Bewerbungen	12
41 - 50 Bewerbungen	8
51 - 60 Bewerbungen	1
61 - 70 Bewerbungen	1
71 - 80 Bewerbungen	3
81 - 90 Bewerbungen	2
91 - 100 Bewerbungen	1
150 Bewerbungen	1
Summe	376

Tabelle 4.265: Anzahl Absagen

		Häufigkeiten
0 - 10	Absagen	305
11 - 20	Absagen	36
21 - 30	Absagen	8
31 - 40	Absagen	9
41 - 50	Absagen	5
51 - 60	Absagen	2
61 - 70	Absagen	2
71 - 80	Absagen	0
81 - 90	Absagen	2
91 - 100	Absagen	3
Summe		372

Tabelle 4.266: Anzahl Vorstellungen

		Häufigkeiten
0 - 2	Vorstellungen	218
3 - 5	Vorstellungen	107
6 - 8	Vorstellungen	28
9 - 11	Vorstellungen	11
12 - 14	Vorstellungen	5
15 - 17	Vorstellungen	2
18 - 20	Vorstellungen	4
Summe		375

Tabelle 4.267: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
0 - 2	Prüfungen	317
3 - 5	Prüfungen	45
6 - 8	Prüfungen	8
9 - 11	Prüfungen	2
12 - 14	Prüfungen	0
15 - 17	Prüfungen	1
18 - 20	Prüfungen	1
Summe		374

Tabelle 4.268: Anzahl Zusagen

	Häufigkeiten
1 - 2 Zusagen	298
3 - 4 Zusagen	57
5 - 6 Zusagen	12
7 - 8 Zusagen	3
9 - 10 Zusagen	1
11 - 12 Zusagen	1
Summe	372

Tabelle 4.269: Wunschberuf

	N	Ja	Nein
Ich kann meinen Wunschberuf lernen.	360	266	94

Tabelle 4.270: Alternative zum Wunschberuf - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	6
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	12
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	3
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	2
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	5
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	7
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	8
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	9
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	9
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	5
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	2
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	13
Summe		88

Tabelle 4.271: Abschluss der Berufslehre

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich die begonnene Lehre abschliessen werde.	379	3.70	.57

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Weiterführende Schule“

Tabelle 4.272: Schultyp

		Häufigkeiten
1	Gymnasium mit Schwerpunkt alte Sprachen	0
2	Gymnasium mit Schwerpunkt moderne Sprachen	1
3	Gymnasium mit Schwerpunkt Physik und Anwendungen der Mathematik	1
4	Gymnasium mit Schwerpunkt Biologie und Chemie	2
5	Gymnasium mit Schwerpunkt Wirtschaft und Recht	4
6	Gymnasium mit Schwerpunkt Philosophie / Pädagogik / Psychologie	4
7	Gymnasium mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten	0
8	Gymnasium mit Schwerpunkt Musik	0
9	Diplommittelschule 2 Jahre	9
10	Diplommittelschule 3 Jahre	11
11	Kindergärtnerinne-Seminar	0
12	Lehrerinnen- und Lehrerseminar	2
13	Andere Schule	4
14	Handelsmittelschule	21
Summe		59

Tabelle 4.273: Wissenstand vor dem Beginn der Schule

		N	M	SD
1	Über das Leitbild der Schule	59	2.37	.83
2	Über die Zielsetzungen der Schule	59	3.19	.71
3	Über den Lehrplan der Schule	59	2.42	.77
4	Über das (Pflicht-) Fächerangebot der Schule	59	3.05	.75
5	Über das Freifächerangebot der Schule	59	2.80	.98
6	Über die zeitlichen Anteile der einzelnen Fächer	59	2.47	.92
7	Über den Ausbildungsverlauf	59	2.97	.79
8	Über die Leistungsanforderungen	59	3.05	.71
9	Über die Abschlussprüfungen	58	2.47	.78
10	Über die Berufs- oder Studienmöglichkeiten nach Abschluss der Schule	59	2.93	.78

Skalenpunkte: 1=wusste ich nichts, 2=wusste ich ein wenig, 3=wusste ich ziemlich viel, 4=wusste ich sehr viel

Tabelle 4.274: Gründe für die Wahl einer weiterführenden Schule

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	55	2.11	1.13
2	Weil ich für meinen Berufswunsch diesen Schulabschluss vorweisen muss.	56	2.54	1.14
3	Weil ich so noch länger Zeit habe, mich für einen Beruf zu entscheiden.	57	2.60	1.07
4	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Wahlmöglichkeiten habe.	57	3.09	.91
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, in anspruchsvollere Berufe zu kommen.	56	3.05	.92
6	Weil ich immer gute Leistungen in der Schule hatte.	57	2.40	.88
7	Weil ich gerne in die Schule gehe.	57	2.58	.84
8	Andere	8	4.00	.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.275: Suche der weiterführende Schule

		N	Ja	Nein
1	Die Schule hat mit Zeitungsinseraten auf sich aufmerksam gemacht.	56	4	52
2	Die Schule hat an meiner damaligen Schule eine Informationsveranstaltung durchgeführt.	56	10	46
3	Die Schule hat an meine damalige Schule Informationsbroschüren gesandt.	56	27	29
4	Ich habe bei der Schule ohne weitere Vorkenntnisse angerufen und Anmeldeformulare bestellt.	57	15	42
5	Meine ehemaligen Lehrpersonen haben mir diese Schule empfohlen.	55	30	25
6	Meine Eltern / Erziehungsberechtigten haben für mich die Schule ausgewählt.	56	7	49
7	Andere Möglichkeiten	20	16	4

Tabelle 4.276: Kriterien für die Wahl der Schule

		N	M	SD
1	Mit jetzigen Schulkolleginnen, Schulkollegen zusammen zu bleiben	59	1.56	.70
2	Distanz zwischen Wohnort und Schule	59	2.02	.96
3	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Eltern	59	2.02	.99
4	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Kolleginnen, Kollegen	59	1.76	.77

Fortsetzung		N	M	SD
5	Gute Informationen durch die Schule	58	2.98	.71
6	Guter Eindruck der Schule	59	3.17	.77
7	Aufnahmebedingungen der Schule	58	2.69	.88
8	Finanzieller Aufwand (z. B. Schulgeld, Reisekosten, Mittagessen, Lehrmittel, Studienwochen) beim Besuch der Schule	58	1.97	.84
9	Das Fächerangebot der Schule	59	3.05	.80
10	Die Dauer der Schule	58	2.66	.93
11	Die Zielsetzungen der Schule	59	3.36	.71
12	Ich hatte keine andere Schule zur Auswahl	59	1.58	.95
13	Meine Eltern haben für mich die Wahl der Schule getroffen	59	1.22	.59

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.277: Aufnahmebedingungen der Schule

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine Aufnahmeprüfung machen.	57	17	40
2	Ich musste mein Schulzeugnis vorlegen.	57	48	9
3	Ich musste ein Eignungsgespräch absolvieren.	57	5	52
4	Ich musste eine Beurteilung der Lehrpersonen der ehemaligen Schule einsenden.	57	31	26
5	Anderes	11	9	2

Tabelle 4.278: Anzahl Anmeldungen

		Häufigkeiten
1	Anmeldung	43
2	Anmeldungen	10
3	Anmeldungen	3
4	Anmeldungen	1
Summe		57

Tabelle 4.279: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	Prüfung	36
1	Prüfung	17
2	Prüfungen	4
Summe		57

Tabelle 4.280: Anzahl bestandene Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	bestandene Prüfung	36
1	bestandene Prüfung	18
2	bestandene Prüfungen	1
3	bestandene Prüfungen	1
Summe		56

Tabelle 4.281: Wunschausbildung

	N	Ja	Nein
Ich kann meine Wunschausbildung machen.	58	50	8

Tabelle 4.282: Alternativen zur Wunschausbildung - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	3
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
Summe		8

Tabelle 4.283: Abschluss der Ausbildung

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich die begonnene Ausbildung abschliessen werde.	59	3.39	.83

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Zwischenjahr“

Tabelle 4.284: Möglichkeiten für das Zwischenjahr*

		Häufigkeiten
1	10. Schuljahr resp. schulisches Brückenangebot	123
2	Berufliches Brückenangebot resp. Vorlehre	7
3	Praktikum	16
4	Haushaltslehrjahr	10
5	Bauernlehrjahr	0
6	Sprachschule	24
7	Anderes	11

* Die Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit zu Mehrfachantworten.

Tabelle 4.285: Gründe für ein Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	157	1.86	1.18
2	Weil ich schulische Lücken in verschiedenen Fächern und Bereichen schliessen will.	156	2.54	1.13
3	Weil ich das Gefühl habe, dass dadurch meine Chancen für eine gute Lehrstelle steigen.	157	2.89	1.10
4	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder eine weiterführende Schule entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich beruflich zu orientieren.	156	2.05	1.14
5	Weil ich von meinem zukünftigen Lehrbetrieb aufgefordert wurde, zuerst ein Zwischenjahr zu machen.	150	1.61	1.04
6	Weil ich genug von der Schule habe.	147	1.35	.73
7	Weil ich keine Lehrstelle gefunden habe.	157	2.43	1.28
8	Weil ich von keiner Schule aufgenommen wurde.	147	1.10	.42
9	Andere	23	3.43	1.16

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.286: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr

	N	Ja	Nein
Ich habeVorstellungen darüber, was ich nach dem Zwischjahr machen werde.	185	163	22

Tabelle 4.287: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufslehre mit Lehrvertrag*

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich eine Berufslehre machen und habe bereits einen Lehrvertrag.	135	62	73

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.287, 4.289, 4.291 und 4.293) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.288: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufsbezeichnungen nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	1
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	2
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	2
7	Elektroberufe, Elektronik (Bsp. Anlagenoperateur/in BP, Fernseh- und Radioelektriker/in)	6
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	1
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	13
12	Haustechnik (Bsp. Gebäudereiniger/in, Heizungszeichner/in)	2
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	3
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	19
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	2
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	2
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	1
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	8
Summe		68

Tabelle 4.289: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufslehre ohne Lehrvertrag*

	N	Ja	Nein
Ich möchte eine Berufslehre machen, habe aber noch keinen Lehrvertrag	122	64	58

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.287, 4.289, 4.291 und 4.293) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.290: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Mögliche Felder für Berufslehre nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	3
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	1
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	3
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	1
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	1
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	6
13	Holz, Innenausbau, Instrumentenbau (Bsp. Ingenieur/in FH Holz-bau/Holzbetrieb, Bodenleger/in)	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	15
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	1
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	3
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	6
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	11
Summe		58

Tabelle 4.291: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Besuch einer Mittelschule*

	N	Ja	Nein
Ich werde eine Mittelschule (z. B. Gymnasium, DMS, Handelsschule) besuchen.	101	11	99

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.287, 4.289, 4.291 und 4.293) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.292: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Art der Mittelschule

		Häufigkeiten
1	Diplommittelschule	0
2	Maturitätschule (Gymnasium)	3
3	Handelsmittelschule	8
4	Lehrerinnen-/Lehrerseminar	1
5	Übrige	0
Summe		12

Tabelle 4.293: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Weitere Vorstellungen*

	N	Ja	Nein
Ich werde direkt ins Erwerbsleben einsteigen, ohne berufliche Ausbildung	97	0	97
Ich werde ein weiteres Zwischenjahr machen	104	17	87
Ich habe noch keine weiteren Pläne	97	5	92
Andere Möglichkeiten	35	13	22

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.287, 4.289, 4.291 und 4.293) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.294: Abschluss der Ausbildung

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich das Zwischenjahr wie geplant abschliessen werde.	184	3.56	.68

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Direkter Einstieg ins Erwerbsleben“

Tabelle 4.295: Art der Arbeit nach Branchen

		Häufigkeiten
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
15	Metall, Maschinen (Bsp. Industrielackierer/in, Ingenieur/in FH Mikrotechnik)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	4
Summe		7

Tabelle 4.296: Arbeitszeit

	Häufigkeiten
1 bis 10 Stunden	0
11 bis 20 Stunden	0
21 bis 30 Stunden	2
31 bis 45 Stunden	5
Summe	7

Tabelle 4.297: Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	7	5	1	1	0
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	7	4	3	0	0
3	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder eine Schule entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	8	3	0	5	0
4	Weil ich keine Lehrstelle, keinen Ausbildungsplatz gefunden habe.	7	1	2	1	3
5	Weil ich genug von der Schule habe.	7	5	1	0	1
6	Weil ich endlich Geld verdienen will.	7	1	3	2	1
7	Weil ich Geld verdienen muss.	7	1	1	3	2
8	Weil ich bereits ein Angebot einer Firma, eines Betriebs erhalten habe.	7	2	2	0	3
9	Weil meine schulischen Leistungen nicht genügen, eine Lehre zu machen oder eine Schule zu besuchen.	7	4	1	1	1
10	Andere	3	0	0	1	2

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.298: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Entscheid für eine Berufslehre*

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, später eine berufliche Ausbildung zu machen.	6	6	0
Ich kann mir vorstellen, später eine Berufslehre zu machen.	6	5	1

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.298 und 4.300) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.299: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	2
Summe		5

Tabelle 4.300: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Weitere Vorstellungen*

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, später eine weiterführende Schule zu besuchen.	4	1	3
Ich habe noch keine weiteren Pläne	4	0	4
Andere Möglichkeiten	5	2	3

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.298 und 4.300) sind Mehrfachantworten möglich.

Einzelteil – Kategorie „Abbruch der Lehre oder der beruflichen Ausbildung“

Tabelle 4.301: Abbruch Berufslehre, Anlehre oder Zwischenjahr

	Häufigkeiten
Ich habe eine Berufslehre oder eine Anlehre abgebrochen.	11
Ich habe ein Zwischenjahr abgebrochen.	1
Summe	12

Tabelle 4.302: Art der abgebrochenen Lehre - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
2	Bauwesen, Rohbau (Bsp. Kranführer/in,Ingenieur/in FH)	1
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	2
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	2
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	3
17	Schönheit und Körperpflege (Bsp. Coiffeur/Coiffeuse, Podologe/Podologin)	1
Summe		10

Tabelle 4.303: Art der abgebrochenen Lehre

	Häufigkeiten
Berufslehre	11
Anlehre	0
Summe	11

Tabelle 4.304: Zeitpunkt des Abbruches

	Häufigkeiten
Nach 1 Monat	2
Nach 2 Monaten	2
Nach 3 Monaten	3
Nach 4 Monaten	1
Nach 5 Monaten	1
Nach 6 Monaten	2
Summe	11

Tabelle 4.305: Tätigkeit seit Abbruch der Lehre oder des Zwischenjahres*

		Häufigkeiten
1	Ich habe eine neue Lehre im gleichen Beruf angefangen	0
2	Ich habe eine neue Lehre in einem anderen Beruf angefangen	0
3	Ich habe eine neue, andere Schule angefangen	0
4	Ich habe keine weder Lehre oder Schule gewechselt, noch eine neue Ausbildung begonnen	7
5	Ich habe als ungelernte Hilfskraft gearbeitet	6
6	Ich habe an einem Arbeitslosenprojekt teilgenommen	0

Fortsetzung		Häufigkeiten
7	Ich habe längere Ferien, Reisen gemacht	2
8	Ich habe verschiedene Kurse (z. B. an der Volkshochschule, Migros Klubschule etc.) gemacht.	2
9	Ich habe ein Praktikum gemacht	2
10	Ich habe Bewerbungen geschrieben, aber noch keine Antworten erhalten	3
11	Anderes	3

* Bei dieser Frage hatten die Jugendlichen die Möglichkeit zu Mehrfachantworten.

Tabelle 4.306: Abschluss der neu begonnenen Lehre resp. Schule

	N	gar nicht sicher	eher nicht sicher	eher sicher	sehr sicher
Ich bin mir sicher, die neu begonnene Lehre resp. Schule abzuschliessen.	5	0	1	2	2

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Andere Möglichkeiten“

Tabelle 4.307: Andere Möglichkeiten

		N	Ja	Nein
1	Ich habe Lehrstellen gesucht, aber nur Absagen erhalten.	5	5	0
2	Ich habe Lehrstellen gesucht, aber keine gefunden, die meinen Erwartungen entspricht.	4	3	1
3	Ich habe mich bei verschiedenen Schulen angemeldet, aber keinen Ausbildungsplatz erhalten.	4	0	4
4	Ich bin zu Hause geblieben.	4	2	2
5	Ich habe als ungelernte Hilfskraft gearbeitet.	4	1	3
6	Ich habe an einem Arbeitslosenprojekt teilgenommen.	3	1	2
7	Ich habe längere Ferien, Reisen gemacht.	4	0	4
8	Ich habe verschiedene Kurse (z. B. an der Volkshochschule, Migros Klubschule etc.) gemacht.	4	1	3
9	Ich habe ein Praktikum gemacht	4	0	4
10	Anderes	1	1	0

Tabelle 4.308: Zukunftsmöglichkeiten

		N	Ja	Nein
1	Beginn einer Berufslehre	5	5	0
2	Beginn einer Anlehre	3	1	2
3	Beginn einer Vorlehre	3	1	2
4	Gelegenheitsarbeit, verschiedene Jobs	3	2	1
5	Suche einer festen Arbeitsstelle	3	2	1
6	10. Schuljahr	3	0	3
7	Diplommittelschule	3	0	3
8	Gymnasium	3	0	3
9	Praktikum in Betrieben	4	3	1
10	Praktikum im sozialen Bereich	3	1	2
11	Haushaltslehrjahr	3	1	2
12	Bauernlehrjahr	3	0	3
13	Sprachschule	4	4	0
14	Kombination von Sprachaufenthalt und praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum usw.)	3	2	1
15	Andere	1	0	1

Tabelle 4.309: Hilfestellungen durch Personen und Informationsquellen

		N	gar nicht hilfreich	eher nicht hilfreich	eher hilfreich	sehr hilfreich
1	Vater	5	1	2	1	1
2	Mutter	5	0	0	3	2
3	Verwandte, Bekannte	5	1	1	3	0
4	Kolleginnen	5	0	2	2	1
5	Kollegen	5	0	2	2	1
6	Lehrerinnen / Lehrer meiner ehemaligen Schule	5	1	0	2	2
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	5	1	1	1	2
8	Berufsberatung	5	3	0	1	1
9	Lehrmeisterinnen / Lehrmeister	4	2	1	1	0
10	Informationsveranstaltungen	5	1	1	2	1
11	Schnupperlehre	5	0	0	1	4
12	Praktikum	4	0	1	1	2
13	Informationsbroschüren	4	0	2	1	1

Fortsetzung	N	gar nicht hilfreich	eher nicht hilfreich	eher hilfreich	sehr hilfreich
14 Stelleninserate in Zeitungen	4	0	1	2	1
15 CD-Roms	4	1	3	0	0
16 Internet-Homepages	4	0	2	1	1

Skalenpunkte: 1=gar nicht hilfreich, 2=eher nicht hilfreich, 3=eher hilfreich, 4=sehr hilfreich

Tabelle 4.310: Schulabschluss aller Jugendlichen der Sekundarstufe I

	Häufigkeiten
1 9. Klasse Real oder Oberschule	248
2 9. Klasse Sekundar- oder Bezirksschule	297
3 10. Schuljahr: Werkjahr	39
4 10. Schuljahr: WBK, Brückenangebot Basis oder plus	63
Summe	647

4.2.2 Diplommittelschulen, Gymnasien und Seminare

Tabelle 4.311: Stand der Entscheidung

		Titel des Einzelteils*	Ja
1	Sie wiederholen das letzte Ausbildungsjahr an der Diplommittelschule, am Gymnasium oder am Seminar.	Wiederholung letztes Ausbildungsjahr	9
2	Sie machen ein Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule.	Studium	53
3	Sie machen eine berufliche Ausbildung (die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist).	Berufliche Ausbildung	57
4	Sie machen ein Zwischenjahr (Praktikum, Sprachaufenthalt, kurzfristige Gelegenheitsarbeiten o. ä.).	Zwischenjahr	129
5	Sie sind direkt ins Erwerbsleben (ausserhalb der Schule, sLLB) (mittel-, längerfristige Vollzeit-, Teilzeitstelle) eingestiegen.	Eintstieg ins Erwerbsleben	11
6	Sie haben die Ausbildung (Studium, berufliche Ausbildung etc.), (Ihre Tätigkeit als Lehrperson, sLLB) die Sie im letzten Jahr angefangen haben, abgebrochen resp. das Studienfach gewechselt.	Abbruch der Ausbildung oder der beruflichen Tätigkeit	1
7	Auf Sie trifft keine der oben genannten Möglichkeiten zu.	Andere Möglichkeit	8
Nur für DMS-Absolventinnen und Absolventen:**			
8	Sie haben an eine andere Mittelschule gewechselt (z. B. Gymnasium, 3. DMS-Jahr, Seminar etc.).	Wechsel an andere Mittelschule	16
Nur sLLB:***			
9	Sie unterrichten als Lehrperson an einer Schule (feste Anstellung, Stellvertretung ect.)	Anstellung als Lehrperson	91
Summe			375

* Die Jugendlichen wurden aufgefordert, zuerst auf einem Übersichtsblatt (vgl. Tabelle 4.311) die für sie zutreffenden Optionen anzukreuzen. Anschliessend haben sie die entsprechenden Einzelteile ausgefüllt.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der Diplommittelschule beantwortet.

*** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Einzelteil – Kategorie „Wiederholung des letzten Ausbildungsjahres“

Tabelle 4.312: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft

	N	Ja	Nein
Ich habe bereits Vorstellungen, was ich nach der Wiederholung des letzten Ausbildungsjahres machen werde.	9	9	0

Tabelle 4.313: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Entscheid für ein Hochschulstudium

	N	Ja	Nein
Ich werde ein Studium an einer Universität machen.	8	5	3
Ich werde ein Studium an einer ETH machen.	2	2	0
Ich werde ein Studium an einer Fachhochschule machen.	6	3	3

Tabelle 4.314: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen

		1. Wahl	2. Wahl
201	Rechtswissenschaften	0	1
202	Forensische Wissenschaft / Kriminalistik / Kriminologie	1	0
401	Wirtschaftswissenschaften	2	0
603	Informatik an Universität	1	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	2	0
1301	Informatik an Fachhochschule	0	1
2301	Angewandte Psychologie	1	0
2501	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Kindergarten – Primarstufe	0	1
	Summe	7	3

Tabelle 4.315: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Entscheid für eine Berufslehre

	N	Ja	Nein
Ich werde eine berufliche Ausbildung in einem Lehrbetrieb machen	5	1	4

Tabelle 4.316: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Berufliche Ausbildung nach Branchen

		Häufigkeiten
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
Summe		2

Tabelle 4.317: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Weitere Möglichkeiten

	N	Ja	Nein
Ich werde eine berufliche Ausbildung an einer Schule machen	6	1	5
Ich werde direkt ins Erwerbsleben einsteigen.	6	1	5
Ich werde ein Zwischenjahr (z. B. Praktikum, Sprachaufenthalt usw.) machen	4	4	0
Ich habe noch keine Pläne	5	0	5
Andere Möglichkeit	2	1	1
Nur DMS:*			
Ich werde eine Mittelschule (z. B. Gymnasium, 3. Jahr DMS, Handelsschule) besuchen.	1	0	1
Nur sLLB:**			
Ich werde eine Stelle als Lehrerin, Lehrer suchen	1	0	1

* Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der Diplommittelschule beantwortet.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.318: Abschluss des Schuljahres

	N	gar nicht sicher	eher nicht sicher	eher sicher	sehr sicher
Ich bin mir sicher, dass ich meine Ausbildung am Gymnasium, der DMS oder dem Seminar im Sommer 2002 abzuschliessen werde.	9	0	0	7	2

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Studium an einer Universität, ETH oder Fachhochschule“

Tabelle 4.319: Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten		
		Hauptfach	1. Nebenfach	2. Nebenfach
201	Rechtswissenschaften	7	3	1
301	Humanmedizin	1	0	0
401	Wirtschaftswissenschaften	11	1	0
501	Philosophie	0	1	1
511	Anglistik	2	2	1
522	Übersetzer/in, Dolmetscher/in	1	0	0
523	Ethnologie	1	0	0
527	Geschichte	1	1	1
533	Politikwissenschaft	2	2	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	0	3	2
538	Psychologie	1	1	1
539	Pädagogik	1	0	0
601	Mathematik	3	2	0
603	Informatik	0	1	1
605	Physik	3	0	1
606	Astronomie	0	1	0
610	Biochemie	1	0	0
612	Umweltwissenschaften / Ökologie	0	0	1
803	Sekundarlehrer/in (Sekundarstufe I = 7. bis 9. Schuljahr)	1	0	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	3	0	0
1901	Visuelle Kommunikation	1	0	0
25	Lehrerinnen- und Lehrerbildung	4	0	0
2501	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Kindergarten – Primarstufe	6	0	0
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	3	0	0
	Summe	53	18	10

Tabelle 4.320: Art der Hochschule

		Häufigkeiten
1	Universität	38
2	ETH	2
3	Fachhochschule	13
Summe		53

Tabelle 4.321: Gründe für die Wahl der Studienrichtung

		N	M	SD
1	Weil es meinen Interessen entspricht.	52	3.85	.42
2	Weil ich in diesem Bereich immer gute Noten in der Mittelschule hatte.	52	2.44	.80
3	Weil es meinen Fähigkeiten entspricht.	52	3.48	.50
4	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	52	3.44	.73
5	Weil meine Eltern finden, dieses Studium passe zu mir.	52	2.06	.96
6	Weil meine Eltern wollten, dass ich diese Studienrichtung studiere.	51	1.35	.63
7	Weil meine Lehrerinnen / Lehrer an der Mittelschule mir diese Studienrichtung vorgeschlagen haben.	52	1.35	.59
8	Weil ich bei Gesprächen auf der Berufs- oder Studienberatung gemerkt habe, dass dieses Studium für mich optimal wäre.	52	1.77	.96
9	Weil sich mit diesem Studium sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergeben.	52	2.63	.93

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.322: Gründe für die Wahl eines Studiums

		N	M	SD
1	Weil ich für meinen Wunschberuf ein Studium machen muss.	52	3.13	.99
2	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Chancen habe, verschiedene Berufe zu ergreifen.	52	3.08	.84
3	Weil ich mich in einem Gebiet spezialisieren will.	52	3.06	.89
4	Weil ich denke, dass es der naheliegendste Schritt nach dem Abschluss der Mittelschule ist.	52	2.54	.98
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, sehr anspruchsvolle Berufe ergreifen zu können.	52	3.04	.84
6	Weil ich das Gefühl habe, dass dies eine notwendige Grundlage für meine berufliche Karriere ist.	52	2.94	.96
7	Weil ich denke, dass ein Studium einen hohen Arbeitsmarktwert hat.	52	2.85	.94
8	Andere	3	4.00	.00

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.323: Finden eines Studienplatzes

		N	Ja	Nein
1	Ich habe Informationsveranstaltungen an dieser Universität, ETH, Fachhochschule besucht.	51	44	7
2	Ich habe Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Studiengängen an meiner Mittelschule besucht.	49	12	37
3	Ich habe den Schweizer Studienführer (herausgegeben von der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung) resp. den Fachhochschulführer Schweiz (herausgegeben vom Schweizerischen Fachhochschulrat) durchgesehen.	50	17	33
4	Ich habe mich ohne weitere Vorkenntnisse an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben.	50	5	45
5	Mir wurde diese Universität, ETH, Fachhochschule persönlich empfohlen.	50	21	29
6	Ich habe mich an dieser Universität, ETH, Fachhochschule eingeschrieben, weil sie in meinem Studienfach als die Beste gilt.	50	16	34

Tabelle 4.324: Kriterien für die Wahl des Studienortes

		N	M	SD
1	Distanz zwischen Wohnort und Studienort	52	2.92	1.08
2	Attraktivität der Stadt (z.B. kulturelle Veranstaltungen, Freizeitangebote)	52	2.23	.94
3	Studiengebühren	51	1.53	.64
4	Möglichkeit, Stipendien zu erhalten	51	1.59	.85
5	Ansehen der Institution	52	2.29	.98
6	Meinung meiner Kolleginnen und Kollegen	51	2.08	1.00
7	Grösse der Institution	52	1.92	.90
8	Angebot an Mobilitätsprogrammen	52	1.81	.89
9	Eintrittsbedingungen	52	1.85	.87
10	Bestimmte Personen (z. B. Professorinnen / Professoren)	51	1.53	.73
11	Angebot an berufsbezogenen Ausbildungsgängen	52	2.19	.97
12	Hoher Leistungsanspruch	52	2.17	.88

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.325: Bedingungen für Aufnahme an der Hochschule

		N	Ja	Nein
1	Dokumente, die den Abschluss einer Mittelschule bestätigen (gymnasiale Maturität, Primarlehrerpatent, Berufsmaturität, DMS-Diplom)	52	51	1
2	Fristgerechte Einschreibung	52	49	3
3	Eignungsprüfung	52	16	36
4	Qualifizierte Arbeitspraxis oder Praktikum	51	5	46
5	Flexibilität Studienort (Umteilung wegen Studienplatzmangel an eine andere Universität, ETH, Fachhochschule)	52	2	50
6	Anderes	7	0	7

Tabelle 4.326: Anzahl Aufnahmeverfahren an einer Hochschule

		Häufigkeiten
Kein	Aufnahmeverfahren	9
1	Aufnahmeverfahren	37
2	Aufnahmeverfahren	3
3	Aufnahmeverfahren	2
Summe		51

Tabelle 4.327: Anzahl Absagen

		Häufigkeiten
Keine	Absage	49
1	Absage	2
Summe		51

Tabelle 4.328: Besuch der Hochschule erster Wahl

	N	Ja	Nein
Besuch der Hochschule erster Wahl	52	52	0

Tabelle 4.329: Wunschstudium

	N	Ja	Nein
Ich kann mein Wunschstudium absolvieren.	51	49	2

Tabelle 4.330: Alternative zum Wunschstudium - Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen

		Häufigkeiten
201	Rechtswissenschaften	1
301	Humanmedizin	1

Tabelle 4.331: Abschluss des Studiums

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich meine Ausbildung an der Hochschule abschliessen werde.	52	3.37	.77

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Berufslehre“

Tabelle 4.332: Berufsbezeichnungen nach Branchen

		Häufigkeiten
3	Bekleidung, Textilien, Leder (Bsp. Textilzeichner/in, Stylist/in STF (Mode))	1
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	2
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	39
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	9
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	1
Summe		57

Tabelle 4.333: Berufliche Informiertheit vor Beginn der Lehre

		N	M	SD
1	Über die beruflichen Tätigkeiten	56	2.93	.71
2	Über die für diesen Beruf erforderlichen Fähigkeiten	56	3.13	.69
3	Über die Arbeitsbedingungen in diesem Beruf	56	3.00	.69
4	Über die für diesen Beruf erforderliche Ausbildung	56	3.55	.57
5	Über die Beschäftigungsaussichten in diesem Beruf	56	3.07	.66

Fortsetzung		N	M	SD
6	Über die Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterentwicklung in diesem Beruf	56	3.00	.83
7	Über die Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf	56	2.88	.83
8	Über die Regelung der Arbeitszeit in diesem Beruf	56	3.13	.85
9	Über die Möglichkeiten, in diesem Beruf Teilzeit zu arbeiten	56	2.80	1.10
10	Über die Höhe des Einkommens in diesem Beruf	56	2.95	.88

Skalenpunkte: 1=wusste ich nichts, 2=wusste ich ein wenig, 3=wusste ich ziemlich viel, 4=wusste ich sehr viel

Tabelle 4.334: Gründe für die Wahl eines bestimmten Berufes

		N	M	SD
1	Weil dies mein Wunschberuf ist.	57	3.33	.74
2	Weil man in diesem Beruf gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.	56	2.43	.81
3	Weil es in Zukunft ein gefragter Beruf sein wird.	56	2.75	.96
4	Weil ich nach Abschluss der Berufslehre ein hohes Einkommen haben werde.	56	2.07	.81
5	Weil es ein Beruf ist, der anerkannt und geachtet wird.	56	2.71	.87
6	Weil ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	57	3.09	.81
7	Weil es ein Beruf ist, der einem viel Freizeit lässt.	56	2.04	.63
8	Weil es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist.	57	3.67	.58
9	Weil es ein Beruf ist, bei dem ich selbständig arbeiten kann.	57	3.04	.89
10	Weil es ein Beruf ist, der viel Verantwortungsbewusstsein erfordert.	57	3.35	.79
11	Weil ich in diesem Beruf viel Kontakt zu anderen Menschen habe.	57	3.60	.68
12	Weil es ein Beruf ist, der meinen Fähigkeiten entspricht.	57	3.44	.57
13	Weil ich dabei das Gefühl habe, etwas Sinnvolles zu tun.	56	3.64	.64

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.335: Gründe für eine Berufslehre

		N	M	SD
1	Weil ich genug von der Schule habe.	57	2.12	.95
2	Weil meine schulischen Leistungen nicht besonders gut sind.	57	1.32	.47
3	Weil ich praktisch arbeiten will.	56	3.43	.66
4	Weil ich mich spezialisieren kann.	56	2.88	.88
5	Weil ich dadurch viele Möglichkeiten für meine berufliche Weiterentwicklung habe.	56	3.09	.88
6	Weil weil ich in einem Betrieb mit anderen zusammenarbeiten kann.	56	3.41	.63

Fortsetzung		N	M	SD
7	Weil weil ich von Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen geschätzt werde.	56	3.04	.79
8	Weil weil ich eine feste Bezugsperson, nämlich den Lehrmeister, die Lehrmeisterin habe.	56	2.07	.83
9	Andere	4	3.75	.50

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.336: Art des Ausbildungsortes

		Häufigkeiten
1	Ich mache meine beruflichen Ausbildung in einer Schule	32
2	Ich mache meine berufliche Ausbildung in einem Lehrbetrieb (Firma, Büro, Geschäft usw.)	19
Summe		51

Tabelle 4.337: Grösse des Lehrbetriebs

		Häufigkeiten
1	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 1 - 2 Personen	4
2	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 3 - 4 Personen	2
3	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 5 - 9 Personen	1
4	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 10 - 49 Personen	7
5	Lehrmeisterin / Lehrmeister und 50 - 249 Personen	4
6	Lehrmeisterin / Lehrmeister und mehr als 250 Personen	6
Summe		24

Tabelle 4.338: Lehrstellensuche

		N	Ja	Nein
1	Der Betrieb hat die Lehrstelle in einem Zeitungsinserat ausgeschrieben.	39	12	27
2	Der Betrieb hat die Lehrstelle bei einer Lehrstellenvermittlungsstelle ausgeschrieben.	38	7	31
3	Der Betrieb hat die Lehrstelle im Lehrstellennachweis ausgeschrieben.	38	7	31
4	Ich habe mich selber beim Betrieb beworben, ohne zu wissen, ob eine Lehrstelle frei ist.	40	19	21
5	Ein Familienangehöriger / eine Familienangehörige hat mir die Lehrsstelle vermittelt.	36	2	34
6	Nach der Schnupperlehre im Lehrbetrieb ist mir eine Lehrstelle angeboten worden.	39	10	29
7	Andere Möglichkeiten	12	8	4

Tabelle 4.339: Kriterien für die Wahl der Lehrstelle

		N	M	SD
1	Sympathische Vorgesetzte / sympathischer Vorgesetzter	53	2.89	.91
2	Kontakt zu Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen	53	3.26	.76
3	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort	53	2.57	1.10
4	Distanz zwischen Wohn-, Arbeits- und Schulort	53	2.26	1.04
5	Arbeitszeiten	53	2.25	.76
6	Ansehen, Ruf der Ausbildungsinstitution	52	2.87	.79
7	Krisensicherheit der Ausbildungsinstitution	53	2.83	.85
8	Gute Information durch die Ausbildungsinstitution	53	3.17	.73
9	Gute Gespräche mit Ausbildungsverantwortlichen (z. B. Vorstellungsgespräch)	53	3.40	.66
10	Interesse der Ausbildungsinstitution an der Ausbildung von jungen Menschen	53	3.23	.75
11	Eintrittsanforderungen der Ausbildungsinstitution (z. B. Verpflichtung Schnupperlehre zu machen, Eignungstests)	53	2.92	.90

Skalenpunkte: 1=gar nicht wichtig, 2=eher nicht wichtig, 3=eher wichtig, 4=sehr wichtig

Tabelle 4.340: Kriterien für den Erhalt der Lehrstelle

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine betriebs-, schulinternen (Eignungs-) Test machen.	56	33	23
2	Ich musste durch ein aussenstehendes Institut oder den Berufsverband organisierten Test machen.	48	4	44
3	Ich musste mein Schulzeugnis zeigen.	56	52	4
4	Ich musste ein Bewerbungsgespräch absolvieren.	56	50	6
5	Ich musste mich zusammen mit meiner Mutter und / oder meinem Vater resp. Erziehungsberechtigten vorstellen.	50	4	46
6	Ich musste einen Betriebsbesuch im Lehrbetrieb resp. der Schule machen.	54	22	32
7	Ich musste einen Informationshalbtag im Lehrbetrieb resp. der Schule besuchen.	51	22	29
8	Ich musste eine Schnupperlehre im Lehrbetrieb, im künftigen Berufsfeld machen.	52	32	20
9	Ich musste verschiedene Empfehlungsschreiben vorlegen.	51	22	29
10	Anderes	4	3	1

Tabelle 4.341: Anzahl Monate auf Lehrstellensuche

	Häufigkeiten
0 Monate	10
1 - 5 Monate	26
6 - 10 Monate	12
11 - 15 Monate	4
16 - 20 Monate	0
21 - 25 Monate	1
Summe	53

Tabelle 4.342: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
Keine Bewerbung	2
1 - 10 Bewerbungen	43
11 - 20 Bewerbungen	5
21 - 30 Bewerbungen	1
31 - 40 Bewerbungen	3
Summe	54

Tabelle 4.343: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
Keine Absage	34
1 - 10 Absagen	14
11 - 20 Absagen	3
21 - 30 Absagen	1
31 - 40 Absagen	2
Summe	54

Tabelle 4.344: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 2 Vorstellungen	41
3 - 5 Vorstellungen	10
6 - 8 Vorstellungen	1
9 - 11 Vorstellungen	1
Summe	53

Tabelle 4.345: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
0 - 1	Prüfung	38
2 - 3	Prüfungen	14
4 - 5	Prüfungen	1
6 - 7	Prüfungen	0
8 - 9	Prüfungen	1
Summe		54

Tabelle 4.346: Anzahl Zusagen

		Häufigkeiten
1 - 2	Zusagen	46
3 - 4	Zusagen	7
5 - 6	Zusagen	2
Summe		55

Tabelle 4.347: Wunschberuf

	N	Ja	Nein
Ich kann meinen Wunschberuf lernen.	56	46	10

Tabelle 4.348: Alternative zum Wunschberuf - Berufe nach Branchen

		Häufigkeiten
6	Druck und grafisches Gewerbe (Bsp. Druckkaufmann/-frau BP, Buchbinder/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	2
16	Natur (Bsp. Astronom/in, Bäuer/in, Florist/in)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	2
19	Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
Summe		7

Tabelle 4.349: Abschluss der Berufslehre

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich die begonnene Berufsausbildung abschliessen werde.	57	3.72	.45

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Zwischenjahr“

Tabelle 4.350: Möglichkeiten für das Zwischenjahr*

		Häufigkeiten
1	Praktikum	45
2	Sprachschule	12
3	Auslandaufenthalt	32
4	Rekruten- bzw. Rekrutinnenschule resp. Zivildienst	17
5	Kurzfristige Gelegenheitsarbeiten, gerade so wie’s kommt	34
6	Temporär arbeiten (Arbeitsstellen über ein Vermittlungsbüro)	30
7	Andere	18
Nur sLLB:**		
8	Verschiedene kurz- oder mittelfristige Stellvertretungen in der Schule	10

* Bei dieser Frage hatten die Jugendlichen die Möglichkeit zu Mehrfachantworten.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.351: Gründe für ein Zwischenjahr

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	77	1.61	1.05
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	80	2.13	1.25
3	Weil ich für meine Wunschausbildung einen Sprachaufenthalt vorweisen muss.	72	1.33	.69
4	Weil ich mich noch nicht für einen Beruf oder ein Studium entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	83	2.12	1.25
5	Weil ich genug von der Schule habe.	77	2.35	1.06
6	Weil ich die berufliche Ausbildung, das Studium noch nicht beginnen kann.	81	2.65	1.37
7	Weil ich mich optimal auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten will.	75	1.52	.95
8	Andere	33	3.45	1.18

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.352: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr

	N	Ja	Nein
Ich habeVorstellungen darüber, was ich nach dem Zwischjahr machen werde.	129	124	5

Tabelle 4.353: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Entscheid für ein Hochschulstudium*

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer Universität absolvieren	104	61	43
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer ETH absolvieren	82	20	62
Nach dem Zwischenjahr werde ich ein Studium an einer Fachhochschule absolvieren	81	20	61

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.353, 4.355, 4.357 und 4.359) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.354: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Wahl der Studienrichtung

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
201	Rechtswissenschaften	6	1
3	Medizin und Pharmazie	2	0
301	Humanmedizin	2	0
401	Wirtschaftswissenschaften	9	2
505	Germanistik	1	0
511	Anglistik	1	0
512	Slavistik und Russistik	0	1
523	Ethnologie	1	0
527	Geschichte	1	0
533	Politikwissenschaft	3	0
534	Soziologie	1	0
536	Medien-, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	3	2
538	Psychologie	3	2
539	Pädagogik	2	0
540	Heilpädagogik	2	0
601	Mathematik	0	1
603	Informatik	3	1
605	Physik	2	0
609	Biologische Richtungen	2	0
611	Erdwissenschaften	0	1
612	Umweltwissenschaften / Ökologie	0	0
613	Geographie	3	0
701	Architektur	1	1
706	Maschineningenieurwesen	1	0

	Fortsetzung	1. Wahl	2. Wahl
708	Mikrotechnik	1	0
806	Turn- und Sportlehrer/in	2	0
1502	Maschinenbau	1	0
18	Wirtschaft	1	0
1802	Betriebswirtschaft und Management	1	0
1808	Wirtschaftsinformatik	1	0
19	Gestaltung und Kunst	2	0
1901	Visuelle Kommunikation	1	1
1903	Produkt- und Industriedesign	1	0
1905	Bildende Kunst	2	0
20	Musik und Theater	1	0
2002	Interpretation, Performance	1	0
2103	Sozialpädagogik	3	0
2501	Lehrerinnen- und LehrerbildungBereich Kindergarten – Primarstufe	1	0
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	1	0
	Summe	69	13

Tabelle 4.355: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Entscheid für eine Berufslehre*

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischenjahr werde ich eine Berufslehre absolvieren.	75	8	67

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.353, 4.355, 4.357 und 4.359) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.356: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
5	Computerberufe, Informatik (Bsp. Kaufm. Angestellte/r (Informatik Anwendungsentwicklung), Detailhandelsangestellte/r (Multimedia)	1
10	Gestalterische Berufe (Bsp. Innenarchitekt/in, Holzbildhauer/in)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	2
Summe		7

Tabelle 4.357: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Entscheid für eine berufliche Ausbildung an einer Schule*

	N	Ja	Nein
Nach dem Zwischjahr werde ich eine berufliche Ausbildung an einer Schule absolvieren.	79	29	50

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.353, 4.355, 4.357 und 4.359) sind Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 4.358: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Berufliche Ausbildung an einer Schule nach Branchen

		Häufigkeiten
1	Auto, Velo, Motorrad (Bsp. Ingenieur/in FH Automobiltechik, Fahrrad- und Motorradmechaniker/in)	1
8	Ernährungsberufe (Bsp. Lebensmittelinspektor/in, Spital-und Heimkoch/-köchin BP)	1
11	Gesundheitswesen (Bsp. Medizinische/r Sekretär/in H+, Tierarzt/-ärztin (U))	20
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	2
Summe		27

Tabelle 4.359: Möglichkeiten nach dem Zwischenjahr - Weitere Vorstellungen*

		N	Ja	Nein
7	Ich werde ein weiteres Zwischenjahr machen	71	8	63
8	Ich werde verschiedene (ausserhalb der Schule, sLLB) Jobs annehmen	77	15	62
9	Ich habe noch keine weiteren Pläne	68	0	68
10	Andere Möglichkeiten	8	8	0
nur sLLB:**				
11	Stelle als Lehrperson suchen	12	5	7

* Bei den Fragen zur beruflichen Zukunft (Tabellen 4.353, 4.355, 4.357 und 4.359) sind Mehrfachantworten möglich.

** Diese Frage wurde nur von den Absoventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.360: Abschluss des Zwischenjahres

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich mein Zwischenjahr wie geplant abschliessen werde.	97	3.46	.79

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Einstieg ins Erwerbsleben“

Tabelle 4.361: Art der Arbeit nach Branchen

		Häufigkeiten
9	Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Bsp. Wirt/in-Gastrounternehmer/in, Hauspfleger/in)	4
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	2
18	Sprache, Publizistik, Kunst, Musik, Medien (Bsp. Dolmetscher/in, Pantomime/Pantomimin, Musiker/in)	1
20	Unterricht, Erziehung, Beratung (Bsp. Erwachsenenbildner/in, Berufsoffizier/in, Psychologe/Psychologin FH)	1
21	Verkauf (Bsp. Detailhandelsangestellte/r, Antiquitäten- und Kunsthändler/in)	2
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		11

Tabelle 4.362: Art der Anstellung

		N	Ja	Nein
1	Feste Anstellung	8	7	1
2	Provisorische Anstellung	2	0	2
3	Kurzfristige Gelegenheitsarbeiten, gerade so wie`s kommt	2	0	2
4	Temporär arbeiten (Arbeitsstellen über ein Vermittlungsbüro)	4	2	2
5	Selbständig erwerbend in eigenem Geschäft	2	0	2
6	Andere	1	1	0

Tabelle 4.363: Arbeitszeit

	Häufigkeiten
1 bis 10 Stunden	0
11 bis 20 Stunden	0
21 bis 30 Stunden	1
31 bis 45 Stunden	8
Summe	9

Tabelle 4.364: Gründe für den direkten Einstieg ins Erwerbsleben

		N	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft genau zu
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	8	8	0	0	0
2	Weil ich für meine Wunschausbildung ausserschulische Erfahrungen vorweisen muss.	8	6	1	1	0
3	Weil ich mich noch nicht für eine berufliche Ausbildung oder ein Studium entschliessen kann und so mehr Zeit habe, um mich zu orientieren.	8	5	0	1	2
4	Weil ich keine Stelle für die berufliche Ausbildung, keinen Studienplatz gefunden habe.	7	5	0	1	1
5	Weil ich genug von der Schule habe.	8	1	1	3	3
6	Weil ich endlich Geld verdienen will.	8	0	1	4	3
7	Weil ich Geld verdienen muss.	8	3	1	3	1
8	Weil ich ein Angebot einer Firma, eines Betriebs erhalten habe.	8	3	1	1	3
9	Andere	4	1	0	0	3

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.365: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufliche Ausbildung

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, später eine berufliche Ausbildung zu machen.	10	10	0

Tabelle 4.366: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Hochschulstudium

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, ein Studium an einer Universität zu absolvieren.	8	5	3
Ich kann mir vorstellen, ein Studium an einer ETH zu absolvieren.	7	2	5
Ich kann mir vorstellen, ein Studium an einer Fachhochschule zu absolvieren.	9	5	4

Tabelle 4.367: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Wahl der Studienrichtung bei einem Hochschulstudium

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen		Häufigkeiten	
		1. Wahl	2. Wahl
10	Bauwesen	1	0
201	Rechtswissenschaften	1	0
301	Humanmedizin	1	0
523	Ethnologie	1	0
538	Psychologie	1	0

Fortsetzung		1. Wahl	2. Wahl
701	Architektur (an Universität / ETH)	1	0
901	Architektur (an Fachhochschule)	0	1
2502	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Primarstufe	0	1
2506	Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Bereich Sport	0	1
	Summe	6	3

Tabelle 4.368: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufslehre

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, später eine Berufslehre zu machen, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist.	8	2	6

Tabelle 4.369: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufslehren nach Branchen

		Häufigkeiten
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
Summe		1

Tabelle 4.370: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufliche Ausbildung an einer Schule

	N	Ja	Nein
Ich kann mir vorstellen, eine berufliche Ausbildung an einer Schule zu machen, die nicht an einer Universität, ETH oder Fachhochschule angesiedelt ist.	8	3	5

Tabelle 4.371: Vorstellung zur beruflichen Zukunft - Berufsbezeichnungen nach Branchen

		Häufigkeiten
4	Chemie, Papier, Kunststoff (Bsp. Pharmaberater/in, Papiermaschinist/in)	1
14	Kaufmännische Berufe, Verwaltung, Recht (Bsp. Kaufmann/-frau HKG, Bahnbetriebsdisponent/in, Diplomat/in)	1
22	Verkehr, Sicherheit, Tourismus (Bsp. Lokomotivführer/in, Postassistent/in)	1
Summe		3

Tabelle 4.372: Vorstellungen zur beruflichen Zukunft - Keine weiteren Pläne

	N	Ja	Nein
Ich habe noch keine weiteren Pläne	6	0	6

Einzelteil – Kategorie „Abbruch der beruflichen Ausbildung oder der beruflichen Tätigkeit“

Tabelle 4.373: Abbruch berufliche Ausbildung resp. berufliche Tätigkeit

		Häufigkeiten
1	Ich habe eine berufliche Ausbildung abgebrochen.	0
2	Ich habe ein Studium abgebrochen.	1
Nur DMS:*		
3	Ich habe eine weiterführende Schule abgebrochen.	0
Nur sLLB:**		
4	Ich habe meine Tätigkeit als Lehrerin / Lehrer abgebrochen.	0
Summe		1

* Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums oder der Diplommittelschule beantwortet.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.374: Abbruch eines Hochschulstudiums - Studienrichtungen

Studienrichtung an Universität, ETH, Fachhochschulen

		Hauptfach	1. Nebenfach
519	Islamwissenschaft	0	1
528	Religionswissenschaft	1	0
	Summe	1	1

Tabelle 4.375: Abbruch eines Hochschulstudiums - Art der Hochschule

		Häufigkeiten
1	Universität	1
2	ETH	0
3	Fachhochschule	0
Summe		1

Tabelle 4.376: Abbruch eines Hochschulstudiums - Zeitpunkt des Abbruches

	Häufigkeiten
Nach 1 Monat	0
Nach 2 Monaten	1
Summe	1

Tabelle 4.377: Tätigkeit seit Abbruch der beruflichen Ausbildung resp. beruflichen Tätigkeit*

	Häufigkeiten
Ich habe längere Ferien, Reisen gemacht.	1
Ich habe Bewerbungen geschrieben, aber noch keine Antworten erhalten.	1

* Bei dieser Frage haben die Jugendlichen die Möglichkeit zu Mehrfachantworten.

Einzelteil – Kategorie „Andere Möglichkeit“

Tabelle 4.378: Andere Möglichkeiten

		N	Ja	Nein
1	Ich habe mich um einen Studienplatz beworben, aber keinen erhalten.	5	0	5
2	Ich habe Lehrstellen (für eine berufliche Ausbildung, sLLB) gesucht, aber keine gefunden, die meinen Erwartungen entspricht.	5	1	4
3	Ich habe Lehrstellen (für eine berufliche Ausbildung, sLLB) gesucht, aber nur Absagen erhalten.	5	0	5
4	Ich habe mich bei verschiedenen beruflichen Ausbildungen (wie z. B. Hotelfachschule, Schule für Krankenpflege) angemeldet, aber keinen Ausbildungsplatz erhalten.	6	1	5
5	Ich bin zu Hause geblieben.	5	0	5
6	Ich habe als ungelernte Hilfskraft gearbeitet.	6	1	5
7	Ich habe an einem Arbeitslosenprojekt teilgenommen.	5	3	2
8	Ich habe längere Ferien, Reisen gemacht.	5	0	5
9	Ich habe verschiedene Kurse (z. B. an der Volkshochschule, Migros Klubschule etc.) gemacht.	5	1	4
10	Ich habe ein Praktikum gemacht.	5	1	4
11	Anderes	7	3	4

Tabelle 4.379: Zukunftsmöglichkeiten

		N	Ja	Nein
1	Beginn einer Berufslehre (Sek I und II), Weitere berufliche Ausbildung (sLLB)	6	1	5
2	Studium an einer Fachhochschule	6	2	4
3	Studium an einer Universität, ETH	8	7	1
4	Gelegenheitsarbeit, verschiedene Jobs (ausserhalb des Schulbereichs, sLLB)	7	5	2
5	Feste Arbeitsstelle (ausserhalb des Schulbereichs, sLLB)	6	0	6
6	Praktikum in Betrieben	6	1	5

Fortsetzung		N	Ja	Nein
7	Praktikum im sozialen Bereich	7	3	4
8	Auslandaufenthalt, Reisen	8	7	1
9	Sprachaufenthalt	8	6	2
10	Sprachaufenthalt kombiniert mit praktischer Tätigkeit (z. B. Au Pair, Sozialpraktikum	6	3	3
11	Elternschaft	7	1	6
12	Andere	1	0	1
Nur Gym. / DMS:*				
13	Andere Mittelschule (z. B. Gymnasium, Handelsschule)	5	0	5
Nur sLLB:**				
14	Volles Pensum als Lehrperson	1	1	0
15	Teilpensum als Lehrperson	1	1	0
16	Förder- oder Stützunterricht wie z. B. Deutsch für Fremdsprachige	1	0	1

* Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums oder der Diplommittelschule beantwortet.

** Diese Frage wurde nur von den Absolventinnen und Absolventen der seminaristischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung beantwortet.

Tabelle 4.380: Hilfestellungen durch Personen und Informationsquellen

		N	gar nicht hilfreich	eher nicht hilfreich	eher hilfreich	sehr hilfreich
1	Vater	8	2	1	5	0
2	Mutter	8	2	0	5	1
3	Verwandte, Bekannte	7	1	2	3	1
4	Kolleginnen	8	2	1	4	1
5	Kollegen	7	2	1	3	1
6	Lehrerinnen / Lehrer meiner ehemaligen Schule	7	2	1	4	0
7	Personen, die bereits in einem Beruf tätig sind oder studieren	8	0	1	4	3
8	Berufs- oder Studienberatung	8	2	3	2	1
9	Informationsveranstaltungen	8	1	2	3	2
10	Schnupperlehre	7	2	4	1	0
11	Praktikum	8	1	3	3	1
12	Informationsbroschüren	8	3	1	2	2
13	Stelleninserate in Zeitungen	8	5	3	0	0
14	CD-Roms	8	5	2	1	0
15	Internet-Homepages	8	3	1	4	0

Skalenpunkte: 1=gar nicht hilfreich, 2=eher nicht hilfreich, 3=eher hilfreich, 4=sehr hilfreich

Einzelteil – Kategorie „Wechsel an eine Mittelschule“

(ausschliesslich für DMS-Absolventinnen und -Absolventen)

Tabelle 4.381: Schultyp

		Häufigkeiten
1	Gymnasium mit Schwerpunkt alte Sprachen	0
2	Gymnasium mit Schwerpunkt moderne Sprachen	1
3	Gymnasium mit Schwerpunkt Physik und Anwendungen der Mathematik	0
4	Gymnasium mit Schwerpunkt Biologie und Chemie	1
5	Gymnasium mit Schwerpunkt Wirtschaft und Recht	1
6	Gymnasium mit Schwerpunkt Philosophie / Pädagogik / Psychologie	0
7	Gymnasium mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten	1
8	Gymnasium mit Schwerpunkt Musik	0
9	Diplommittelschule 2 Jahre	1
10	Diplommittelschule 3 Jahre	6
11	Kindergärtnerinne-Seminar	4
12	Lehrerinnen- und Lehrerseminar	0
13	Andere Schule	1
14	Handelsmittelschule	0
Summe		16

Tabelle 4.382: Informiertheit über die Schule

		N	M	SD
1	Über das Leitbild der Schule	15	2.67	.90
2	Über die Zielsetzungen der Schule	15	3.27	.70
3	Über das (Pflicht-) Fächerangebot der Schule	15	2.47	1.19
4	Über das Freifächerangebot der Schule	15	2.67	.90
5	Über den Lehrplan der Schule	15	2.13	.92
6	Über die zeitlichen Anteile der einzelnen Fächer	15	2.00	1.13
7	Über den Ausbildungsverlauf	15	3.13	.92
8	Über die Leistungsanforderungen	15	2.73	1.10
9	Über die Abschlussprüfungen	15	2.27	.80
10	Über die Berufs- oder Studienwahlmöglichkeiten nach Abschluss der Mittelschule	15	2.87	1.13

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.383: Gründe für den Wechsel an eine Mittelschule

		N	M	SD
1	Weil ich für meine Wunschausbildung noch zu jung bin.	14	1.29	.61
2	Weil ich für meinen Berufswunsch diesen Schulabschluss vorweisen muss.	15	3.53	.83
3	Weil ich so noch länger Zeit habe, mich für einen Beruf zu entscheiden.	14	1.50	.94
4	Weil ich das Gefühl habe, dass ich dann grössere Wahlmöglichkeiten habe.	14	2.79	1.19
5	Weil ich mir so die Möglichkeit eröffne, in anspruchsvollere Berufe zu kommen.	14	2.57	1.22
6	Weil ich immer gute Leistungen in der Schule hatte.	15	2.67	1.05
7	Weil ich gerne in die Schule gehe.	15	2.87	.83
8	Andere	4	3.75	.50

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.384: Finden der Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Die Mittelschule hat mit Zeitungsinseraten auf sich aufmerksam gemacht.	14	2	12
2	Die Mittelschule hat an meiner damaligen Schule eine Informationsveranstaltung gemacht.	14	4	10
3	Die Mittelschule hat an meiner damaligen Schule Informationsbroschüren gesandt.	14	3	11
4	Ich habe bei der Schule ohne weitere Vorkenntnisse angerufen und Anmeldeformulare bestellt.	14	7	7
5	Meine jetzigen Lehrpersonen haben mir diese Schule em-pfohlen.	14	6	8
6	Meine Eltern / Erziehungsberechtigten haben für mich die Schule ausgewählt.	13	1	12
7	Ich habe bereits die DMS an dieser Mittelschule besucht und konnte so lediglich die Abteilung wechseln.	14	6	8

Tabelle 4.385: Kriterien für die Wahl der Schule

		N	M	SD
1	Mit jetzigen Schulkolleginnen, Schulkollegen zusammen zu bleiben	15	1.60	.74
2	Distanz zwischen Wohnort und Schule	16	1.81	.91
3	Ansehen, Ruf der Schule bei meinen Eltern	15	1.80	.68
4	Ansehen, Ruf der weiterführenden Schule bei meinen Kolleginnen, Kollegen	16	1.69	.70

Fortsetzung		N	M	SD
5	Gute Informationen durch die Schule	15	2.73	.96
6	Guter Eindruck der Schule	15	2.93	1.10
7	Aufnahmebedingungen der Schule	16	2.63	1.15
8	Finanzieller Aufwand (z. B. Schulgeld, Reisekosten, Mittagessen, Lehrmittel, Studienwochen) beim Besuch der Schule	16	2.38	1.15
9	Das Fächerangebot der Schule	16	2.88	1.02
10	Die Dauer der Schule	15	2.60	1.12
11	Die Zielsetzungen der Schule	15	3.40	.74

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft genau zu

Tabelle 4.386: Bedingungen für Aufnahme an der Mittelschule

		N	Ja	Nein
1	Ich musste eine Aufnahmeprüfung machen.	15	10	5
2	Ich musste mein Schulzeugnis vorlegen.	15	14	1
3	Ich musste ein Eignungsgespräch absolvieren.	14	8	6
4	Ich musste eine Beurteilung der Lehrpersonen der damaligen Schule einsenden.	15	4	11
5	Anderes	6	5	1

Tabelle 4.387: Anzahl Anmeldungen

		Häufigkeiten
1	Anmeldung	8
2	Anmeldungen	6
Summe		14

Tabelle 4.388: Anzahl Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
Keine	Aufnahmeprüfung	3
1	Aufnahmeprüfung	10
2	Aufnahmeprüfungen	2
Summe		1

Tabelle 4.389: Anzahl bestandene Aufnahmeprüfungen

		Häufigkeiten
1	bestandene Prüfung	13
2	bestandene Prüfungen	2
Summe		15

Tabelle 4.390: Wunschausbildung

	N	Ja	Nein
Ich kann meine Wunschausbildung machen	16	15	1

Tabelle 4.391: Alternativen zur Wunschausbildung nach Branchen

	Häufigkeiten
19 Technisches Zeichnen (Bsp. Architekt/in FH, Techniker/in TS Tiefbau)	1
Summe	1

Tabelle 4.392: Abschluss der begonnenen Ausbildung

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich die begonnene Ausbildung abschliessen werde.	16	3.31	.87

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Einzelteil – Kategorie „Einstieg in den Lehrberuf“

(Seminaristinnen und Seminaristen)

Tabelle 4.393: Profil der Anstellung

			N	Ja	Nein
1	Anstellung	unbefristet	74	35	38
2	Anstellung	befristet	81	55	26
3	Anstellung als	Klassenlehrperson	81	65	16
4	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an einer Klasse	61	8	53
5	Anstellung als	Teilpensenlehrperson an mehreren Klassen	63	20	43
6	Anstellung als	Stellvertreterin/Stellvertreter	68	20	48
7	Anstellung als	Assistenz	60	1	59
8	Klassenart	Jahrgangsklasse	83	64	19
9	Klassenart	MehrstufigeKlasse (z. B. 1. – 4. Klasse)	69	30	39
10	Schulstufe	Unterstufe (1., 2. Klasse)	72	33	39
11	Schulstufe	Mittelstufe (3. bis 6. Klasse)	73	46	27
12	Schulstufe	Oberstufe (7. bis 9. Klasse)	68	30	38
13	Standort Schule	Grosse Stadt (mehr als 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)		11	52
14	Standort Schule	Stadt (10'000 bis 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	66	8	58
15	Standort Schule	Grösseres Dorf (3'000 bis 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	73	39	34
16	Standort Schule	Kleineres Dorf (weniger als 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner)	71	35	36
17	Trägerschaft Schule	öffentlich-staatlich	91	91	0
18	Trägerschaft Schule	privat	60	0	60

Tabelle 4.394: Pensengrösse

	Häufigkeiten
0 bis 20%	1
20 bis 40%	0
40 bis 60%	4
60 bis 80%	26
80 bis 100%	58
Summe	89

Tabelle 4.395: Fächer resp. Fächerkombinationen

		N	Ja	Nein
1	Deutsch resp. deutsche Sprache	88	77	11
2	Französisch resp. französische Sprache	80	31	49
3	Mathematik	88	74	14
4	Natur-Mensch-Mitwelt resp. Sachunterricht	90	85	5
5	Sport resp. Turnen	89	84	5
6	Musik	86	71	15
7	Bildhaftes Gestalten resp. Zeichnen	89	66	23
8	Technisches Gestalten resp. Werken II	79	19	60
9	Textiles Gestalten resp. Werken I	81	45	36
10	Informatik	75	5	70
11	Andere	41	21	20

Tabelle 4.396: Gründe für den Entscheid Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite.	90	3.73	.49
2	Weil ich denke, dass das Unterrichten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe ist.	90	3.01	.71
3	Weil ich die Lehrtätigkeit für abwechslungsreich und vielfältig halte.	90	3.53	.52
4	Weil ich nebst der unterrichtlichen Verpflichtung meine Zeit frei einteilen kann.	90	3.11	.79
5	Weil ich gerne Wissen weitergebe.	89	3.30	.65
6	Weil ich schlechte Erfahrungen in der Schule gemacht habe und es nun besser machen will.	90	1.80	.86
7	Weil ich während der Schulzeit gute Lehrpersonen erlebt habe, die mich beeindruckt haben.	90	2.53	.84
8	Weil ich glaube, dass in diesem Beruf familiäre und berufliche Aufgaben gut miteinander verbunden werden können.	90	2.44	.78
9	Weil ich schon immer Lehrerin / Lehrer sein wollte.	90	2.39	1.05
10	Weil ich denke, dass ich als Lehrperson in meiner konkreten beruflichen Tätigkeit weitgehend autonom sein kann.	89	2.90	.67
11	Weil ich ich damit eine sichere berufliche Zukunft habe.	90	2.36	.78

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.397: Gründe für den Einstieg in den Lehrberuf

		N	M	SD
1	Weil ich Verantwortung für eine Klasse übernehmen will.	91	3.09	.83
2	Weil ich endlich eine Klasse alleine unterrichten will.	91	2.95	.90
3	Weil ich über eine längere Zeit mit der gleichen Klasse resp. den gleichen Klassen arbeiten will.	91	3.20	.73
4	Weil für mich während der Ausbildung klar wurde, welche Schulstufe resp. Fächer ich unterrichten will.	91	2.82	.77
5	Weil ich eine entsprechende Anfrage erhalten habe.	90	2.24	1.13
6	Weil ich über eine gewisse Zeit eine berufliche Sicherheit haben will.	91	2.79	.94
7	Weil endlich Geld verdienen will.	91	3.44	.67
8	Weil endlich Geld verdienen muss.	91	2.78	1.03
9	Weil denke, dass das der naheliegendste Schritt nach dem Seminar ist.	91	2.53	.94
10	Weil mein erworbenes Wissen in der Praxis umsetzen will.	91	3.31	.76

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.398: Finden einer Anstellung

		N	Ja	Nein
1	Ich habe mich auf Stellen beworben, die im offiziellen Ausschreibungsorgan des Kantons (Kanton Bern: Amtliches Schulblatt; Kanton Solothurn: Schulblatt) ausgeschrieben waren.	89	69	20
2	Ich habe mich bei der Stellenbörse des Kantons gemeldet.	84	6	78
3	Die Stelle wurde in Zeitungen, Fachzeitschriften ausgeschrieben.	83	4	79
4	Ich habe Bewerbungen an verschiedene Schulen geschickt, ohne zu wissen, ob eine Stelle frei ist.	84	2	82
5	Personen aus meiner Verwandtschaft resp. meinem Bekanntenkreis haben mir die Stelle vermittelt.	85	14	71
6	Nach einem Praktikum an dieser Schule ist mir eine Stelle angeboten worden.	84	13	71
7	Andere	38	11	27

Tabelle 4.399: Anzahl Monate auf Stellensuche

		Häufigkeiten
0 - 1	Monate	44
2 - 3	Monate	32
4 - 5	Monate	11
6 - 7	Monate	3
8 - 9	Monate	1
Summe		91

Tabelle 4.400: Anzahl Bewerbungen

	Häufigkeiten
0 - 20 Bewerbungen	77
21 - 40 Bewerbungen	8
41 - 60 Bewerbungen	3
61 - 80 Bewerbungen	0
81 - 100Bewerbungen	2
Summe	90

Tabelle 4.401: Anzahl Absagen

	Häufigkeiten
0 - 10 Absagen	68
11 - 20 Absagen	10
21 - 30 Absagen	4
31 - 40 Absagen	2
41 - 50 Absagen	3
51 - 60 Absagen	1
99 Absagen	1
Summe	89

Tabelle 4.402: Anzahl Vorstellungen

	Häufigkeiten
0 - 2 Vorstellung	58
3 - 5 Vorstellungen	28
6 - 8 Vorstellungen	1
9 - 11 Vorstellungen	1
12 - 14 Vorstellungen	1
15 - 17 Vorstellungen	1
Summe	90

Tabelle 4.403: Anzahl Zusagen

	Häufigkeiten
1 - 2 Zusagen	75
3 - 4 Zusagen	6
Summe	81

Tabelle 4.404: Kritierien für die Wahl des Arbeitsortes

		N	M	SD
1	Freie Wahl des Wohnorts	90	3.17	1.01
2	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort	91	3.20	.97
3	Ansehen der Schule	91	1.98	.84
4	Unterstützung durch Schulkommission	91	2.53	.91
5	Gute Gespräche mit Schulleitung	91	3.10	.83
6	Innovatives Kollegium	91	3.00	.92
7	Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Schule	91	3.29	.86
8	Grösse der Schule	91	2.21	.90
9	Arbeitszeiten (Stundenplan)	91	2.44	.95
10	Angebot an schulinterner Weiterbildung	91	1.78	.71
11	Sichere Anstellung	90	2.34	.97
12	Als junge Lehrperson ernst genommen zu werden	91	3.41	.76
13	Anderes	13	3.08	1.32

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.405: Verbleib im Lehrberuf

	N	M	SD
Ich bin mir sicher, dass ich im Lehrberuf bleiben werde.	91	2.54	.90

Skalenpunkte: 1=gar nicht sicher, 2=eher nicht sicher, 3=eher sicher, 4=sehr sicher

Tabelle 4.406: Schulabschluss aller Jugendlichen der Sekundarastufe II (Diplommittelschule, Gymnasium und Seminar)

		Häufigkeiten
1	2 Jahre mit DMS - Diplom	65
2	2 Jahre ohne DMS - Diplom	5
3	Gymnasium mit Matura	132
4	Gymnasium ohne Matura	8
5	3 Jahre mit DMS - Diplom	40
6	3 Jahre ohne DMS - Diplom	1
7	Lehrerinnen- / Lehrerseminar mit Patent	119
8	Lehrerinnen- / Lehrerseminar: Allgemeinbildende Anteile	0
9	Lehrerinnen- / Lehrerseminar: Berufstheoretische und praktische Anteile	1
10	Lehrerinnen- / Lehrerseminar: Weder noch	0
Summe		371

4.2.3 Schlussteil der dritten Befragung

Tabelle 4.407: Zufriedenheit der mit getroffenen Lösung

		N	M	SD
1	Die getroffene Lösung ist für mich im Moment die beste.	971	3.51	.69
2	Die getroffene Lösung stimmt mit meinen schulischen Fähigkeiten überein.	955	3.18	.80
3	Die getroffene Lösung stimmt mit meinen persönlichen Interessen überein.	963	3.44	.68

Skalenpunkte: 1=trifft überhaupt nicht zu, 2=trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4=trifft voll zu

Tabelle 4.408: Zufriedenheit mit der Entscheidung

		N	M	SD
	Zufriedenheit mit der Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Situation.	1023	5.87	1.09

Skalenpunkte: 1=ausserordentlich unzufrieden, 2=sehr unzufrieden, 3=ziemlich unzufrieden, 4=teils-teils, 5=ziemlich zufrieden, 6=sehr zufrieden, 7=ausserordentlich zufrieden

Tabelle 4.409: Zufriedenheit mit Schule, Lehrbetrieb oder Hochschule*

		N	M	SD
1	An der Schule, Hochschule resp. im Lehrbetrieb gefällt es mir.	692	3.55	.63
2	Ich bin stolz auf meine Schule, Hochschule resp. meinen Lehrbetrieb.	695	3.26	.78
3	Ich möchte weiterhin in diese Schule, Hochschule gehen resp. in diesem Lehrbetrieb bleiben.	694	3.37	.82
4	Ich mache meine Aufgaben an der Schule, Hochschule resp. im Lehrbetrieb gerne.	695	3.38	.66
5	Die Schule, Hochschule resp. der Lehrbetrieb ist ein Ort, wo ich mich gerne aufhalte.	695	3.25	.76
6	Der Ruf und das Ansehen meiner Schule, Hochschule resp. meines Lehrbetriebes sind in der Öffentlichkeit gut.	691	3.48	.63

Skalenpunkte: 1=stimmt überhaupt nicht, 2=stimmt eher nicht, 3=stimmt eher, 4=stimmt genau

* Diese Frage wurde von den Jugendlichen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II beantwortet, welche das letzte Ausbildungsjahr wiederholen, eine Berufslehre, ein Zwischenjahr oder ein Studium absolvieren oder eine Mittelschule besuchen.

Tabelle 4.410: Antizipierte Probleme beim Übergang

	Items (R^2=.56)	N	M	SD	h^2	F1	F2
F1: Zeitressourcen (α=.79)		993	2.76	.79			
3	Ich verbringe weniger Zeit mit meinen Familienangehörigen.	993	2.71	1.01	.68	**.83**	-.02
2	Ich habe weniger Zeit für Hobbies und Freizeitaktivitäten.	993	2.69	1.07	.67	**.81**	-.04
4	Ich verbringe weniger Zeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.	991	2.60	1.03	.65	**.80**	-.03
1	Ich musste meinen zeitlichen Tagesablauf umstellen.	993	3.04	.92	.43	**.65**	.02
F2: Erfolgreicher Übergang (α=.65)		986	3.27	.49			
11	Ich fühle mich am neuen Ort wohl.	981	3.37	.70	.70	-.06	**.83**
12	Ich bin durch das Neue herausgefordert.	980	3.31	.70	.55	.18	**.72**
13	Ich habe den Übergang von der ehemaligen Schule in die neue Lebenssituation problemlos gechafft.	985	3.24	.74	.47	-.21	**.65**
10	Ich werde jetzt als erwachsene Person betrachtet.	986	3.16	.65	.36	.01	**.60**
Weitere Items:							
5	Ich kann weiterhin meinen früheren Freundeskreis pflegen.	994	3.03	.82			
6	Ich bin daran, mir einen neuen Freundeskreis aufzubauen.	994	2.69	.89			
7	Ich engagiere mich in gleichem Masse wie vorher in meinem Verein, Club o.ä. weiterführen.	981	2.67	1.03			
8	Ich habe Freundschaften, die mir weniger wichtig waren aufgegeben.	991	2.37	.98			
9	Meine Beziehung zu meinen Eltern und Geschwistern hat sich nicht verändert.	990	3.13	.94			
14	Es haben sich kaum Veränderungen durch den Übergang von der jetzigen Schule in die neue Lebenssituation ergeben.	985	2.26	.89			

Skalenpunkte: 1=trifft gar nicht zu, 2= trifft eher nicht zu, 3=trifft eher zu, 4= trifft genau zu

4.3 Itemdeskription des allgemeinen Teils Längsschnitt

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der Hauptkomponentenanalyse für den allgemeinen Teil der Fragebogen über zwei oder drei Messzeitpunkte hinweg dokumentiert. Falls Items invertiert werden mussten, so wird dies jeweils folgendermassen gekennzeichnet: (-)

Tabelle 4.411: Schulische Selbstwirksamkeit

	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Schulische Selbstwirksamkeit	.42	1414	3.00	.45	.77	.41	1338	3.04	.43	.76	.44	1013	3.17	.41	.78

Verwendete Items:

1 Ich kann auch die schwierigen Aufgaben im Unterricht lösen, wenn ich mich anstrenge.

2 Es fällt mir leicht, neuen Unterrichtsstoff zu verstehen.

3 Wenn ich eine schwierige Aufgabe an der Wandtafel lösen soll, glaube ich, dass ich das schaffen werde.

4 Selbst wenn ich mal längere Zeit krank sein sollte, kann ich immer noch gute Leistungen erzielen.

5 Wenn die Lehrpersonen das Tempo noch mehr anziehen, werde ich die geforderten Leistungen kaum noch schaffen können.

6 Auch wenn die Lehrpersonen an meinen Fähigkeiten zweifeln, bin ich mir sicher, dass ich gute Leistungen erzielen kann.

7 Ich bin mir sicher, dass ich auch dann noch meine gewünschten Leistungen erreichen kann, wenn ich mal eine schlechte Note bekommen habe.

Tabelle 4.412: Schulzufriedenheit

	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Schulzufriedenheit	.53	1415	2.61	.64	.82	.56	1337	2.44	.68	.84	.59	707	3.38	.56	.86

Verwendete Items:

1 In der Schule gefällt es mir.

2 Ich bin stolz auf meine Schule.

3 Ich möchte weiterhin in diese Schule gehen.

4 Ich mache meine Aufgaben in der Schule gerne.

5 Die Schule ist ein Ort, wo ich mich gerne aufhalte.

6 Der Ruf und das Ansehen meiner Schule sind in der Öffentlichkeit gut.

Tabelle 4.413: Schulische Anstrengungsbereitschaft

Faktoren	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Schulische Anstrengungsbereitschaft	.54	1416	2.54	.59	.72	.58	1338	2.45	.61	.75	.55	989	3.04	.55	.72

Verwendete Items:

1 Ich mache meine Hausaufgaben so gut wie möglich.

2 Auch in der letzten Stunde vor dem Mittag versuche ich noch, mich zu konzentrieren.

3 Ich freue mich am Morgen auf einen Schultag, um wieder etwas Neues zu lernen.

4 Ich übernehme gerne freiwillige Zusatzaufgaben in der Schule.

Tabelle 4.414: Selbstwert

Faktoren	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Depressive Neigung	.55	1417	2.09	.50	.79	.55	1338	3.28	.49	.79	.56	996	3.38	.47	.78
F2: Selbstwert	.55	1418	3.25	.64	.78	.55	1338	1.99	.62	.78	.56	996	1.88	.59	.80

Verwendete Items F1:*

2 Manchmal fühle ich mich wertlos.

6 Bestimmt gibt es Zeiten, in denen ich mich nutzlos fühle.

8 Ich wünsche mir, dass ich mich selbst mehr achten könnte.

9 Insgesamt gesehen neige ich dazu, mich als Versagerin, Versager zu fühlen.

5 Es gibt nicht viel, auf das ich stolz sein kann.

Verwendete Items F2:*

3 Ich glaube, dass ich eine Reihe von sehr guten Eigenschaften habe.

4 Ich kann Dinge ebenso gut wie die meisten anderen Leute.

7 Ich habe das Gefühl ein wertvoller Mensch zu sein, mit anderen mindestens auf gleicher Stufe zu stehen.

1 Insgesamt gesehen bin ich mit mir selbst zufrieden.

10 Ich nehme mir gegenüber eine positive Haltung ein.

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.415: Persönliche Wertvorstellungen

	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Beruflicher und materieller Erfolg	.40	1416	2.93	.51	.72	.40	1337	2.94	.51	.73	.38	994	2.85	.48	.69
F2: Selbstverwirklichung	.40	1413	2.91	.42	.66	.40	1336	2.90	.39	.64	.38	993	2.97	.36	.58
F3: Familie	.40	1405	3.28	.73	.73	.40	1332	3.14	.77	.75	.38	986	3.22	.74	.72

Verwendete Items F1:*

9 Vorwärts kommen, Erfolg haben.

1 Viel Geld haben, um ein angenehmes Leben führen zu können.

8 Macht und Autorität haben.

20 Mir viele schöne Dinge leisten.

16 Dass alle eine gute Meinung von mir haben.

5 Mich meiner Arbeit, meinem Beruf widmen.

Verwendete Items F2:*

14 Möglichkeiten zur Mitbestimmung haben.

6 Mich neben der Arbeit künstlerisch betätigen, um mich selbst zu verwirklichen (Malerei, Bildhauerei, Gedichte usw.).

18 Tolerant gegen Meinungen sein, die von meinen Absichten abweichen.

7 Andere Leute unterhalten oder informieren, indem ich in meiner Freizeit Theater spiele, musiziere, für eine Zeitung schreibe usw.

19 Meine eigene Meinung sagen, ungeachtet ob mir daraus Nachteile entstehen.

12 In meiner Gruppe eine Rolle spielen.

4 Mein Wissen durch ständiges Lernen erweitern.

10 Mich politisch betätigen (wählen, einer Partei angehören, an politischen Veranstaltungen teilnehmen usw.)

15 Ganz mich selber sein.

Verwendete Items F3:*

3 Kinder haben und sie grossziehen.

2 Heiraten (oder zusammenleben) und mit meiner Partnerin / meinem Partner glücklich sein.

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.416: Bewältigung

Faktoren	Befragung A					Befragung B				
	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Emotionszentrierte Bewältigung	.37	1443	2.28	.52	.83	.37	1335	2.16	.51	.83
F2: Aufgabenzentrierte Bewältigung	.37	1444	2.87	.42	.80	.37	1337	2.80	.44	.81
F3: Vermeidungszentrierte Bewältigung	.37	1447	2.61	.47	.63	.37	1337	2.28	.58	.68

Verwendete Items F1:*

16 Ich mache mir Vorwürfe, weil ich nicht weiss, was ich machen soll.

9 Ich habe die Befürchtung, dass ich die Situation nicht bewältigen kann.

24 Ich bin besorgt über meine Schwächen.

33 Ich wünsche mir, dass ich anders reagierte.

13 Ich gerate aus der Fassung.

18 Ich bin wie gelähmt und weiss nicht, was ich machen soll.

12 Ich mache mir Vorwürfe, dass ich mich zu sehr aufrege.

4 Ich mache mir Vorwürfe, weil ich die Dinge vor mir herschiebe.

5 Ich mache mir Vorwürfe, dass ich in eine solche Situation geraten bin.

10 Ich bin sehr angespannt.

20 Ich lasse meinen Ärger an anderen aus.

Verwendete Items F2:*

31 Ich versuche zu planen, um die Situation in den Griff zu bekommen.

28 Ich erarbeite mehrere Lösungsvorschläge für das Problem.

25 Ich durchdenke zuerst das Problem, bevor ich etwas unternehme.

15 Ich erarbeite mir einen Plan, wie ich das Problem lösen kann, und führe ihn auch aus.

11 Ich denke darüber nach, wie ich ähnliche Probleme gelöst habe.

1 Ich konzentriere mich auf das Problem, um eine Lösung zu finden.

26 Ich überdenke meine Ziele.

17 Ich versuche, die Situation zu verstehen.

22 Ich grüble darüber nach, was ich tun könnte.

19 Ich tue sofort etwas gegen die Belastung.

30 Ich nutze die Gelegenheit um zu beweisen, was in mir steckt.

23 Ich bin mit einem mir nahestehenden Menschen zusammen.

7 Ich beschränke mich auf das Wesentliche.

Fortsetzung Tab. 4.416

Verwendete Items F3:*

14 Ich kaufe mir etwas.

6 Ich laufe den Schaufenstern entlang („lädele“).

8 Ich esse etwas Gutes.

32 Ich sehe fern.

2 Ich denke an bessere Zeiten.

29 Ich wende mich vom Problem ab und lasse es erst einmal gut sein.

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.417: Berufliche Werte

	Befragung A					Befragung B					Befragung C				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Beruflicher Erfolg	.55	1415	3.31	.51	.74	.56	1335	3.22	.56	.72	.54	874	3.21	.53	.68
F2: Soziale Orientierung	.55	1416	3.39	.44	.70	.56	1337	3.35	.45	.69	.54	876	3.36	.42	.66
F3: Familienorientierung	.55	1414	3.65	.45	.70	.56	1337	3.64	.47	.69	.54	875	3.69	.42	.67
F4: Arbeitsklima	.55	1415	3.67	.39	.64	.56	1326	3.66	.40	.63	.54	871	3.72	.35	.58

Verwendete Items F1:*

6 Gute Bezahlung, guter Lohn

1 Gute Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb

13 Beruflicher Erfolg

11 Flexible Arbeitszeiten

Verwendete Items F2:*

10 Mitsprache bzw. Mitbestimmung bei wichtigen Dingen in meinem Arbeitsbereich

12 Viel Kontakt mit Menschen haben

9 Möglichkeit, neue Dinge zu lernen

3 Viel Verantwortung

8 Mit Kolleginnen und Kollegen im Team zusammenarbeiten können

Verwendete Items F3:*

15 Erfülltes Privatleben

16 Genügend Freizeit neben Beruf

14 Zeit für Familie

Fortsetzung Tab. 4.417

Verwendete Items F4:*

5 Verständnisvolle Vorgesetzte

2 Gutes Verhältnis zu den Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen

4 Interessante Aufgaben

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.418: Berufliche Interessen

	Befragung A					Befragung B				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Soziale Tätigkeiten	.47	1410	2.27	.59	.84	.49	1336	2.19	.67	.86
F2: Technische Tätigkeiten	.47	1410	2.24	.68	.73	.49	1337	2.55	.71	.73
F3: Handwerkliche Tätigkeiten	.47	1410	2.25	.54	.66	.49	1336	1.93	.66	.69

Verwendete Items F1:*

6 Krankenpfleger / Krankenschwester

2 Kleinkindererzieher / Kleinkindererzieherin

16 Pharma-Assistent / Pharma-Assistentin

25 Tierarzt / Tierärztin

20 Arzt / Ärztin

12 Florist / Floristin

22 Zahnarztgehilfe / Zahnarztgehilfin

15 Hotelfachassistent / Hotelfachassistentin

23 Textildesigner / Textildesignerin

17 Lehrer / Lehrerin

3 Lebensmittelverkäufer / Lebensmittelverkäuferin

Verwendete Items F2:*

4 Manager / Managerin

19 Informatiker / Informatikerin

26 Jurist / Juristin

7 Kaufmännischer Angestellter / kaufmännische Angestellte

21 Grafiker / Grafikerin

11 Architekt / Architektin

Fortsetzung Tab. 4.418

Verwendete Items F3:*	
1	Schreiner / Schreinerin
8	Forstwart / Forstwartin
24	Goldschmied / Goldschmiedin
5	Automechaniker / Automechanikerin

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.419: Verwirklichung Berufswunsch

	Befragung A					Befragung B				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Flexibilität	.53	1412	2.20	.65	.53	.54	1336	2.13	.67	.52
F2: Beharrlichkeit	.53	1410	3.28	.55	.53	.54	1336	3.32	.51	.57

Verwendete Items F1:*	
3	Das Wichtigste für mich ist, überhaupt eine Ausbildung zu machen, welche spielt keine Rolle.
6	Heutzutage muss ich froh sein, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu erhalten.
2	Ich mache auch eine Ausbildung, die nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht.
Verwendete Items F2:*	
1	Auch wenn ich einige Absagen erhalte oder eine Aufnahmeprüfung nicht beim ersten Mal bestehe, gebe ich nicht auf und versuche meinen Wunschberuf zu erlernen.
5	Ich bin überzeugt, dass ich meinen Berufswunsch verwirklichen kann.
4	Ich nehme auch eine Zwischenlösung in Kauf, um meinen Wunschberuf zu erlernen.

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung A. Abweichungen in den Befragungen B und C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Tabelle 4.420: Geschlechtsrollenorientierung bei der Berufswahl

	Befragung A					Befragung B				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Geschlechtsrollen-orientierung	.50	1408	2.88	.64	.75	.54	1334	2.95	.66	.78

Verwendete Items:	
5	Mir spielt es keine Rolle, von anderen Personen wegen meinem für mein Geschlecht untypischen Beruf angesprochen zu werden.
4	Ich bin überzeugt, dass ich mich auch in einem für mein Geschlecht nicht typischen Beruf durchsetze.
1	Ich kann mir vorstellen, einen für mein Geschlecht untypischen Beruf zu lernen.

Fortsetzung Tabelle 4.20

3	Mir wäre es unangenehm in einem für mein Geschlecht untypischen Beruf zu arbeiten (-).
2	Bei der Berufswahl orientiere ich mich in erster Linie an meinen Interessen und Stärken und schaue nicht darauf, ob es ein Männer- oder Frauenberuf ist.

Tabelle 4.421: Entscheidungssicherheit

	Befragung A					Befragung B				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Entscheidungs-sicherheit	.50	1410	2.98	.60	.74	.48	1334	2.95	.66	.72

Verwendete Items:

3	Ich bin ganz unsicher, wozu ich mich entscheiden soll und schwanke oft hin und her (-).
4	Ich lasse mich von anderen Personen in meiner Entscheidung verunsichern (-).
6	Nach einer Entscheidung kommen in mir grosse Zweifel auf, ob ich wirklich richtig entschieden habe (-).
1	Es gibt so viele Möglichkeiten, dass es mir schwerfällt, mich für etwas zu entscheiden (-).
2	Wenn ich eine Entscheidung gefällt habe, halte ich daran fest.

Tabelle 4.422: Antizipierte Veränderungen durch den Übergang

	Befragung B					Befragung C (retrospektiv)				
Faktoren	R^2	N	M	SD	α	R^2	N	M	SD	α
F1: Zeitressourcen	.56	1319	2.80	.66	.75	.56	993	2.76	.79	.79
F2: Erfolgreicher Über-gang	.56	1319	3.22	.48	.70	.56	986	3.27	.49	.65

Verwendete Items F1:*

2	Ich werde weniger Zeit für Hobbies und Freizeitaktivitäten haben.
4	Ich werde weniger Zeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen verbringen können.
3	Ich werde weniger Zeit mit meinen Familienangehörigen verbringen können.
1	Ich werde meinen zeitlichen Tagesablauf umstellen müssen.

Verwendete Items F2:*

12	Ich freue mich auf die neue Herausforderung.
11	Ich werde mich am neuen Ort wohlfühlen.
13	Ich werde den Übergang von der jetzigen Schule in die neue Lebenssituation problemlos schaffen.
10	Ich werde als erwachsene Person betrachtet.

* Die Reihenfolge der Items bezieht sich auf die Befragung B. Abweichungen in der Befragung C sind möglich, werden hier aber nicht seperat aufgezeigt.

Literatur

Bergmann, Christian (1996). *Entwicklung eines Fragebogens zur Messung der Laufbahnproblembelastung von Studenten.* Forschungsbericht, Universität Linz, Institut für Pädagogik und Psychologie.

Brunner, Joe (1998). *Anregungen zur Gestaltung des 9. Schuljahres* (Forschungsbericht Nr. 2/98): Amt für Bildungsforschung des Kantons Bern.

Dubi, Miriam; Rutsch, Annette (1998). *Informationssuche von Jugendlichen auf dem Internet*: Universität Bern, Institut für Psychologie.

Endler, Norman S.; Parker, James D. A. (1990). *Coping inventory for stressful situations*. Toronto: Multi-Health Systems Inc.

Hackett, Gail (1995). Self-efficacy in career choice and development. In Bandura, Albert (Ed.), *Self-efficacy in changing societies* (p. 232-258). Cambridge: Cambridge University Press.

Herzog, Walter; Labudde, Peter; Neuenschwander, Markus P.; Enrico, Violi; Gerber, Charlotte et al. (1997). *Koedukation im Physikunterricht: Entwicklung und Analyse der Erhebungsinstrumente* (14): Universität Bern, Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2000). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen I für 9. und 10. Schuljahre*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2000). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen I für Gymnasien und Diplommittelschulen*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2000). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen I für Seminarien*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2001). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen II für 9. und 10. Schuljahre*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2001). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen II für Gymnasien und Diplommittelschulen*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2001). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen II für Seminarien*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2002). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen III für 9. und 10. Schuljahre*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2002). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen III für Gymnasien und Diplommittelschulen*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Herzog, Walter; Neuenschwander, Markus P.; Wannack, Evelyne (2002). *Berufswahlprozess bei Jugendlichen - Fragebogen III für Seminarien*. Bern: Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Neuenschwander, Markus P. (1998). *Schule und Identität im Jugendalter I*: Universtität Bern, Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Riman, Martin; Udris, Ivars (1997). *Personal Values. In: Fragebogen Arbeitserfahrung und Lebensqualität in der Schweiz, Teil A*: Reseau de Recherche Université de Berne, Genève, Lausanne, Neuchatel, Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich Arbeitserfahrung und Lebensqualität in der Schweiz (AEQUAS).

Rosenberg, Morris (1979). *Conceiving the Self*. New York: Basic Books.

Schwarzer, Ralf; Jerusalem, Matthias (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen*: Freie Universität Berlin, Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie.

Seifert, Karl Heinz; Eder, Ferdinand (1984). *Fragebogen zur Laufbahnentwicklung*: Universität Linz.

Stalder, Barbara (2000). *Fragebogen für Lehrbetriebe*. Bern: Amt für Bildungsforschung.

Süss, Daniel; Neuenschwander, Markus P.; Dumont, Jeannine (1996). *Lehrabbruch, Gesundheitsprobleme und deviantes Verhalten im Jugendalter*. Bern: Universität Bern.

Terhart, Ewald; Czerwenka, Kurt; Ehrich, Karin; Jordan, Frank; Schmidt, Joachim (1994). *Berufsbiographien von Lehrern und Lehrerinnen*. Frankfurt a. M: Peter Lang.

Tschan Semmer, Franziska; Pickering, Joan (1997). *Social Network. In: Fragebogen Arbeitserfahrung und Lebensqualität in der Schweiz (AEQUAS), Teil B*: Reseau de Recherche, Université de Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich.

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung (ZA) & Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) (1999). *Allgemeine Bevölkerungsumfragen der Sozialforschung (ALLBUS). Wichtigkeit verschiedener Berufsmerkmale* (ZUMA - Informationssystem. Elektronisches Handbuch sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente, Version 4.00). Köln: Zentralarchiv für empirische Sozialforschung (ZA) & Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA).